

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 166. Leipzig, Donnerstag den 19. Juli 1928. 95. Jahrgang.

IM ZEITALTER DER TECHNIK VERKAUFEN SIE SPIELEND

den vom 8. Jahrgang (1929) an in meinem Verlag erscheinenden
illustrierten technisch - historischen Tages - Abreiß - Kalender

TAGE DER TECHNIK 1929

von Dr.-Ing. eh. F. M. Feldhaus u. Gilbert Feldhaus

Preis Rm. 5.—

Der Kalender umfaßt 365 Blätter mit 365 interessanten historisch-technischen Abbildungen, nebst Sprüchen und Gedenktagen. Ein besonderer Vorzug ist der, daß jeder Jahrgang ganz neues Material bringt. Das Titelblatt des Kalenders „Porträtmalerei eines Nürnberger Buchbinders aus dem Jahre 1617“ ist in siebenfarbigem Buchdruck wiedergegeben. Die drucktechnische Ausstattung hat die Spamersche Buchdruckerei in bekannter Güte ausgeführt. Der mit künstlerischem Geschmack ausgeführte Kalender wirkt in jedem technischen Büro, in jedem Heim des Ingenieurs und technisch Interessierten dekorativ. Aber auch jeder Kulturhistoriker und vor allem jede Schule werden diesen Kalender infolge seiner anregenden Belehrung, wissenschaftlichen Güte und Originalität bevorzugt kaufen.

Dem tätigen Sortiment stelle ich folgendes Werbematerial zur Verfügung:

1. Publikumsprospekt (mit Probeseite)
2. Bestell-Liste zur Einreichung bei industriellen Werken
3. Schaufensterplakat des Titelblattes

Bestellungen, die bis zum 31. Juli 1928 bei mir eingehen, genießen einen Vorerscheinungsrabatt von 2%

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt, also für Rm. 5.— bar

Der Kalender erscheint am 15. August 1928

„Eine Kulturgeschichte der Technik aller Zeiten und Völker im Kleinen.“

Deutsche Allgemeine Zeitung

Ⓜ

OS
V
18
87

Ⓜ

VERLAG OTTO SALLE / BERLIN W 57

Was Baedeker den Reisenden, — ist

FILIUS

den Automobilisten u. Motorradfahrern!

„**Filius**“ **Ohne Chauffeur**, das Handbuch für Automobilisten. 12. Auflage.

M. 8.—, 5.60 bar

„**Filius**“ **Die Kunst des Fahrens**. 4. Auflage. Das Buch der 1000 Erfahrungen.

M. 5.—, 3.50 bar

„**Filius**“ **Das Handbuch des Motorradfahrers**. (Ohne Chauffeur II. Teil)

M. 4.50, 3.— bar

Verlag Filius, Wien III, Weißgärberlande 54
Kommissionsverlag der **SPORTBUCHHANDLUNG
FRIEDRICH BECK / WIEN I
Augustinerstraße 8**

Markante Neuerscheinung!

Auslieferung ab 23. Juli 1928

Des Deutschen Volkes nächste Zukunft

Berechnet und gedeutet nach dem Lebenspiegel des
Reichspräsidenten von Hindenburg

2. Teil enthaltend die Jahre 1928 und 1929
von Hermann Leo

Auf holzfr. Papier, 15×27 cm, 24 S., brosch. RM. 0.60

Hermann Leo deckt in dieser Schrift nicht nur die Mißstände unserer Zeit auf, sondern er zeigt auch klar den Weg der zum Wohle unseres Vaterlandes führt. — Eine bildliche Darstellung, neben einer Übersichtstabelle in chronologischer Anordnung macht diese Arbeit allgemein verständlich. —

Jedermann ist Käufer!

Im Interesse des gesamten deutschen Buchhandels liegt es, diese aufklärende Broschüre recht intensiv zu verbreiten. Ein Professor, der das Manuskript gelesen hat, schreibt hierzu: „Ein herzliches Glückauf! dieser Arbeit, die in vorliegender Form mir überaus gefällt, und gewiß viel Nutzen und Segen stiften wird.“

Ⓩ Zur Einführung liefern 4 Exemplare mit 50% Bar 35%, Partie: 7/6, 14/12, 21/18, 28/24 Ⓩ

Verlag Peter Hofmann, Freiburg i. Br.

Auslieferung in Leipzig, sowie Stuttgart:
Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co.

Hahnsche Buchhandlung



Hannover, Leinstraße 32

Nach mehrjährigem Fehlen der kommentierten Ausgabe erscheinen jetzt in 2. Auflage (3. Aufl. d. Hannoverschen Jagdrechts) zusammengefaßt:

Die Hannoverschen Jagdgesetze vom 29. Juli 1850 und 11. März 1859 (Jagdordnung)

mit den Hannoverschen Verordnungen betreffend das Halten von Feldtauben, den gesetzlichen Vorschriften und Polizei-Verordnungen über den Kaninchenfang, dem Hannoverschen Wildschaden-Gesetz vom 21. Juli 1848, dem Jagdschein-Gesetz vom 31. Juli 1895, dem Wildschon-Gesetz vom 14. Juli 1904, dem Jagdverwaltungsrecht, dem Jagdstrafrecht und einem Anhang, enthaltend das Reichs-Vogelschutz-Gesetz vom 30. Mai 1908

bearbeitet vom

Geheimen Justizrat Hermann Stelling

Ober-Staatsanwalt i. R. in Hannover

I. Abteilung

Die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des Einführungs-Gesetzes dazu über Wildschaden und Jagdrecht, das Hannoversche Wildschaden-Gesetz vom 21. Juli 1848 und das Hannoversche Jagdgesetz vom 29. Juli 1830 (§§ 1—3, 17—30) mit sämtlichen Ausführungs-Verfügungen: S. 1—95
Lex.-8°. VIII, 95 Seiten. Preis broschiert **6.80** M. ord., 4.42 M. netto. (In festem Einbände erst nach Fertigstellung der 3 Abteilungen.)

Die Hannoverschen Jagdgesetze gelten als die besten Deutschlands und der Verfasser ist eine Autorität auf diesem Gebiete, der bei Entscheidungen auch vom Preuss. Kammergericht zitiert wird.

Das ganze Werk wird in **3 Abteilungen** vollständig, die gleich im Anschluß an die vorliegende I. Abteilung zum Druck gelangen und voraussichtlich im Laufe dieses Jahres fertig werden, spätestens bis Anfang nächsten Jahres. Wenn auch die Abteilungen einzeln abgeschlossen sind, auch einzeln abgegeben werden, so empfiehlt es sich, Fortsetzungslisten anzulegen. Bei der Wertschätzung des Verfassers kommen auch Juristen außerhalb der Provinz als Abnehmer in Frage, sowie alle Staatsanwaltschaften, Landräte, Verwaltungsbehörden, Magistrate, Jagdbesitzer und Jagdliebhaber. Wir liefern an befreundete Firmen Einzelexemplare **in Kommission** nur von Hannover. Feste Bestellungen über Leipzig.

Wir bitten, zu verlangen.

Ⓩ

Die Verlagsbuchhandlung.

Redaktioneller Teil

Buchhändler-Verband Hannover—Braunschweig C. V.

Jahresbericht über das 46. Verbandsjahr (1927/28)
zur Hauptversammlung am 10. Juni 1928,

erstattet im Auftrage des Verbandsausschusses
vom 1. Vorsitzenden, Herrn W. Maus-Braunschweig.

(In einigen Punkten gekürzt.)

Den Jahresbericht geben, heißt Rückschau halten in das verflossene Jahr, sich Rechenschaft geben über das Geleistete und vielleicht auch versuchen, in die Zukunft zu sehen.

Wenn wir Rückschau halten auf das vergangene Geschäftsjahr in bezug auf die wirtschaftliche Lage des deutschen Buchhandels, so können wir von einer Erleichterung leider kaum sprechen. Wer die mancherlei Berichte über das Weihnachtsgeschäft gelesen hat, z. B. die von Kollegen aus Hannover in der Tagespresse veröffentlichten, dem möchte es scheinen, als wenn die Zeiten sich doch gebessert hätten. Aber man ist nur zu leicht geneigt, unter der Nachwirkung des lebhaften Dezembers die Dinge besser anzusehen, als sie in Wirklichkeit sind. Die allgemeine Not des Geschäftslebens ist das fehlende flüssige Kapital. So erfreulich es auf der einen Seite ist, wenn im letzten Jahre doch wieder etwas mehr in Rechnung gelaufen ist, so wenig erfreulich ist dagegen das Ansteigen der ausstehenden Forderungen, mit deren Eingang in normalen Fristen nicht gerechnet werden kann. Immer wieder muß der Buchhändler feststellen, daß die Kunden wohl ihre Sommerreise machen, daß sie sich womöglich auch ein Automobil leisten, daß sie es aber nicht für selbstverständlich halten, den Buchhändler einigermaßen rechtzeitig zu bezahlen. Es ist wirklich der Erwägung wert, ob nicht schwer zu erhaltende Forderungen einer Zentralstelle zum Einzug übergeben werden sollten. Aber auch härter in der Kreditgewährung werden wir vielfach werden müssen. Es ist doch ein Übel, wenn etwa ein Reclambändchen angeschrieben wird. Man wird das kaum einem andern Geschäftsmann zumuten, dem Buchhändler mutet man es in größter Harmlosigkeit zu.

Die Berichte über das Weihnachtsgeschäft des letzten Jahres ergeben auch, wie wenig Bücher es eigentlich sind, die den Markt beherrschen: Einige Schlager, über deren Wert man oft noch streiten kann, beherrschen das Feld. Es ist zweifellos bedauerlich, daß das Buch auch so sehr zum Modeartikel geworden ist. Gegen die Anschauung jedoch, daß nur das Buch von gestern und heute Absatzmöglichkeiten habe, möchten wir uns nachdrücklich aussprechen. Es ist vielmehr immer noch so, daß das wirklich wertvolle Buch selbst sein bester und vor allem sein dauerhaftester Werber ist. Und es gehört immer noch zu den Aufgaben eines rechten Buchhändlers, dem wirklich gehaltvollen Buche den Weg zu ebnet.

So sehr wir wissen, daß der Umsatz in einer gewissen Sensations- und Kriminalliteratur erheblich ist, so wenig können wir uns darüber freuen, daß diese Literatur

— meist Auslandsliteratur — in solchem Umfange die geistige Speise unseres Volkes geworden ist. Wenn der Buchhändler auch Geschäftsmann ist, seiner großen Aufgabe, nicht nur Geschäftsmann, sondern auch wirklicher Kulturträger zu sein, muß er immer gewärtig sein. Es lohnt sich auf die Dauer doch.

Wir gehen in das neue Geschäftsjahr nicht mit leichtem Herzen. Die Bedrückung, die auf Deutschland liegt, spürt der deutsche Buchhandel in ganz besonderem Maße. Wir sehen auch keine Aussicht auf eine Erleichterung, wohl aber sehen wir als Folge der schweren Lage überall Versuche, irgendwie das Geschäft zu verbessern. . . . Es ist nicht so, daß man dem Verleger allgemein vorwerfen könnte, er mache große direkte Geschäfte über das Sortiment hinweg, sondern es ist vielmehr so, daß ungeheure Bücherbezüge über den ordentlichen Buchhandel hinweg gemacht werden bei Firmen, die mit dem Buchhandel nichts zu tun haben, mit ihm auch nichts zu tun haben wollen. Und in der Gewöhnung des Publikums, direkt zu bestellen, liegt eine große Gefahr für das Sortiment.

Wir sehen keine Möglichkeit, diese Entwicklung wesentlich zu ändern. Die Gewerbefreiheit ermöglicht es jedermann, sich mit der Herstellung und dem Verkauf von Büchern zu befassen. Das, was der Buchhandel entscheidend für sich in die Waagschale zu werfen hat: die persönliche verständnisvolle Beratung, sein daraus entstehendes gutes Verhältnis zu seinen Kunden, sein großes Lager, kann darum nicht genügend gepflegt werden. Wie wichtig die Ausbildung des Personals, wie wichtig auch persönliche Belesenheit und geschäftliche Rührigkeit sind, ergibt sich von selbst.

Es sind auch Versuche gemacht worden, innerhalb des Buchhandels Wege zu finden, den Buchabsatz durch Gewährung von wirklichen oder scheinbaren Vorteilen zu heben. Wir denken da z. B. an den Hamburger Buch-Club. Obwohl wir wissen, daß im Sortiment vielfach die Stimmung gegen den Buch-Club ist, glauben wir doch, ihn nicht ohne weiteres verdammen zu können. Nicht nur, weil seine Methode vom Börsenverein anerkannt ist, sondern auch, weil das Suchen nach neuen Wegen und Möglichkeiten nicht nur seine Berechtigung hat, sondern eine Notwendigkeit ist. Wir dürfen nicht vergessen, daß wir auch wirtschaftlich in einer Zeit der Umwandlung sind. Auch wirtschaftliche Methoden und Formen können sich einmal überlebt, mindestens aber in ihrem Ertrage abgestumpft haben. Dann ist die höchste Zeit da, neue Wege zu suchen.

Auf der Suche nach neuen Wegen ist unser langjähriger früherer Vorsitzender, Kollege Schmorl, auf den Mengenpreis gekommen. Die Hauptversammlung wird Gelegenheit nehmen müssen, die nicht ganz unwichtige Frage des Mengenpreises eingehender zu prüfen. Wir sehen keine Ursache, dem Mengenpreise von vornherein ablehnend gegenüberzustehen, halten vielmehr dafür, daß er sich durchaus in die buchhändlerische Verkaufsordnung hineinarbeiten läßt. Wir sehen in der Gewährung eines Mengenpreises auch durchaus noch keine Erschütterung des festen Ladenpreises. Die Frage des nichtgewerblichen Wiederverkäufers harret noch einer befriedigenden Lösung.

Daß der feste Ladenpreis der Fels ist, auf dem der heutige deutsche Buchhandel verankert bleiben muß, ist uns ohne Zweifel. Die Angriffe gegen ihn sind Zeichen der Zeit. Zwar dürfen wir nie die Sorge einschlafen lassen, daß dieser Fall unbedingt unerschütterter erhalten werden muß; zunächst aber halten wir dafür, daß wir die Eingriffe auf ihn eher abschlagen werden als die Schädigungen des regulären Buchhandels durch Buchvertriebseinrichtungen, die außerhalb des Buchhandels stehen. Bei dieser Gelegenheit sei nachdrücklich auf die Schrift des Ersten Vorstehers der Buchhändlergilde »Die Krise im Deutschen Buchhandel«, eine Auseinandersetzung mit Dr. Edmund Winterhoff* von Paul Nitschmann, aufmerksam gemacht. Jeder von uns muß sie lesen, wir müssen wissen! Es ist zu begrüßen, daß diese Schrift in großem Umfange an Behörden, Bibliotheken usw. versandt worden ist. Der Kreisverein hat auch seinerseits eine größere Anzahl Exemplare bezogen und stellt davon Exemplare den Mitgliedern zur Weitergabe an noch nicht bedachte Behörden und sonstige Stellen zur Verfügung.

Erfreulicherweise ist aus unserem Verbands keine wesentliche Übertretung der Verkaufsordnung zu melden.

Wenn wir das Leben innerhalb unseres Verbandes ansehen, so können wir nur feststellen, daß es im vergangenen Jahre nicht besonders lebhaft war. Oder sollte es als ein erfreuliches Zeichen zu deuten sein, daß die Mitglieder keine Ursache hatten, sich mit Klagen oder Sorgen an den Verband zu wenden?

In der Erkenntnis, daß es gut sei, vielleicht im kleineren Kreise einmal prüfend die Zeilage für den Buchhandel zu sehen, hat der Vorstand im Herbst v. J. eine Wochenendzusammenkunft für Chefs in Springe abgehalten. Obwohl wir nicht von einer großen Beteiligung aus unserm Mitgliederkreise berichten können, sehen wir doch dankbar und befriedigt auf diesen ersten Versuch zurück. Die Hauptversammlung wird ein Wort darüber zu sagen haben, ob sie solche Zusammenkünfte für die Zukunft genehmigen will.

Mit dem Verbands »Norden«, zu dem ja immer ein näheres Verhältnis bestanden hat, haben wir eine Sommerakademie in Hohnstorf a. d. Elbe veranstaltet. Sie tagt in diesen Tagen und wenn wir auch von ihrem Ausfall noch nicht berichten können, so dürfen wir doch mit Befriedigung feststellen, daß auch aus unserm Kreise sich 9 junge Buchhändler bzw. Buchhändlerinnen an dieser Sommerakademie beteiligen. Nicht uninteressant ist die Tatsache, daß die Meldungen junger Buchhändlerinnen so zahlreich eingingen, daß sie nicht alle berücksichtigt werden konnten. Wir glauben, daß die Teilnehmer nicht ohne Gewinn bleiben, zumal Herr Dr. Krake aus Hamburg, der Leiter der Sommerakademie, eine ganz besondere Begabung für diese Arbeit mitbringt. Auch darüber wird die Hauptversammlung ein Wort zu sagen haben, ob ihr der mit dieser Beteiligung an der Sommerakademie des Kreises »Norden« beschrittene Weg ein auch für die Zukunft erwünschter ist.

Zu einer von der »Gilde« einberufenen Zusammenkunft von Schulbuchhändlern in Berlin hatten wir ein anscheinend besonders interessiertes Mitglied abgeordnet. Leider sind wir nicht in der Lage, von uns aus zu berichten, was bei jener Zusammenkunft erzielt worden ist, da wir trotz mehrfacher Bitten bis jetzt noch keinen Bericht des betreffenden Mitgliedes erhalten konnten. Daß die Schulbücherfrage eine brennende ist, wissen alle die unserer Mitglieder, die mit ihr zu tun haben. Wir können nicht unausgesprochen lassen, daß uns gerade der Schulbuchhandel erheblich krank zu sein scheint. Es ist aber nicht nur eine Krankheit des Schulbuchsfortiments, sondern wohl auch eine des Schulbuchverlags. Wenn wir auch die Schwierigkeiten des Schulbuchverlags voll und ganz würdigen, so glauben wir doch an die Möglichkeit wenn nicht der völligen Gesundung des Schulbuchhandels, so doch an die der Milderung der Schmerzen, die heute in dem Verkehr zwischen Schulbuchverlag und Schulbuchsfortiment liegen. Wenn wir recht sehen, so muß heute nicht nur das Sortiment, sondern auch der Verlag die Zehne des scharfen Wettbewerbs bezahlen und es scheint jeder Vernunft und Klugheit zu widersprechen, in dieser Zeit größter Schwierigkeiten sich gegenseitig das Leben mehr als unbedingt nötig zu

verbittern. Wenn der Schulbuchverlag überhaupt Wert legt auf ein Schulbuchs vertreibendes Sortiment, dann muß sich ein Weg finden, der die Unerträglichkeiten ausschaltet, unter denen das Sortiment heute leidet. Und es muß sich auch innerhalb des Verlags ein Weg finden, der die Schärfe des Konkurrenzkampfes mildert, denn er läßt auch dem Verlag in vielen Fällen keine Früchte seiner ungeheuren Anspannung.

Im Interesse guter Nachbarschaft hat ihr Vorsitzender im Vorjahre an den Hauptversammlungen der Kreise »Norden«, Rheinland-Westfalen und Sachsen-Thüringen teilgenommen. Die von letzterem Kreise vorgeschlagene Zusammenarbeit bei einer Woche fand nicht die Zustimmung der Mehrheit des Vorstandes. Die Frage der Kreiswerbstellen ist für uns zunächst eine völlig offene. Die Hauptversammlung wird zu ihr Stellung nehmen müssen. Die Entscheidung ist nicht zuletzt abhängig von einer Persönlichkeit, die geeignet und bereit ist, der Sache zu dienen.

Der deutsche Buchhandel hat in den letzten Wochen an einer großen Schicksalsstunde gestanden. Der Kampf um die neue Satzung des Börsenvereins ist aber beendet und wir können mit besonderer Befriedigung feststellen, daß es gerade der Erste Vorsteher des Börsenvereins, Herr Max Röder, gewesen ist, der im Augenblick der größten Krise den Faden fand, an dem die neue Satzung glücklich in den Hafen gebracht werden konnte. Die Zukunft wird erweisen, ob oder inwieweit die neue Satzung zum Heil des deutschen Buchhandels wirksam werden kann. Als erstes Opfer der Satzungsreform wurde der Verband der Kreis- und Ortsvereine in seinem fünfzigsten Jahre zu Grabe getragen. Als letztes erfreuliches Zeichen seiner Tätigkeit kann man die wohlgelungene Herbstversammlung in Potsdam besonders vermerken. Dank der ausgezeichneten Referenten und der Höhenlage der Aussprache hatte diese Zusammenkunft geistiges Format. Daß trotzdem der Verband seine Tätigkeit einstellen mußte, war vorauszusehen. Die neue Satzung des Börsenvereins hatte keinen Raum mehr für den Verband, den man ja in früheren Jahren als eine Nebenregierung bezeichnet hat. Daß mit der neuen Satzung auch die Bedeutung der Kreisvereine geschmälert worden ist, scheint uns ohne Frage. Es wird Sache der Kreisvereine sein, zu beweisen, daß sie auch in der Zukunft ihre volle Berechtigung neben den Fachvereinen haben, und es wird wichtig sein, daß die Kreisvereine Führer haben, die, über den Dingen stehend, für das Wohl des ganzen Buchhandels aus Überzeugung einzutreten willig sind. Die Fachvereine tragen das Odium des Kampfes an sich, die Kreisvereine können ihre Bedeutung in der Zukunft dadurch beweisen, daß sie dem Ausgleich, der Verständigung der Gruppen dienen.

Am Schluß der neuen Satzung steht harmlos der für uns vielleicht gefährliche Satz von der Verringerung der Kreisvereine. Wir wissen, daß unsere lieben Nachbarn gern bereit sind, unsere Grenzbezirke zu übernehmen. Auch darüber wird die Hauptversammlung Ursache haben, sich grundsätzlich klar zu werden, ob sie auf ein eignes Leben unseres Kreisvereins Wert legt oder ob es ihr unwichtig ist, wenn der Kreisverein Hannover-Braunschweig aufgeteilt wird. Die Beteiligung an unserer diesmaligen Hauptversammlung wird ein Gradmesser dafür sein, wie wesentlich oder unwesentlich unsern Mitgliedern ihr Verband ist. Je nach den Beschlüssen, die die Hauptversammlung faßt, wird der Vorstand den Forderungen der neuen Satzung gemäß zu handeln haben.

Die Mitgliederzahl war vor einem Jahre 190, sie beträgt jetzt 198. Einer ganzen Reihe von Mitgliedern konnten wir zu besonderen geschäftlichen und persönlichen Gelegenheiten unsere Glückwünsche aussprechen. Besonders erwähnt sei hier das 50jährige Jubiläum als selbständiger Buchhändler unseres verehrten Ehrenmitgliedes, Herrn Hellmuth Wollermann. Der Vorstand hat ihm, der jahrzehntelang die Geschicke des Verbandes leitete, persönlich die Glückwünsche des Verbandes ausgesprochen und wünscht dem verdienten Jubilar auch an dieser Stelle noch einige Jahre des wohlverdienten stillen Glückes.

Neu aufgenommen wurden: Fr. Busch, Hameln; E. Tippach, Goslar; F. Fröhlich, Helmstedt; R. Just, Jungborn; H. Heine,

Stadthagen; P. Olters in Fa. Richter, Helmstedt; G. Kocholl, Leer; W. Grupe, Lückow; Frau Joh. Lüne in Fa. Schenk, Lemgo; E. Brandt in Fa. Lina Brandt, Celle; Georg Eberhard, Hannover; Dr. Leimbach in Fa. Physikalische Werkstätten, Göttingen; H. Sponholz, Hannover.

Verstorben sind unsere Mitglieder Betke in Fa. Sachse & Heinzelmann, Hannover, und Hafferburg, Braunschweig.

Ausgeschieden sind Frau Chr. Müller, Corbach, und die Herren Rathmacher, Lüneburg, Wendebourg, Hannover, und Witte, Alfeld.

Wir haben versucht, Rückschau zu halten, wir haben berichtet von dem, was geschehen ist. Es bleibt uns noch der Versuch, das vor uns Liegende zu durchschauen. Wir gehören nicht zu denen, die verzagten Herzens sind, wir müssen aber bekennen, soweit es uns überhaupt möglich ist, über den Tag hinaus zu schauen: wir sehen kein freundliches Licht in naher Ferne. Deutschland liegt unter der Last härtester Verpflichtungen, bei dem Buchhandel, der noch nie auf Rosen gebettet war, macht jede Verschlechterung der Dinge sich ganz besonders empfindlich bemerkbar. Unsere Zeit aber ist nicht dazu angetan, mutlos zu klagen. Mut verloren, alles verloren! Und der deutsche Buchhandel wird, so hoffen wir, auch in den sicherlich noch kommenden schweren Zeiten nicht den Glauben und die Freude an seiner Arbeit und an seinem schönen Beruf verlieren. So sehr die Zeit zum Egoismus drängt, will der Buchhandel bestehen bleiben, so bleibt ihm nur eins: Zusammenstehen von Verlag und Sortiment zum Besten des Ganzen.

Bericht über den 46. Verbandstag in Norderney am 10. Juni 1928.

Norderney! Es lockt erheblich, aber es ist ein Wagnis. Im Kreise der Mitglieder macht sich Widerspruch bemerkbar; 5, 6, 7 Stunden Fahrt — und dann die großen Kosten! Zwar, der Verband hat 2000 Mark für Reisevergütungen bereitgestellt, aber auch das wird hier und da als Verschwendung getadelt. Aber die Kollegen dort oben im Norden des Verbandsbezirktes haben einen Anspruch darauf, den Verbandstag auch einmal in ihrer Gegend zu erleben. Und Norderney, nun es lockt doch mächtig. Wenn nur das Wetter uns nicht gar zu sehr im Stich läßt! So hat der Ausschuss beschlossen, die Tagung in Norderney zu wagen. Das Wagnis ist geglückt. Wir bedauern es nicht, in Norderney gewesen zu sein. Der verhältnismäßig gute Besuch, der ganze Verlauf der Tagung rechtfertigen nachträglich alles. Und das Wetter? Nun, am Sonnabend, während der Vorstandssitzung, regnete es noch in Strömen, aber der Abend war klar, die nächsten Tage wundervoll.

Bereits am Sonnabendabend versammelte sich eine große Gesellschaft, Damen und Herren, an der festlichen Tafel des Europäischen Hofes zu einem schlichten, aber guten Abendessen. Reden wurden keine gehalten, dafür kam aber die Unterhaltung und die Aussprache von Kollege zu Kollege zu ihrem Recht. Ein wichtiges Ding bei solchen Zusammenkünften. Man will sich auch einmal etwas erzählen. Es muß ja nicht immer nur vom Beruf allein sein. Eine lustige Anekdote oder ein treffender Witz sind auch etwas Schönes. Später traf sich der größte Teil der Gesellschaft irgendwo noch zu einem Glase Bier.

Strahlender Sonnenschein flutet am nächsten Morgen über die See und die Insel. Der Vorstand hat bereits am Nachmittage vorher die Dinge vorberaten, jetzt muß sich zeigen, was die Mitglieder zu sagen haben.

Herr Wilhelm Maus-Braunschweig eröffnet pünktlich die Hauptversammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste, Herrn Reg.-Präsidenten Berghaus-Nurich, Herrn Bürgermeister Lührs-Norderney, Herrn Paul Ritschmann-Berlin als Vertreter des Börsenvereins, Herrn Carl Otto-Delmenhorst als Vertreter des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«, Herrn Dr. H. Schöningh-Münster als Vertreter des Rheinisch-Westfälischen Buchhändler-Verbandes und das Ehrenmitglied Herrn Johannes Neumeyer-Braunschweig.

Die Versammlung tritt darauf in die Besprechung des vom Vorstand gegebenen Berichts über das letzte Verbandsjahr ein, der sich zunächst über die wirtschaftliche Lage des deutschen Buchhandels verbreitet und feststellt, daß nicht zuletzt im Kapitalmangel die augenblickliche Not des Geschäftslebens zu suchen sei.

Herr Schmorl-Hannover spricht zum Thema und bemängelt die Lieferungsbedingungen der Verleger. Er fordert, um seinerseits den vom Publikum verlangten Kredit, der gegeben werden müsse, gewähren zu können, einen Kredit von 4 Monaten vom Verleger. Herr Paul Ritschmann-Berlin unterstreicht die Ausführungen des Herrn Schmorl. Er weist darauf hin, daß der schönwissenschaftliche Verlag heute neben hohen Rabatten sehr lange Ziele einräumt und dabei die Grenze seiner Leistungsfähigkeit bald überschritten haben dürfte, während der wissenschaftliche Verlag noch bei Lieferungsbedingungen verharre, die den Bräuchen der Inflationszeit sehr ähnlich seien. Es sei Aufgabe des Fachausschusses, hier Wandel und einen Ausgleich zu schaffen zwischen den übertrieben langen Zielen des schönwissenschaftlichen und den unerträglichen Lieferungsbedingungen des wissenschaftlichen Verlags.

Der nächste Punkt des Jahresberichtes berührt die Buchfabriken, den Buch-Club u. ä. und setzt sich mit ihnen als neuartigen Vertriebsformen auseinander, die aus dem Suchen nach neuen Wegen und Möglichkeiten entstanden sind. Herr Hargens-Braunschweig bedauert es ganz besonders, daß ein Hamburger Sortiment in dem von ihm ins Leben gerufenen Buch-Club zunächst versucht hat, den Ladenpreis zu unterhöhlen, bis der Börsenverein eingegriffen hat. Er ist der Meinung, daß das Suchen nach neuen Wegen im Rahmen der Ordnungen des Börsenvereins bleiben muß, wenn nicht durch fortgesetzte Bedrohungen das Gebäude der buchhändlerischen Organisation ins Wanken geraten soll.

Um den Mengenpreis entspinnt sich eine scharfe Debatte. Herr Schmorl-Hannover sieht in einem vom Börsenverein geschützten Mengenpreis ein wirksames Mittel, den jetzt üblichen direkten Mengenverlauf zu Partiepreisen dem Sortiment zurückzugewinnen. Herr Ritschmann-Berlin kann Herrn Schmorl nicht in allem folgen, glaubt aber auch, daß eine Änderung von §§ 11 und 12 der Verkaufsordnung dem Sortiment größeren Schutz gegen den direkten Vertrieb des Verlages einerseits und andererseits neue eigene Vertriebsmöglichkeiten geben muß. Herr Schmidt-Göttingen lehnt den Mengenpreis für das wissenschaftliche Sortiment ab. Er ist der Meinung, daß die Studentenschaft bei Bestehen von Mengenpreisen nur noch zu Mengenpreisen beliefert werden will. Es würden alsdann Verkäufe zu regulären Preisen überhaupt nicht mehr getätigt werden. Herr Schmorl-Hannover hält die Vorteile des Mengenpreises für wesentlich größer als evtl. Nachteile. Herr Otto-Delmenhorst weist darauf hin, daß es unbedingt nötig ist, in größeren Verbänden, Vereinen und Behörden darauf hinzuwirken, daß ihre Mitglieder nicht wie bisher wesentliche Teile ihres Bücherbedarfs bei Versandfirmen decken, bei denen sie im allgemeinen nicht billiger, sondern durch die Portoberechnung teurer kaufen als im ortsansässigen Sortiment. Gerade durch den Mengenpreis wäre es möglich, in solchen Vereinigungen Fuß zu fassen. Nachdem sich noch die Herren Maus-Braunschweig und Fechner-Lüneburg an der Aussprache beteiligt haben, wird zum nächsten Punkt des Jahresberichtes übergegangen: Die Krisis im deutschen Buchhandel. Der Vorsitzende weist auf die Gegenschrift von Paul Ritschmann hin, die die Irrtümer der Winterhoffischen Broschüre widerlegt. Er bittet die Mitglieder, zur kostenlosen Weitergabe an Interessenten, Behörden, Wirtschaftsverbände usw. Exemplare vom Schriftführer anzufordern.

Der Vorsitzende fragt dann die Versammlung, ob die Kreisvereine noch ein Lebensrecht hätten. Damit wird die Frage der Verringerung der Kreisvereine angeknüpft. Herr Kuprecht-Göttingen bejaht die Frage. Ebenso Herr Otto-Delmenhorst, der ausführt, daß ein Kreisverein, in dem gearbeitet würde, durch seine Arbeit seine Existenzberechtigung bejahe. Die

Tagungen der Verbände seien nötig, um den Kollegen Gelegenheit zur Aussprache zu geben. Zu den Hauptversammlungen des Börsenvereins könnte doch nur ein kleiner Teil der Mitglieder kommen. Herr Schmorl-Hannover spricht den alten Wunsch des Landesverbandes Hannover-Braunschweig aus, daß bei einer regionalen Neueinteilung die Gebiete Minden-Bielefeld und Oldenburg dem Verbandsgebiete zugeteilt werden sollten. Beide Gebiete gehörten wirtschaftlich und verkehrstechnisch mehr zu Hannover-Braunschweig als zu Rheinland-Westfalen bzw. dem Kreis Norden. Herr Otto-Delmenhorst als Vertreter des Kreises Norden kann sich mit diesem Vorschlage nicht befreunden.

Herr Diestelmann-Braunschweig und Herr Müller-Hannover empfehlen Wocheneinzelkürse für Chefs. Der Verband hat im Verbandsjahr eine solche in Springe mit erfreulichen positiven Ergebnissen unter Mitwirkung von Prof. Dr. Menz-Leipzig, Oberstudienrat Dr. Heiligenstaedt-Hannover u. a. Persönlichkeiten abgehalten. Im Anschluß daran spricht Herr Ruprecht-Göttingen über Sommerakademien. Herr Ritschmann-Berlin bittet dieses hochtrabende Wort durch Freizeit zu ersetzen, man diene den Teilnehmern dieser Ausbildungskurse mehr, wenn man sie nicht zu offiziellen Sommerakademikern stempelt.

Zur Schulbücherfrage bittet der Vorsitzende Herr Ritschmann-Berlin um ein Referat über die Berliner Tagung der Schulbücherverleger. Herr Ritschmann teilt mit, daß inzwischen Verhandlungen mit den zuständigen Behörden eingeleitet sind, die zunächst das überraschende Ergebnis brachten, daß die Behörden von der eigentümlichen Lage des Schulbücherverlegers, besonders von den Auswüchsen des Schulbuchhandels, keine Ahnung hatten. Besonders war den Behörden unbekannt, daß das Schulbücherverlegertum keine Möglichkeit hat, nicht mehr verwendbare Schulbücher an den Verleger zurückzugeben. Die Klagen des Sortiments fielen auf fruchtbaren Boden und es scheint, als ob für das nächste Jahr besondere Vorkehrungen der Behörden zum Schutze des Sortimentsbuchhandels zu erwarten sind. Das preussische Kultusministerium will durch behördliche Maßnahmen unmöglich machen, daß kurz vor oder gar noch nach dem neuen Schuljahre Neueinführungen stattfinden. Die Verhandlungen werden fortgeführt, und es wird über das Endergebnis später an anderer Stelle berichtet werden. Es sprechen noch zum Thema die Herren Maus-Braunschweig, Hargens-Braunschweig, Ruprecht-Göttingen, Fehner-Lüneburg und Otto-Delmenhorst. Die Mitteilungen des Herrn Otto hatten eine Schilderung des Schulbüchergeschäfts im Nachbarkreis »Norden« zum Gegenstand. Von Interesse war die Mitteilung, daß Hamburg und Bremen einen Aufschlag von 10 Prozent mit behördlicher Genehmigung erheben dürfen. In einer anderen Stadt des Kreises Norden ist ein sehr empfehlenswerter Brauch eingeführt: alle bis zum vierten Tage nach Ferienanfang bestellten Schulbücher werden ohne Aufschlag, alle später bestellten bzw. verlangten mit 10 Prozent Aufschlag geliefert. Man kann sich vorstellen, daß in dieser Stadt die Elternschaft einen entsprechenden Druck auf die Schulleitungen ausüben wird, um rechtzeitig Kenntnis von den neuen Schulbüchern zu erhalten.

Zu dem nächsten Gegenstand: Kreis-Verbestellen erhält Herr Ruprecht-Göttingen das Wort. Herr Ruprecht bedauert, daß der Verband sich nicht an der Heimatwerbung des Kreisverbandes Sachsen-Thüringen beteiligt hat. Gerade das abgeschlossene Kulturgebiet Niedersachsen sei für eine gemeinsame Werbung durchaus geeignet. Er schlägt der Versammlung vor, die Einrichtung einer Kreis-Verbestelle nicht aus dem Auge zu verlieren. Herr Maus-Braunschweig spricht die Hoffnung aus, daß sich unter den Verbandsmitgliedern eine geeignete Persönlichkeit finden möchte, denn ohne diese sei es unmöglich, die Kreis-Verbestelle einzurichten.

Nachdem der Herr Vorsitzende noch einige Veränderungen des Mitgliederstandes bekanntgegeben hatte, konnte die Besprechung des Jahresberichts geschlossen werden. Herr Regierungspräsident Berghaus-Murich ergriff dann das Wort zu einer kurzen Ansprache an die Versammlung, in der er besonders auf die Rede von Herrn Ritschmann-Berlin über die Schulbücherfrage zurückkam und auch seinerseits das Versprechen gab, alles

zu tun, was in seiner Macht stünde, um den Buchhandel in seinem Bezirke weitestgehend zu unterstützen. Indem der Redner noch die Kulturaufgabe des Buchhandels betonte, verabschiedete er sich mit herzlichen Worten von der Versammlung, den weiteren Verhandlungen besten Verlauf wünschend.

Nach einer kurzen Pause erledigte die Versammlung die weiteren Punkte der Tagesordnung, zunächst Neuwahlen. Die ausscheidenden wieder wählbaren Mitglieder des Verbandsausschusses, die Herren Maus-Braunschweig, Handel-Osnabrück und Diestelmann-Braunschweig wurden von der Versammlung durch Zuruf bestätigt. An Stelle des nicht wieder wählbaren Herrn Ey-Hannover wurde Herr Müller-Hannover in den Ausschuß gewählt.

Herr Maus-Braunschweig referiert über die neue Satzung des Börsenvereins. Die Versammlung beschließt, daß der Vorstand an den Börsenverein einen Antrag auf Anerkennung des Verbandes stellen soll. Der Vorsitzende wird ermächtigt, seinen Vertreter im Kreis-Ausschuß aus dem Verbands-Ausschuß selbst zu wählen. Herr Handel-Osnabrück verliest darauf die durch die neue Börsenvereins-Satzung notwendigen Änderungen der Verbandsatzungen, Beschlüsse können über diese Änderungen in dieser Versammlung nicht gefaßt werden, da ein entsprechender Antrag auf der Tagesordnung fehlt. Die alten Satzungen bleiben bis zur nächsten Hauptversammlung in Kraft.

Die Rechnungsprüfer stellen die Richtigkeit der Kassensführung fest. Die Versammlung erteilt dem Kassierer Entlastung. Nach Vorlesung des Voranschlages wird der Jahresbeitrag auf 10 Mark herabgesetzt.

Zum Punkt Verschiedenes weist Herr Ritschmann-Berlin auf die Entscheidung des Reichsfinanzhofs vom 17. Dezember 1927 hin, nach der alle Umsätze, die nicht direkt vom Lager verkauft werden, umsatzsteuerfrei sind. Es handelt sich hierbei um alle Lieferungen, die durch das Bestellbuch als Kundenbestellungen laufen. Einzelne Finanzämter haben aus Billigkeitsgründen die Umsatzsteuerfreiheit solcher Posten auf das ganze Jahr 1927 rückwirkend ausgedehnt. Man versäume nicht, bei den Umsatzsteuererklärungen einen entsprechenden Vorbehalt zu machen. Herr Hargens-Braunschweig bittet um Aufnahme eines stenographischen Berichts und um Veröffentlichung eines ausführlichen Berichts über die Verhandlungen. Dem letzteren Wunsche entspricht die Versammlung durch einen Beschluß, dagegen soll auf einen stenographischen Bericht verzichtet werden. Als nächster Tagungsort wird auf Vorschlag von Herrn Ehrich Hameln festgesetzt. Der Vorsitzende schließt die Versammlung 14.25 Uhr.

Fassen wir kurz das Ergebnis der Tagung zusammen, so müssen wir zunächst feststellen, daß die anwesenden Verbandsmitglieder an dem Weiterbestehen des Verbandes unbedingt festhalten. Die überwiegende Mehrzahl der (Sortiments-)Teilnehmer erwartet von dem neuen Fachauschuß des Börsenvereins eine Besserung der Lieferungsbedingungen der wissenschaftlichen Verleger, eine Unterbindung der direkten Belieferung des Publikums durch eine Änderung der Verkaufsordnung (Mengenpreis) und Abhilfe von den Auswüchsen des Schulbuchhandels. Sie verspricht sich davon eine wesentliche Stärkung ihrer finanziellen Mittel, die nach und nach weiter zu erhöhter Kaufkraft und Aufnahmefähigkeit führen wird, wodurch bei dem ewigen Kreislauf der Dinge wieder der Verlag den Nutzen hat.

Nach der Arbeit das Vergnügen. So folgte auch der Jahresversammlung das übliche Festessen. Es war eine stattliche Zahl Damen und Herren, die versammelt waren. Und das Essen war gut und reichlich, den Wein nicht zu vergessen. Der Reden waren eine ganze Zahl und alles was recht ist, sie waren nicht schlecht. Der Vorsitzende, der die Gäste begrüßte — der Herr Bürgermeister und der Herr Kurdirektor hatten sich eingefunden —, ging dann, wie man das bei ihm gewöhnt ist, in seiner Deutschlandrede ganz seine eigenen Wege. Es war keine der üblichen Hurrarede. Hoffnungsvoll klang zum Schluß das »dennoch, mein Deutschland!« hindurch, und der Glaube an den deutschen Buchhandel, der nicht nur das Buch des Tages, sondern auch das Buch inneren Wertes und das Buch, das an das

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neutafeln, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,
n.n. = weniger als 30% Rabatt,
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,
† = Ladenpreis gebildet,
x = Rabatt ungewiß.

- G. M. Alberti's Hof-Buch. Bruno Claus in Hanau.**
Festschrift zum 40jährigen Jubiläum der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Hanau am Main am 2., 3. und 4. Juni 1928, verbunden mit der Tagung d. Sanitätskolonnen d. Prov. Hessen-Rassau u. Waldeck. Hanau a. M. (1928): Phil. Reiz; [Umschl., aufgest.:] G. M. Alberti. (144 S. mit Abb. u. 1 eingedr. Pl.) 8° — 60
[Umschl.:] Festschrift zur Provinzialverbandstagung d. Sanitätskolonnen f. d. Prov. Hessen-Rassau u. Waldeck . . .
- Seiler, Carl, Dr., Stud.N.:** Geschichte des Hanauer Lambofestes. [Aufgest.:] Hanau: G. M. Alberti (1928). (VI, 22 S.) gr. 8° — 76
Anno domini 1636, 13. Juni. Das Lambofest der Hanauer. Hrg. vom Verkehrs-Verein f. Hanau u. Umgebung. Hanau: (Verkehrs-Verein; [aufgest.:]) G. M. Alberti [1928]. (42 S.) gr. 8° — 40

Julius Belz in Langensalza.

- Die Leibesübungen in der Landschule.** Schriftenreihe hrg. von Dr. Walther Stuhlfath, Prof. D. 1. Langensalza: Julius Belz [1928]. II. 8°
- Haedecke, Hermann, Turn- u. Sportlehr.:** Stoffverteilungsplan für die Leibesübungen in der Landschule. Langensalza: Julius Belz [1928]. (253 S. mit Abb.) II. 8° = Die Leibesübungen in d. Landschule. D. 1. 3. 50
- Niebergall, Friedrich, u. Rudolf Emlein:** Der neue Religionsunterricht. 3. Langensalza: Julius Belz 1928. gr. 8°
3. Das Christenleben. Katechismus, Gesangbuch, Bibelabschnitte, Lebenskunde von D. Friedrich Niebergall, Prof. 2. Aufl. (242 S.) 7.—; Sw. 8. 50
- Nies, [Josef] Schulr.:** Arbeits- und Übungsbuch für Rechtschreiben und Sprachlehre. Nach d. neuen minist. Richtlinien bearb. unter Mitw. d. Hauptlehr. Rasse u. [Johann] Rütger. D. 2. Langensalza: Julius Belz 1928. gr. 8°
2. Für d. 4 oberen Jge. 5.—6. Tfd. [3. Aufl.] (127 S.) 1. 25
- Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur.** Bd 65, 142/143, 188, 192/193.
- Eichendorff, Joseph Frh. v.:** Aus dem Leben eines Taugenichts. Novelle. Ill. von Margarete Schneider-Meichel. 2. Aufl. Langensalza: Julius Belz [1928]. (97 S.) II. 8° = Aus deutschem Schrifttum u. deutscher Kultur. Bd 142/143. — 60; geb. 1. —
- Giersche, Bruno:** Ordensmänner. Eine geschichtl. Erz. aus d. Grenzmark. Langensalza: Julius Belz [1928]. (53 S.) II. 8° = Aus deutschem Schrifttum u. deutscher Kultur. Bd 188. — 30; geb. — 70
- Jahr, Marta:** Eine Ferienreise in das Gesundheitsland. Märchenhafte Erzählgn auf d. Gesundheitsregeln. Im Auftr. d. Reichsausschusses f. hygien. Volksbelehrng verf. (Vorw. von Rektor Friedrich Lorenz.) Mit 4 Bunttaf. von Hans Franke [u. Abb. im Text]. Langensalza: Julius Belz [1928]. (64 S.) II. 8° = Aus deutschem Schrifttum u. deutscher Kultur. Bd 192/193. — 60; geb. 1. —
- Schwab, Gustav:** Der gehörnte Siegfried. 3. Aufl. Langensalza: Julius Belz [1928]. (39 S.) II. 8° = Aus deutschem Schrifttum u. deutscher Kultur. Bd 65. — 30; geb. — 70

Julius Belz in Langensalza ferner:

- Succow, Wilhelm, u. Karl Voed:** Der Weltkrieg. Urkunden, zeitgenöss. Berichte, Geschichte d. Krieges u. f. Auswirkgn. Langensalza: Julius Belz 1928. (243 S. mit eingedr. Rt.) gr. 8°
5. —; Sw. 6. 50
[Umschl.:] Succow-Voed: Der Weltkrieg.
- Thüringer Berufsschulverein G. B. Berufsschulpädagogische Woche an der Universität Jena für Lehrkräfte an Berufsschulen.** 6. 7.
- Beiträge zur Methodik des Unterrichts in der Berufsschule.** Ausg. u. Berichte zsgest. von Mitgl. d. Bezirksgr. Jena. Hrg. vom Vorst. d. Thür. Berufsschulvereins. Langensalza: Julius Belz 1928. (87 S.) 4° = Thüringer Berufsschulverein. Berufsschulpädagog. Woche an d. Univ. Jena f. Lehrkräfte an Berufsschulen vom 3.—8. Okt. 1927. 7. 2. 75
- Beiträge zur Psychologie der Berufsschuljugend.** Ausg. u. Berichte zsgest. von Mitgl. d. Bezirksgr. Jena. Hrg. vom Vorst. d. Thür. Berufsschulvereins. Langensalza: Julius Belz 1928. (68 S. mit Fig.) 4° = Thüringer Berufsschulverein. Berufsschulpädagog. Woche an d. Univ. Jena f. Lehrkräfte an Berufsschulen vom 4.—9. April 1927. 6. 2. 20

Bergverlag Rudolf Rother in München.

- Fischer, Hans:** Dolomiten. Worte u. Bilder. Hrg. München: Bergverlag R. Rother (1928). (159 S. mit Abb., eingedr. Rt., 98 [4 farb.] Taf.) gr. 8° Sw. 12. —

Hugo Bermühler Verlag in Berlin.

- Naturschutz-Bücherei.** Bd 10.
- Essenberger, Walter, Dr.:** Kamera und Naturschutz. Eine Einf. in d. Naturphotographie. Mit 64 Kunstdr.Taf. B(er)l(i)u(m)-Lichterfelde: H. Bermühler (1928). (VIII, 100 S.) 8° = Naturschutz-Bücherei. Bd 10. 4. —; geb. 5. 25
- Bonneß & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.**
- Selbstunterrichtsbrieife.** Methode Rustin.
- Frese, Maximilian, Dr., u. Dr. rer. pol. Erwin Pönisch:** Volkswirtschaftslehre. 3. durchgef. Aufl. (Tf. 1.) (32 S.) Potsdam: Bonneß & Hachfeld [1928]. 4° = Selbstunterrichtsbrieife. Methode Rustin. 1. —
- System Karnad-Hachfeld. Technische Selbst-Unterrichts-Brieife.**
- Moeller, Franz, Dr.-Ing.:** Elektrische Bahnen. I 1 (, Fig 1). Potsdam: Bonneß & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnad-Hachfeld. Techn. Selbst-Unterrichts-Brieife. 1 (, 1). Fahrbewegung u. Energiebedarf bei electr. Zugförderg. 1. Aufl. (Tf. 1.) (29, II S. mit Abb.) — 90
- Moeller, Franz, Dr.-Ing.:** Einführung in das elektrische Bahnwesen. [1. Aufl. 3 Tfen.] Fig 1—3. (66, I, III S. mit Abb.) Potsdam: Bonneß & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnad-Hachfeld. Techn. Selbst-Unterrichts-Brieife. Je — 90

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

- Faut, [Wolff] S., Lic. Dr., Gymn.Prof.:** Die Religion des Alten und Neuen Testaments. Diktate f. d. Unterricht an Kl. 7 (Obersekunda) d. höh. Lehranstalten. 2. Aufl. Stuttgart: A. Bong & Comp. 1928. (III, 64 S.) II. 8° b n.n. — 80

Buchhandlung d. Diakonissen-Anstalt Neuendettelsau in Neuendettelsau.

- Panerer, [Hans] Pfr D., Rektor d. Diakonissenanst.:** Die Diakonissenanstalt Neuendettelsau. Aus Geschichte u. Gegenwart. (2. Aufl. Neuendettelsau:) Buchh. d. Diakonissen-Anstalt (Neuendettelsau) 1928. (111 S. mit Abb.) 8° n.n. 1. 20

Buchhandlung des Erziehungsvereins Chr. Buyer G. m. b. H. in Elberfeld.

- Stimmen aus der Christlichen Gefangenenhilfe.** D. 10.
- Ein Denkmal der Gnade.** Von * * *. Celle: Verlag d. Christl. Gefangenenhilfe; f. d. Buchh.: Elberfeld: Buchh. d. Erziehungsvereins, Chr. Buyer 1928. (16 S.) 8° = Stimmen aus d. Christl. Gefangenenhilfe. D. 10. — 30

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Deutscher Platz) zur Aufnahme in die Bibliographie.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Scharf, Th[eodor], u. A[rthur] Haese: Geschäftsgänge für den Unterricht in der gewerblichen Buchführung. H. 5. Magdeburg: Creutz'sche Verh. [1928]. kl. 8°
5. Tischler. 5. Aufl. (20 S.) — 30

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Tolstoi: Dichterische Schriften.

Tolstoi, Leo N. [Lev Nikolaevič]: Dramen und Lustspiele. 4. Aufl. 4.—6. Tsd. Jena: E. Diederichs 1928. (IV, 125, 93, 120, 137, 23 S.) 8° = Tolstoi: Dichterische Schriften. Lw. 6. —

Tolstoi, Leo N. [Lev Nikolaevič]: Lebensstufen. 4. Aufl. 4.—6. Tsd. (Überr. von E. Röttger. Neu durchgef. von Ludwig Verndl.) Jena: E. Diederichs 1928. (II, 605 S.) 8° = Tolstoi: Dichterische Schriften. Lw. 6. —

Emil Ebering in Berlin.

Trensch, Walter, Dr.: Die Chemnitzer Strumpfwirker-Innung. Berlin: E. Ebering 1928. (171 S.) gr. 8° n.n. 6. —
Berlin, Diss.

Enßlin & Raiblin in Reutlingen.

Traugl, Viktor: Franz Schuberts letzte Liebe. Roman. Reutlingen: Enßlin & Raiblin ([19]28). (300 S.) kl. 8°
Hlw. b 1. —

S. Fischer, Verlag A.-G. in Berlin.

Hauptmann, Gerhart: Einsame Menschen. Drama in 5 Akten. (47. u. 48. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Berl. 1928. (151 S.) gr. 8°
3. 50; Pp. 4. 50

Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co. in Stuttgart.

Franck's Bücher für jung und alt.

Sonnleitner, A. Th.: Die Höhlenkinder. 3.

Sonnleitner, A. Th. [d. i. Alois Fluchor], Dr.: Die Höhlenkinder im Steinhau. Mit 8 Vollb. [Taf.], 2 Pl. u. zahlr. Abb. nach Zeichn. von Fritz Jaeger. 44. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1928]. (254 S.) 8° = Sonnleitner: Die Höhlenkinder. 3 = Franck's Bücher f. jung u. alt. Lw. 5. 60

Kosmos-Bändchen.

Bölsche, Wilhelm: Im Steinkohlenwald. Mit zahlr. Abb. von Rudolf Deffinger. 30. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1928]. (103 S.) 8° = Kosmos-Bändchen. 1. 25;
Lw. 2. —

Floerke, Kurt, Dr.: Vögel auf der Reise. Mit 1 farb. Umschlagbild von Kurt Bessiger u. 17 Abb. 4. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. (1928). (76 S.) 8° = Kosmos-Bändchen. 1. 25; geb. 2. —

Kosmos-Hausbücher.

Keff, Elisabeth: Die Sommerküche. Koch ohne Plage für heiße Tage! 2. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. (1928). (64 S.) 8° = Kosmos-Hausbücher. 1. 80

Stüler, A., u. K. Wagner: Photographieren leicht gemacht. Tl [1.] 2. Stuttgart: Franck'sche Verh. (1928). 8°

[1.] Für Anfänger. Mit 54 Abb. 59. Aufl. (92 S.) 1. 80
2. Besser und besser. Für Fortgeschrittene. Mit 56 Abb. 20. Aufl. (96 S.) 1. 80

Thompson Seton, [Ernest]: Tierhelden [Animal Heroes]. Die Geschichte e. Kage, e. Taube, e. Luchses, e. Hasen, e. Hundes, zweier Wölfe u. e. Renntiers. Mit vielen Illustr. [im Text u. auf 16 Taf.]. Verecht. Übers. von Max Pannwitz. 59. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1928]. (IV, 252 S.) 8°
Lw. 5. 60

Heinrich Junke in Altona.

Rechenbuch für Volksschulen. Hrsg. von d. Verwaltg d. Säch. u. Saggauftiftg in Altona. Neubearb. von Moritz Dennert, Mittelsch. Direktor, Max Horn, Mittelsch. Lehrer, u. E. F. Schumacher, Mittelsch. Lehrer. S. 1. 2. Altona: Verlag d. Säch. Stiftg; Vertrieb durch: H. Junke u. f. d. Gebiet d. Stadt Altona durch F. L. Mattig 1928. 8°

1. (1. u. 2. Schul.) (60 S. mit Abb.) Kart. b n.n. —, 80
2. (3. u. 4. Schul.) (104 S. mit Abb.) Kart. b n.n. 1. 20

Sächsische Buchhandlung — Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Stelling, Hermann, Geh. Just.R., Oberstaatsanw. i. N.: Die hannoverschen Jagdgesetze vom 29. Juli 1850 und 11. März 1859 (Jagdordnung) mit den hannov. Verordngn betr. d. Halten von Feldtauben, d. gefehl. Vorschriften u. Polizei-Verordngn über d. Kaninchenfang, d. hannov. Wildschaden-Gesetz vom 21. Juli 1848, d. Jagdschein-Gesetz v. 31. Juli 1895, d. Wildschon-Gesetz vom 14. Juli 1904, d. Jagdverwaltungsrecht, d. Jagdstrafrecht u. e. Anh., enth. d. Reichs-Vogelschutz-Gesetz vom 30. Mai 1928. Bearb. 2. Aufl. (3. Aufl. von »Hannovers Jagdrecht.«) Abt. 1. Hannover: Sächsische Buchh. 1928. gr. 8°

1. Die Vorschriften d. Bürgerl. Gesetzbuchs u. d. Einführungs-Gesetzes dazu über Wildschaden u. Jagdrecht, d. hannoversche Wildschaden-Gesetz vom 21. Juli 1848 u. d. hannov. Jagdgesetz vom 29. Juli 1850 (§§ 1—3, 17—30) mit sämtl. Ausführungs-Verfügungen. (VIII, 95 S.) 8. 80

Harzer Schützenbund in Stadtoldendorf (i. Braunschweig).

Fest-Buch und Schiessordnung für das 25. Harzer Bundesschiessen des Harzer Schützenbundes in Stadtoldendorf am 28. Juli bis 2. August 1928. Stadtoldendorf i. Braunschweig (1928): A. Lönneker (; Harzer Schützenbund). (34 S. mit Abb.) 8°
n.n.n. —, 75

[Umschlagt:] Festschrift für das 25. Harzer Bundesschiessen des Harzer Schützenbundes Stadtoldendorf.

Wilh. Kurt Kabitzsch, Univ. Verlagsbuchh. in Würzburg.

Pesl, Ludwig D[aniel], Dr. jur. u. Dr. scient. polit., Prof.: Arzt und Bodenreform. Würzburg: Wilh. Kurt Kabitzsch [1928]. (76 S.) gr. 8° 2. —

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Handbuch der Kokerei, veranlasst, mitbearb. u. hrsg. von Dr. Wilhelm Glud, Dir., Prof., bearb. von Dr. Gustav Schneider, techn. Chem., u. Fachgenossen. Bd 2. Halle (Saale): W. Knapp 1928. 4°
2. Mit 163 Abb. u. 6 Taf. (VIII, 301 S.) n.n. 32. —; geb. n.n. 34. 50

Johann Künstner in Böhm.-Leipa.

Künstners Hilfsbüchlein. S. 71.

Fleischner, Ludwig, Prof.: Das Wichtigste aus der Gewerbeordnung. Ein leicht faßl. Hilfsbuch für Jedermann zum Selbstunterrichte. Für Gewerbe- u. Fortbildungsschulen. Böhm.-Leipa: J. Künstner ([19]28). (35 S.) kl. 8° = Künstners Hilfsbüchlein. S. 71. — 40

Wilhelm Limpert Verlag in Dresden.

Marke, Johann: Das Spieltun der Schulanfänger. Auf Grund d. neuzeitl. Anforderungen u. pädagogisch-method. Fortschritte bearb. Mit e. Einleitm. von Paul Goltz, Dir. d. Waisenhausdtr. Dresden: W. Limpert (1928). (93 S. mit Abb.) 8° 2. 50;
Hlw. 3. 25

Felix Meiner in Leipzig.

Pannwitz, Rudolf: Kulturpädagogische Einführung in mein Werk. Leipzig: F. Meiner [1928]. (60 S., 1 Taf.) gr. 8° [Umschlagt.] 3. 50

Aus: Die Pädagogik d. Gegenwart in Selbstdarstellgn. Bd 2.

Meyer & Jessen G. m. b. H. in München.

Strich, Fritz: Deutsche Klassik und Romantik oder Vollendung und Unendlichkeit. Ein Vergleich. 7. bis 9. Tsd. 3. veränd. u. wesentl. verm. Aufl. München: Meyer & Jessen 1928. (V, 428 S.) gr. 8° 7. 50; Lw. 10. 50
Das Kapitel »Tragik u. Komik« wurde umgearb., das Kapitel »Europa u. d. deutsche Klassik u. Romantik« ist neu hinzugefügt.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland in ihrem Werden und Wesen. Hrsg. von der Großen Landesloge d. Freimaurer von Deutschland. Berlin: Mittler & Sohn 1928. (IV, 53 S.) 8° n.n. —, 50

H. W. Müller in München.

Friedlaender, Adolf, Dr., Landger.R., u. Dr. Max Friedlaender, Rechtsanw.: Kommentar zum deutschen Gerichtskosten-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 1927. Fig 1. (224 S.) München: H. W. Müller (1928). 4° 10. —

Herbert Müller in Wittweida (Bahnhofstr. 17).

Ancip, Rudolf, Dr.: Vom Wandervogel zum Jungenbund. Im Auftr. d. Sächs. Jungenschaft verf. u. hrsg. Tl 1. Wittweida: Selbstverlag (; lt. Mitteilg: Wittweida, Bahnhofstr. 17: Herbert Müller in Komm.) 1928. 8°
1. Geschichte d. Sächs. Jungenschaft. (64 S.) 1. 20

N. B. Martinus Nijhoff's Boekhandel en Uitgevers Mij. in Haag.

Congrès international pour l'essai des matériaux (Internationaler Kongress für die Materialprüfungen der Technik. International Congress for testing materials.) Amsterdam, 12—17 septembre 1927. [2 tomes.] T. 1. 2. Haag: M. Nijhoff 1928. (XVII, 581; IX, 737 S. mit Abb.) 4° Lw. n.n. Fl. 30. —

J. Neumann in Neudamm.

Engelmann, Fritz, Dr.: Die Raubvögel Europas. Naturgeschichte, Kulturgeschichte u. Falknerei. Mit 505 Abb. im Text u. auf 36 Taf. (10 Plgn. Fig 1.) (XV, 80 S.) Neudamm: J. Neumann 1928. 4° Fig 1: 4. —

Hüttenvogel, [d. i.] Fritz von Pfannenbergl: Hüttensjagd mit dem Uhu. 4., verb. Aufl. Hrsg. von d. Schriftl. d. »Deutschen Jäger-Zeitg.« Mit 1 Tab. zum Ansprechen d. in Mitteleuropa vorkomm. Tagraubvögel sowie zahlr. charakterist. Bildern mittel-europäischer Tagraubvögel u. mit vielen Textabb. nach photograph. Aufnahmen u. Zeichn. von E. Apitz [u. a.]. Neudamm: J. Neumann 1928. (124 S.) 8° 4. —; Lw. 5. —

J. Neumann in Neudamm ferner:

Jahrbuch für Jagdkunde. Im Austr. d. Instituts u. d. Gesellschaft f. Jagdkunde hrsg. von Geh. Reg.-R. Dr. Ströbe. Bd 9. 1927. Neudamm: J. Neumann (1928). (III, 176 S.) 4° 8. —

Olt, A[dam], Geh. Med.-R. Prof. Dr., u. Geh. Reg.-R. Dr. A[ugust] Ströbe: Wildseuchenbekämpfung. Gemeinsh. Belehrg über d. wichtigsten seuchenart. Krankheiten unseres Wildes. 2. Aufl. Neudamm: J. Neumann 1928. (54 S.) 8° 1. 50

Neudammer forstwirtschaftliche Tabellen. Sammlg d. f. Forstwirte u. Holzfachleute wichtigsten Tabellen u. Hilfstafeln. In 4 Bden. Bd 1. Neudamm: J. Neumann 1928. 8°

Seibers, Oberförster: Tafeln zur Ermittlung des Kubikinhaltes liegender runder Hölzer (Kubiktabelle). 21 1. Neudamm: J. Neumann 1928. 8° = Neudammer forstwirtschaftliche Tabellen. Bd 1.

1. 1. Kubiktabelle f. liegende runde Hölzer nach d. preuß. Holzmessungsanweisg. (105 S. z. T. in Rotdr.) Lw. 8. —

R. Oldenbourg Komm.Ges. in München.

Baumgarten, Franziska, Dr.: Die Berufseignungsprüfungen. Theorie u. Praxis. Mit 114 Abb. München: R. Oldenbourg 1928. (IX, 742 S.) 8° n.n. 23. 50; Lw. n.n. 25. —

Paul Parey in Berlin.

Agrar-Probleme. Hrsg. vom Internat. Agrar-Institut Moskau. Bd 1. (4 Hefte.) H. 1. (240 S.) Berlin: P. Parey 1928. gr. 8° Der Bd 28. —; Einzelh. 8. —

Landesanstalt für Bienenzucht in Erlangen. Erlanger Jahrbuch für Bienenkunde. Zur Förderg e. zeitgemässen Bienenzucht hrsg. von Dr. Enoch Zander, Univ.Prof. Bd 6. Mit 14 Textabb. u. 12 [eingedr.] Tab. Berlin: P. Parey 1928. (IV, 227 S.) 4° 12. —

Gärtnerische Lehrhefte. H. 3.

Janson-Eisenach, A[rtur], Gartendir.: Gärtnerisches Feldmessen und Rivellieren mit einfachen Hilfsmitteln. 2., neubearb. Aufl. Mit 39 Textabb. Berlin: P. Parey 1928. (57 S.) 8° = Gärtnerische Lehrhefte. H. 3. 2. —

Parow, Edmund, Prof. Dr.: Handbuch der Stärkefabrikation. 2. neubearb. Aufl. Mit 181 Textabb. u. 2 Taf. Berlin: P. Parey 1928. (XVI, 768 S.) gr. 8° Lw. 58. —

Prell, Heinrich: Über reine und angewandte Zoologie. Nach e. Rede, geh. am 1. Nov. 1927 bei d. Übernahme d. Rektorates d. Forstl. Hochschule Tharandt. Berlin: P. Parey 1928. (32 S.) 8°

Aus: Tharandter Forstl. Jahrbuch 1928. Bd 79, H. 6. 1. 50

Pharus-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Pharus-Map London. 1:22 000. [Nebst] Namenverz. d. auf d. Pharusplan befindl. Strassen, Plätze, Brücken, Behörden usw. ([Grosse Taschenausg.] Berlin: Pharus Verlag [1928].) (1 Kt., 60 S.) 63x48 cm u. 8° [Farbendr.] 3. —

C. E. Voetschel, Verlag in Stuttgart.

Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke. Bd 5.

Obst, Georg, Prof. Dr.: Wechsel- und Scheckkunde. Eine gemeinverf. Darst. d. Wechselordng, d. Wechselsteuer-, Scheckgesetzes usw. an d. Hand von Beispielen. 10. veränd. Aufl. 34.—35. Tsb. Stuttgart: C. E. Voetschel 1928. (VIII, 149 S. mit eingedr., z. Tl farbigen Formularen.) 8° = Sammlung kaufm. Unterrichtswerke. Bd 5. Lw. 4. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Helios-Klassiker.

Schiller: Werke in 6 Haupt- u. 4 Erg.-Bden. Hrsg. von Paul Nerker. [Neue Ausg.] Bd 1—10. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1928]. 8° [= Helios-Klassiker.]

6 Hauptbde Lw. b 16. 50; Hldr b 27. —; 4 Erg.-Bde Lw. b 11. —; Hldr b 18. —; 5 Doppelbde Ldr b 50. —

1. Schillers Leben. Gedichte. (312 S., 1 Titeltb.)
 2. Dramen. (344 S., 1 Titeltb.)
 3. Dramen. (339 S., 1 Titeltb.)
 4. Dramen. (384 S., 1 Titeltb.)
 5. Dramen. Erzählgn. (431 S., 1 Fall-Taf.)
 6. Philosoph. Schriften. (335 S., 1 Titeltb.)
 7. Geschichte d. Dreissigjäh. Kriegs. (400 S.)
 8. Abfall d. Niederlande. (351 S.)
 9. Gedichte. Dramen. (409 S.)
 10. Dramat. Nachlab. Kleinere Schriften. (321 S.)
- Verichtigg zur Aufn. im Vbl. Nr 163 vom 16. 7. 28.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 3714. 5331/5335 a, b.

Reichsgesetz (Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung nebst Einführungsgesetz (Fassung d. Bekanntmachung vom 20. Mai 1898). Textausg. mit kurzen Anm. u. Sachreg. 11. Aufl. Hrsg. von Karl Pannier, Landger.-Präs. a. D. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1928). (88 S.) Kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 3714. b —. 40; Hlw. b —. 80

Philipp Reclam jun. in Leipzig ferner:

Reclams Universal-Bibliothek ferner:

Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Textausg. mit Einl., Sachreg. u. Anm. 9. Aufl. unter Verlickf. d. Gesetzgeb. bis zum 10. April 1928. Hrsg. von Land- u. Amtsger.-R. [Gustav] Sanftenberg. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1928]. (606 S.) Kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5331/5335 a, b. b 2. 80; Lw. b 4. —

Ernst Röttgers Verlag in Berlin.

Dannenbaum, Hans, Pastor u. Stadtmiff.-Insp.: Zwei Signale. Gedanken, die meiner Predigt in d. Kirche zum Heilsbrunnen am Jubiläumstage d. Berliner Stadtmiffion zugrunde lagen. Berlin: E. Röttger (1928). (16 S.) Kl. 8° —. 30

Dannenbaum, Hans, Pastor u. Stadtmiff.-Insp.: Stillesein. Gedanken für solche, die stille werden wollen. Berlin: E. Röttger (1928). (16 S.) Kl. 8° —. 30

Hermann Sack, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Becher, Carl, Dr., Rechtsanw. u. Notar, Berlin: Wettbewerbsrecht unter bes. Berücks. d. Namens-, Firmen-, Patent- u. Warenzeichenschutzes. Kommentar. Berlin: H. Sack, Verl. 1928. (VIII, 492 S.) gr. 8° 25. —; Lw. 27. —

Jaensiel, Hans, Dr.: Gültige und fehlerhafte Generalversammlungsbeschlüsse der Aktiengesellschaften. Ein Beitr. zur Frage d. Unwirksamkeit, Anfechtbarkeit u. Nichtigkeit von Generalversammlungsbeschlüssen d. Aktiengesellschaften. Berlin: H. Sack, Verl. 1928. (80 S.) 8° 4. —

Wandelt, Hans, Dr.: Das gesamte Recht des Deutschen Reiches in Frage u. Antwort zur Vorbereitung für das Referendar-examen und die juristische Doktorprüfung. Bd 13. Berlin: H. Sack, Verl. (1928). Kl. 8°

13. Arbeitsrecht. (175 S.) Kart. 4. 50 [Rückent.: Wandelt: Arbeitsrecht.]

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Wien.

Grenng, Hermann, Ing.: Landkarte der Steiermark. 1:400 000. Ausgeführt von d. Kartogr. Anstalt G. Freitag & Berndt A.G., Wien. Wien: Schulwissenschaftl. Verlag Haase [1928]. 56,5x54,5 cm 8° [Farbendr.] 3. —, Ost. Sch. 4. 80

Julius Springer in Berlin.

Ergebnisse der Biologie. Hrsg. von K[arl] von Frisch, R[ichard] Goldschmidt, W[ilhelm] Ruhland, H[ans] Winterstein. Bd 4. Mit 293 z. Tl farb. Abb. Berlin: Julius Springer 1928. (VI, 717 S. mit Abb.) gr. 8° n.n. 66. —; Lw. n.n. 68. 40

Biologische Studienbücher. 7.

Braun-Blanquet, J., Doz. Dr.: Pflanzensoziologie. Grundzüge d. Vegetationskunde. Mit 168 Abb. Berlin: Julius Springer 1928. (X, 330 S.) gr. 8° = Biologische Studienbücher. 7. 18. —; Lw. 19. 40

Otto Stollberg, Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

Bismarck [Otto Fürst von]: Die gesammelten Werke. (Bd 10.) Berlin: O. Stollberg (1928). 4°

10. Reden. Bearb. von Dr. Wilhelm Schüßler, Prof. 1847—1869. (2. Aufl.) (XII, 484 S.) Hldr 30. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.

Röhler, F., Prof. Dr., Köln: Jesus. Berlin: Union, Zweigniederl. (1928). (391 S., 1 Titeltb.) 8° 6. 50; Hlw. 8. 85

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin in München.

Der Arzt als Erzieher. H. 1. München: Verlag d. Ärztl. Rundschau 1928. gr. 8°

Burwinkel, O[skar], Dr., Kurarzt: Die Herzleiden, ihre Ursachen und Bekämpfung. Gemeinverständl. Darst. Mit 1 Abb. im Text. 36.—37. verm. u. verb. Aufl. München: Verlag d. Ärztl. Rundschau 1928. (64 S.) gr. 8° = Der Arzt als Erzieher. H. 1. 2. —; Hlw. 3. —

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau.

Es war einmal. Märchen aus aller Welt. Hrsg. von Schuldir. R. Stecher-Dresden. Bd 118. (Heidenau 1 bei Dresden: Verlagshaus Freya [1928].) 8° Nr 118. Die Zwillinge. (Engl. Märchen.) (24 S. mit Abb.) —. 20

Frauen der Liebe. Bd 105.

Wilsing, Jutta: Gabriele de Biancourt, das »süße Glück« Heinrichs IV. Heidenau 1 bei Dresden: Verlagshaus Freya [1928]. (127 S.) Kl. 8° = Frauen d. Liebe. Bd 105. —. 75

Neue Kriminal-Bibliothek. Bd 84.

Bogel, Bodo M.: 1 Million Pfund zu verdienen. Kriminalroman. (Heidenau 1 bei Dresden: Verlagshaus Freya [1928].) (64 S.) Kl. 8° = Neue Kriminalbibliothek. Bd 84. —. 20



F. E. Wachsmuth in Leipzig.

- Lehmann, Ad[olf]: Geographische Charakterbilder. 40. Leipzig: F. E. Wachsmuth [1928].
40. Der Kilimandscharo. (1 farb. Taf.) 81×60,5 cm 3. 60
- Lehmann [Adolf]: Tierbilder [für den ersten Anschauungsunterricht]. Nr 5. Leipzig: F. E. Wachsmuth [1928].
5. Kühe. (1 farb. Taf.) 81,5×60,5 cm 3. →

Otto Wacker in Berlin.

- Meier-Graefe, Julius: Vincent van Gogh, der Zeichner. Berlin: O. Wacker 1928. (54 S., 52 Taf.) 4° 19. —; Lw. 23. —

Wissenschaftlicher Verlag Dr. Zaugg & Co. in Stuttgart.
[Komm.: F. Volckmar in Leipzig.]

- Schulze, Konrad Werner: Der Stahl-Skelettbau. Geschäfts- u. Hochhäuser. Stuttgart: Wissenschaftl. Verlag Dr. Zaugg & Co. [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1928. (94 S. mit Abb.) 4° Pp. 12. —

Paul Bischer in Leipzig.

- Lied hoch. Liedertextbuch f. Männerchor. Enth. 293 Liedertexte u. 21 Sängers- u. Trinksprüche (in Partitur). (Neue u. verm. Aufl. der Ausg. »Auf der Wacht«.) 251.—260. Tsd. Leipzig: P. Bischer (1928). (115 S. mit 1 Abb., 8 S. Part.) H. 8°
Bw. 1. —; Chorstimmen hierzu: Tenor I, Tenor II, Bass I, Bass II je —. 20
- Klavierausg. mit etwa 150 Lied. in Vorbereitung.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Lichterfelde.

- Thomé, Dir. Prof. Dr. - Migula: Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für Freunde d. Pflanzenwelt, f. d. Schule u. zum Selbstunterricht. Lfg 275. Abt. 2: Kryptogamen-Flora. Hrsg. von Prof. Dr. Walter Migula. Bd 12: Die Flechten (Lfg 32.) (S. 161—176. 3 farb. Taf.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler [1928]. gr. 8° 2. 50

Bonneß & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

- System Karnad-Hachfeld. Technische Selbst-Unterrichts-Briefe.
Höllender, jun., Eduard, Ing.: Entwerfen von Vorrichtungen für spanabhebende Metallbearbeitung. 1. Aufl. (Lfg 1.) (24 S. mit Abb.) Potsdam: Bonneß & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnad-Hachfeld. Techn. Selbst-Unterrichts-Briefe. —. 90
- Schmidt, Gustav, Ing., Charlottenburg: Fernsprechtechnik. 21 2 (Lfg 1). Potsdam: Bonneß & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnad-Hachfeld. Technische Selbst-Unterrichts-Briefe.
2 (Lfg 1). Orts-Fernsprechämter f. Handbetrieb. 1. Aufl. (Lfg 1.) (30, 1 S. mit Abb.) —. 90
- Straube, Hans] Joachim], Dipl.-Ing.: Dampfessel. 1. Aufl. (Lfg 1.) (23 S. mit 1 Abb.) Potsdam: Bonneß & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnad-Hachfeld. Technische Selbst-Unterrichts-Briefe. —. 90
- Warnatsh, Max, Archit.: Möbelbau. 8 (Lfg 1). Potsdam: Bonneß & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnad-Hachfeld. Techn. Selbst-Unterrichts-Briefe.
8 (Lfg 1). Musikzimmer (Gesellschaftszimmer). 1. Aufl. (Lfg 1.) (22, II S. mit Abb.) —. 90

Fackelreiter-Verlag G. m. b. H. in Bergedorf.

- Der Fackelreiter. Monatshefte f. Freiheit, Fortschritt, Frieden u. Recht. Hrsg.: Walter Hammer. Jg. 1. 1928. [3. Viertel.] 7. Juli. (S. 287—324, 2 Taf.) Hamburg-Bergedorf: Fackelreiter-Verlag (1928). 8° Viertelj. b 2. —; Einzelh. b —. 80

Oberlandesgerichtsrat Dr. Hertel in Oppeln (Blücherstr. 1).

- Hertel, Franz, Dr., Oberlandesger.R.: Mieterschutz und Wohnungszwangswirtschaft. Bd 5, Lfg 4 = Nachtr. 15. (III S., S. XIX—XX, 143—203, 13—16, 105—149.) Oppeln (Blücherstr. 1: Selbstverlag) 1928. 8° 3. —

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

- Die Beamten-Hochschule. Lehr- u. Handb. zur hochschulmäss. Fortbildg d. deutschen Beamten. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Prof. Dr. Friedrich Giese, Prof., Stud.Dir. (4 Bde. [50—65 Lfgn.] Lfg 10. (Bd 2, S. 169—232.) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1928. 4° Jede Lfg. 1. 70; bei viertelj. Vorauszahlg f. 6 Hefte 9. 60

Freig Klopp Verlag G. m. b. H. in Bonn.

- Rheinisches Wörterbuch. Im Auftr. d. Preuss. Akad. d. Wissenschaften, d. Gesellschaft f. Rhein. Geschichtskunde u. d. Prov.-Verbandes d. Rheinprov. auf Grund d. von J. Frank begonnenen, von allen Kreisen d. rhein. Volkes unterstützten Sammlg bearb. u. hrsg. von Josef Müller. Bd 2, Lfg. 16 (II, 2. eng-extrem). (Sp. 129—224.) Bonn: F. Klopp 1928. 4° 2. 50

Werbund, Druckerei u. Verlag in Würzburg (Heinestr. 3 a).

- Die junge Schar. Gemeinsam erarbeitete Sonderhefte junger, kath. Menschen. (Verantw.: Albert Burgmaier.) Jg 5. 1928. (6 Hefte.) H. 6. Juni. (Würzburg, Heinestr. 3 a: Werkbund, Druckerei u. Verl. 1928.) kl. 8° Einzelh. 2. 40 im Halbj.; Einzelnr —. 40

6. Heinrich Lersch. (S. 233—288.)

Verzeichnis von Neuigkeiten

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

- E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München. 6005. 20
Koch, F. W.: Landesfinanzausgleich in Preußen, Bayern u. Sachsen. Lwbd. 6.—.
Reut-Nicolussi, Ed.: Tirol unterm Veil. 4.80; Lwbd. 7.—.

- Deutsche Wochenend-Zeitung in Schweidnitz. U 4
Wochenend-Zeitung, Deutsche. Reiseführer u. Wochenschrift für die deutsche Familie. Jede Nr. —.20.

- Deutscher Kunstverlag in Berlin. 6006
Land, Deutsche, deutsche Kunst.
Adler: Stralsund. 57 Bilder. 2. Aufl. 3.50; Lwbd. 5.50.
Gehrig: Güstrow. 32 Bilder. 3.—; Lwbd. 5.—.
*Grote: Anhalt.
*Güttel: Breslau. 112 Bilder. 4.—; Lwbd. 6.—.
Keyser: Danzig. 80 Bilder. 4.—; Lwbd. 6.—.
*Meier: Braunschweig. 100 Bilder. 4.—; Lwbd. 6.—.
*Niebelschütz: Magdeburg.
*Pirker: Kärnten. 80 Bilder. 3.—; Lwbd. 5.—.

- Dunker & Humblot in München. 6011
Schriften des Vereins f. Sozialpolitik.
Bd. 149/I (Teil I der Reihe: Der Einfluss der Golderzeugung auf die Preisbildung 1890—1913. Hrsg. v. Arthur Spiethoff). Gehlhoff, Wilh.: Die allgemeine Preisbewegung 1890—1913. 18.—.
Bd. 173/II. Konjunkturforschung u. Konjunkturtheorie. 11 wissenschaftl. Gutachten. Hrsg. v. Karl Diehl. 15.—.
Bd. 174/II. Bräuer, Karl: Finanzsteuern, Zwecksteuern u. Zweckzuwendungen v. Steuererträgen. Eine finanztheoret. u. finanzpolit. Studie. 3.60.

- Dr. Benno Jisser Verlag G. m. b. H. in Augsburg. 6017
Hessen, Johs.: Das Kausal-Prinzip. 16.—; Lwbd. 18.—.

- Fischers med. Buchhandlung S. Kornfeld in Berlin. 6002
Opitz, Hans: Die Blutkrankheiten des Kindesalters. 3.—.

- J. Gruber's Verlag in Füssen. U 4
Gruber's Wanderkarten.
1. Wetterstein-, Karwendel- u. Mieminger Gebirge, Ammergauer u. Lechtaler Alpen mit angrenzenden Gebieten. 1 : 100 000. 1.80.
2. Füssen, Hohenschwangau, Reutte, Lermoos, Lechtal u. angrenzende Gebiete. 1 : 75 000. 1.80.

- Sahnische Buchhandlung in Hannover. U 2
Stelling, Herm.: Die hannoverschen Jagdgesetze vom 29. Juli 1850 u. 11. März 1859 (Jagdordnung). 1. Abt. 6.80.

- Otto Harrassowitz in Leipzig. 6022
Studien, Klassisch-philologische. Hrsg. v. Christian Jensen.
2. Heft. Pohle, U.: Die Sprache des Redners Hypereides in ihren Beziehungen zur Koine. 4.50.

- Serder & Co. in Freiburg i. B. 6014. U 4
Allgeier, Arth.: Die allateinischen Psalterien. Prolegomena zu einer Textgeschichte der Hieronymianischen Psalmenübersetzungen. 12.—.
Herders theologische Grundrisse.
Goettsberger, Joh.: Einleitung in das Alte Testament. 16.—; Lwbd. 18.—.
Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften. 34. Jahrg. Lwbd. 12.—.
Studien, Freiburger theologische.
32. Scherer, Wilh.: Des seligen Albertus Magnus Lehre v. der Kirche. 5.—.

- Serber & Co. in Freiburg i. B. ferner:**
 Veit, Ludwig Andreas: Zur Säkularisierung in Nassau-Usingen. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Säkularisation. 2.—.
- Dr. Hertel in Oppeln, Blücherstr. 1.** 6024
 Hertel: Mieterschutz u. Wohnungszwangswirtschaft. Nachtrag 15 (V. Bd. 4. Lfg.). 4.—.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 6022
 *Kittel, Friebe, Day: Die neue Eisenbahn-Verkehrsordnung mit Kommentar. Geb. etwa 10.—.
- Wilh. Gottl. Korn in Breslau.** 6020
 *Ortschaftsverzeichnis, Schlesiſches. 11. Aufl. Lwbd. 10.—; bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen 8.—.
- Lühe & Co. in Leipzig.** 6011
 Wendepunktbücher.
 Nr. 7. Bircher-Benner, M.: Ernährungskrankheiten. 2. Aufl. 4.—10. Lauf. 4.—; Lwbd. 5.60.
- Gottfried Martin Verlag in Berlin u. Jzehoe.** 6008
 Paris, Walth.: Letzte Ferien. Ballonleinen 4.—.
- E. S. Mittler & Sohn, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 6017
 Kunze, Hans: Zollzwang u. Zollwirkung. Eine Studie unter bef. Berücks. der deutschen Kammgarn-Industrie u. ihrer Zollverhältnisse. 6.50.
- Jr. Ronninger in Nürnberg.** U 3
 Geistchristentum, Das. Monatschrift zur Vollendung der Reformation durch Wiederherstellung der reinen Heilandslehre. Hrsg. v. Art. Dinter. Jährl. 10.—; halbj. 5.50; viertelj. 3.—; Einzelheft 1.—; Doppelheft 1.50.
- Paul Parey in Berlin.** 6007
 Berichte über Landwirtschaft. N. F. 8. u. 10. Sonderheft.
 8. Bericht über eine im Sept.—Okt. 1927 ausgeführte Reise nach Spanien zum Studium des Weinbaues. Von Streil u. Walter. Bericht über eine im Oktober u. November 1927 ausgeführte Studienreise nach Portugal. Von Melior. 3.—.
 10. Rothkegel, B., u. S. Herzog: Das Verfahren der Reichsfinanzverwaltung bei der Bewertung landwirtschaftlicher Betriebe. (Verfahren der landw. Abteilung des Bewertungsbeirats.) 3.—.
- Fredmann, W., u. E. Staerk: Wandtafeln der Gräserkunde. 2. Serie (Tafel IX—XVIII). 45.—; einzelne Taf. 5.—.
- Honcamp, F.: Dünger-ABC. Ein Ratgeber f. die Anwendung v. künstl. Düngemitteln in Frage u. Antwort. 26.—30. Lauf. —.90.
- Jahrbuch, Erlanger, f. Bienenkunde. Hrsg. v. Enoch Zander. 6. Bd. 12.—.
- Lehrhefte, Vorkereitechnische.
 6. Heft. Pfizenmayer, Karl: Käseerei. Anfangsgründe der Käseerei für milchwirtschaftl. Lehranstalten. Kart. 2.80.
- Morstatt, G.: Bibliographie d. Pflanzenschuliliteratur. Das Jahr 1927. 12.50.
- Protokoll der 89. Sitzung der Zentral-Moor-Kommission am 16. und 17. Februar 1928. 9.—.
- Thaer-Bibliothek.
 Molitor, Erich: Landwirtschaftsrecht. 2. Aufl. Lwbd. 7.—.
- E. C. Poeschel Verlag in Stuttgart.** 6017
 Bücher, Die: Organisation. Eine Schriftenreihe. Hrsg. v. H. Nicklisch.
 *9. Bd. Nicklisch, H.: Grundfragen f. die Betriebswirtschaft. 6 Vorträge. 2.—.
- Philipp Reclam jun. in Leipzig.** 6016
 Universal-Bibliothek.
 Nr. 6881—83. Cicero: Vom Wesen der Götter. Nach der Übers. v. R. Kühner hrsg. v. Otto Güthling. 1.20; Lwbd. 2.—.
 Nr. 6884—87. Cicero: Vom Redner. Übers. v. Frdr. Spiro. 1.60; Lwbd. 2.40.
 Nr. 6888. 89. Cicero: Ausgewählte Reden VII. Übers. v. Otto Güthling. —.80; geb. Ausg. der Ausgewählten Reden: Bd. 1—3 in 1 Lwbd. 3.60; Bd. 4, 5 u. 7 in 1 Lwbd. 3.20; Bd. 6, 7. I—III in 1 Lwbd. 4.80.
 Nr. 6890. Aristophanes: Lysistrata. Ein Lustspiel. Übers. v. Joh. Gust. Droysen. Neu hrsg. v. Curt Boyte. —.40; geb. —.80.
- Otto Salle in Berlin.** U 1
 *Tage der Technik. 8. Jahrg. 1929. Von F. M. Feldhaus u. Gilbert Feldhaus. 5.—.
- Sallmayer'sche Buchhandlung in Wien.** 6016
 Schmidt-Melms, H.: Die Alpenbahnen. 3.—.
- Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.** 6018. 19
 Bibliothek, Autotechnische.
 2. Bd. Lengerke, B. v., u. R. Schmidt: Automobil-ABC. 7. Aufl. Lwbd. 4.—.
 86. Bd. Westerkamp, Luth.: Die Kraftwagenstähle u. ihre Feuerbehandlung. Lwbd. 3.50.
 Haeder, Herm.: Der Indikator u. die Kraftanlage. 5. Aufl. v. W. Haeder. Lwbd. 15.—.
 Jungck, Gerh.: Der kleine Fahrmeister. Fahrlehre in der Tasche. 3. Aufl. Kart. 1.50.
 Merz, Leop.: Feuerschutz in Häusern u. Betrieben. Lwbd. 7.50.
 Sohst, Walt.: Prüfungsfragen f. Krafttradfahrer. 1.25.
 Uihlein, Otto: Prüfungsfragen f. Kraftwagen- u. Krafttradfahrer. 2. Aufl. Kart. 1.—.
 Verkehrszeichen, Die einheitlichen, f. Deutschland. 3. Aufl. —.40.
- Georg Stille in Berlin.** 6004
 Koch, Jul.: Weltgeschichte in 3 Teilen. 1. Teil. Von der Urzeit der Menschheit bis zum Untergang der antiken Welt. 15.—; Hdrbd. 18.—.
- B. Stollfuß in Bonn.** 6016
 Richartz, Heinr.: Westdeutscher Kraftfahrten-Führer. Ausg. A ohne Karte, geb. 3.20; Ausg. B mit Karte, geb. 5.—.
- Tagebuch-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 6023
 Elden, Rud., u. Jos. Bornstein: Der Justizmord an Jakobowski. —.75.
- Franz Sahlen in Berlin.** 6023
 *Scheringer, Martin Kuno: Das Recht der Neuaufgabe im Buch- u. Kunstverlag. Ein Beitrag zur Geschichte, Theorie u. Praxis des Urheber- u. Urhebervertragsrechts unter Berücks. des ausländ. Rechts. Etwa 8.—; geb. etwa 9.50.
- Verlag Peter Hofmann in Freiburg i. B.** U 2
 Leo, Herm.: Des Deutschen Volkes nächste Zukunft. Berechnet u. gedeutet nach dem Lebenspiegel des Reichspräsidenten v. Hindenburg. 2. Teil enth. die Jahre 1928 u. 1929. —.60.
- Paul Hohnay Verlag in Wien.** 6021
 Fabricius, Jos.: Das Mädchen mit dem blauen Hut. Roman. Ein lust. Roman aus dem Soldatenleben. 3.—; Lwbd. 5.50.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

P. T.

Unsere Anschrift lautet vom 18. Juli 1928 an:

Wittelsbacherplatz 2a;

die Fernsprechnummer ist

für den Verlag **22681**
 für das Sortiment **23384**
 (ab heute)

Wollen Sie hiervon gef. geeignete Vormerkung nehmen.

München, 16. Juli 1928.

Hochachtungsvoll

Gesellschaft für christliche Kunst
Kunstverlag GmbH.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

Am 16. Januar d. J. habe ich die seit 1903 bestehende Buch- und Papierhandlung Paul Franz, Bad Salzuflen, erworben und unter der eingetragenen Firma

Paul Franz Nachf.

in eine Buch- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Antiquariat, umgewandelt. Die gesamte Geschäftsführung übernahm mein Schwiegersohn, der Buchhändler Joseph Stockhausen, dem auch Prokura erteilt ist. Meine Vertretung in Leipzig besorgt seit der Uebernahme die Firma F. Volckmar. Bad Salzuflen, d. 12. 7. 1928.
VALENTIN BODMANN.

Für das Adressbuch!

Wir sind in grössere Räume umgezogen und befinden uns jetzt

Schmiedebrücke 29 a.

**Koebnersche Buchh.,
 Breslau I.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Wir übergaben die Allein-Auslieferung unserer
Verlagswerke und Zeitschriften für

Österreich und die Nachfolgestaaten

Tschechoslowakische Republik, Ungarn, Rumänien und Jugoslawien

der

Buchhandlung Dr. Franz Hain

Wien I

Wallnerstraße 4

Alle Bestellungen aus diesem Gebiete werden in
Zukunft nur noch ab Wiener Lager expediert.



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H.
Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19

Fertige Bücher

Preisänderung!

Das

Deutsche Sport-Lexikon

kostet infolge weit stärkeren
Umfanges als veranschlagt

in Leinen gebunden RM. **12.50**

Schwabacherische Verlagsbuchhdlg.
m. b. H. Berlin W 8.

Unnütze Kleinarbeit

büchert der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet
Deutsche Bucherei, Leipzig
Deutscher Platz.



E. Leidecker

Im Lande des Paradiesvogels

Erste und heitere Erzählungen aus Deutsch-Neu-Guinea

Mit 20 Abbildungen nach Naturaufnahmen

Preis brosch. M. 2.—,
geb. M. 3.—

Ich liefere:

Einzeln mit 35%
und 7/6 mit 40%

Verlag E. Haberland
Leipzig C 1

DIE BLUTKRANKHEITEN DES KINDESALTERS

von

Prof. Dr. HANS OPITZ
Oberarzt der Universitäts-Kinderklinik, Berlin

Bei der geringen Literatur, die bisher über dieses Thema erschienen ist, bedeutet die vorliegende Arbeit aus der Feder eines ersten Pädiaters eine wesentliche Bereicherung.

74 Seiten stark — 8°-Format

Preis 3.— Mark



Fischers med. Buchhandlung H. Kornfeld
Berlin W 62

**In
der
Sommer-
frische**

C. F. RAMUZ

Träger des Gottfried Keller-Preises

**Das große Grauen in
den Bergen**

Roman

RM. 4.50 / Ganzleinen RM. 6.50

... die stärkste Alpendichtung, die jemals geschrieben worden ist. (*Dresdner N. Nachr.*)

Wie erschlagen von der Schwere, Wucht und Macht des Ausdrucks und der Schilderung von Berg und Mensch. Merkwürdig, daß solches in französischer Sprache geschrieben ist. (*Voss, Berlin*)

Ein echtes, tiefes Dichtertum. (*Morgenzeitung und Handelsblatt, Baden-Baden*)

Dieser Ramuz ist ein einmaliges Wunder. . . . (*Deutsche Tageszeitung, Berlin*)

Sonderung der Rassen

Roman

RM. 3.20 / Halbleinen RM. 5.— / Ganzleinen RM. 6.—

... ein Bauernepos: groß, echt, stark, ohne Phrase und Sentimentalität. (*Orplid*)

Ein ganz großes Buch von einem großen Künstler. Ein packendes, lebensstrotzendes Spiel von Menschen. (*Die schöne Literatur*)

Es ist eines der schönsten Bücher, die ich je gelesen habe. (*Magdeburger Ztg.*)



C. WELLER CO. VERLAG

LEIPZIG C 1, KÖNIGSTRASSE 33a

für Österreich: Steyrmühl, Wien I, Wollzeile 22 / für Ungarn: Fried & Kalman, Budapest VI, Nagymezo-uca 51 / für die Schweiz: Vereinsortiment Olten

Zwei Geschenkwerke



**Leo Tolstoi
Volkserzählungen**

Herausgegeben und übersetzt von A. Eliasberg

216 Seiten mit Initialen von J. L. Gampy

12.—15. Tausend

In Ganzleinen geb. RM 4.50

Dies ist nach allgemeinem Urteil die schönste Geschenkausgabe der „Volkserzählungen“. Der handliche in Grauleinen gebundene Band mit den prächtigen Initialen von Gampy hat viel Freude gemacht und verkauft sich leicht bei dem mäßig bemessenen Preise.

*

Eine Auswahl der fünf schönsten Erzählungen aus dieser Sammlung bietet die im nachstehenden genannte Sonderveröffentlichung:

**Wo Liebe ist,
da ist auch Gott**

Fünf Volkserzählungen von Leo Tolstoi

83 Seiten Quart

Mit farbigem Titelbild und 52 halbseitigen Tuschzeichnungen von Theodor Brün

In Ganzleinen geb. RM 6.—

Die in dreifarbigem Offsetdruck wiedergegebenen Zeichnungen von Theodor Brün sind ganz aus der Versenkung in die tiefe russische Seele herausgeboren und sind eine einzigartige Ergänzung des Textes. Man darf das Buch, mit dem der Verlag seinen Freunden ein Geschenk machen will, das gewisse Opfer gekostet hat, eine besondere Gabe für Bibliophile nennen.



Furche-Verlag / Berlin NW 7

Soeben erschien:

Weltgeschichte

in drei Teilen

von

JULIUS KOCH

Erster Teil:

Von der Urzeit der Menschheit bis zum Untergang der antiken Welt

XXI und 569 Seiten / Geheftet RM. 15.— / in Halbleder gebunden RM. 18.—

★

Das Werk Kochs, das mit einer Betrachtung der Vorzeit beginnt und mit dem Ende der Antike im ersten Bande abschließt, zeigt von vornherein deutlich, worauf es der Verfasser einsichtsvoll abgesehen; die schier erdrückende Vielheit der Tatsachen und Begebenheiten ist bei reichster Vollständigkeit des Materials doch so übersichtlich und klar geordnet, daß der Leser allenthalben über die notwendige Orientierung hinaus Einblick in die Beweggründe der Dinge nehmen kann, weil erst die ursächliche Erkenntnis sich wandelnder Zustände und Einrichtungen, die Gesetzmäßigkeit und Bedingtheit unserer deutschen Geschichte erkennen lassen wird. Das aber ist für unser deutsches Volk unerlässlich zu einem Zeitpunkt, wo es wie 1810 in Stein'scher Formulierung heißen muß: Es gibt in diesem Augenblicke nur eine Pflicht, sich dem öffentlichen Wohl zu weihen. Aus dieser Erkenntnis heraus ist die Weltgeschichte Kochs geschrieben, unter diesem Gesichtspunkt will sie gelesen und gewertet sein.

Einige Urteile über das Werk:

... habe das Buch mit steigendem Interesse durchgelesen. Es ist frisch und lebensvoll geschrieben, stützt sich überall auf die neuesten Forschungen, die wohl abgewogen verwendet werden und gibt klaren Einblick in die Entwicklung der Geschehnisse, insbesondere die kulturelle Entwicklung und ihre Zusammenhänge. Es vermeidet alle Breite und Langweiligkeit. Und es ist so ein ganz ausgezeichnetes Buch. Der Verfasser hat mit diesem ersten Teil seiner Weltgeschichte ein ganz vorzügliches Hilfsmittel zur Selbstbelehrung und Unterstützung des Unterrichts geschaffen.

Prof. Dr. Schmidt, Bln.-Lichterfelde.

... Ich würde mich freuen, wenn das übersichtliche Buch in den Kreisen, für die es bestimmt ist, Anklang fände und zur Verbreitung der heute so oft ungebührlich vernachlässigten geschichtlichen Kenntnisse in seinem Teil beitrüge.

Prof. Dr. Hohl, Rostock i. M.

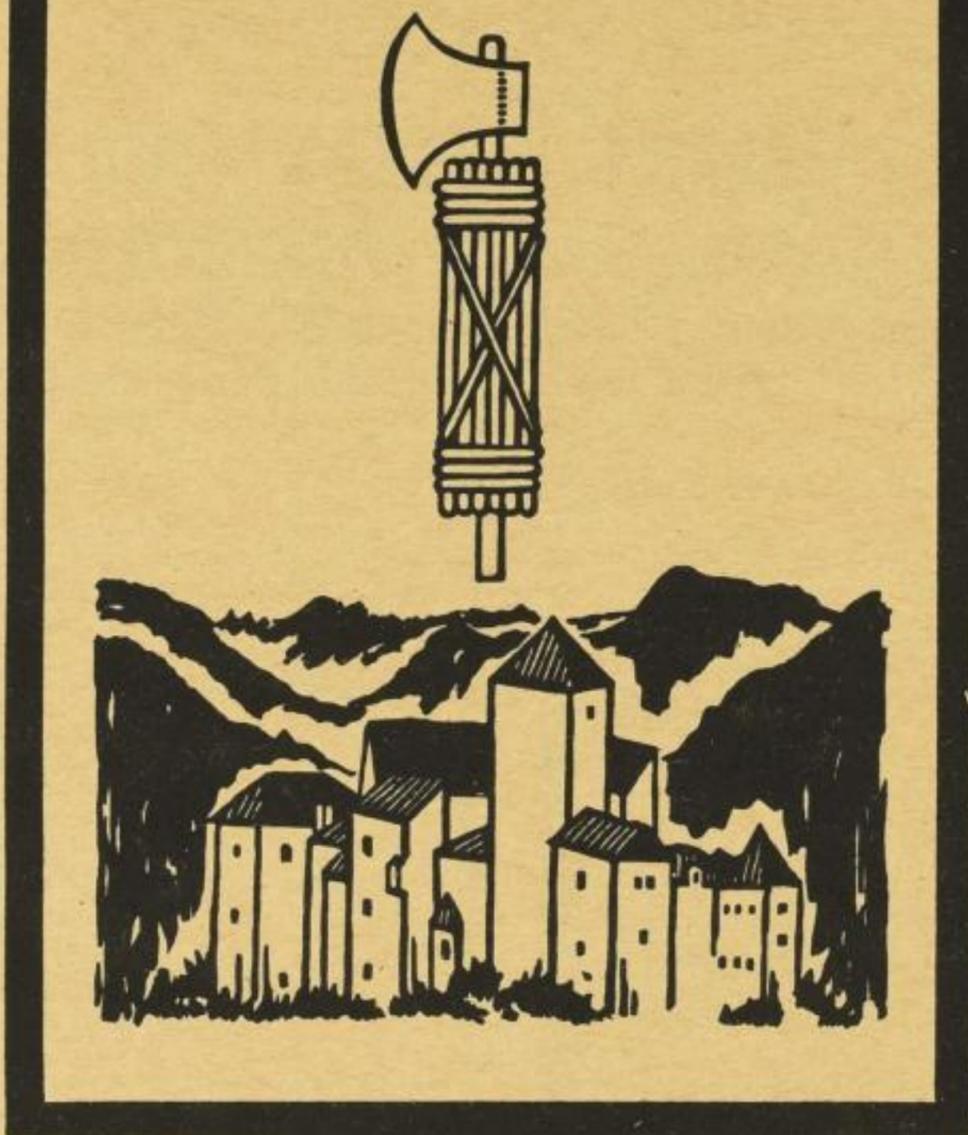
... finde den mit dem Werk zur Ausführung gebrachten Gedanken sehr glücklich und sehe auch den beiden anderen Teilen mit größtem Interesse entgegen. Schon beim flüchtigen Durchblättern macht der erste Teil einen ansprechenden Eindruck.

Geheimrat Prof. Dr. V. Otto, Seminar für alte Geschichte, München.

②

VERLAG GEORG STILKE / BERLIN NW 7

Reut-Nicolussi Tirol unterm Beil



VIII, 245 Seiten 8°. Mit 8 Tafeln Abbildungen. Geh. M 4.80, in Leinenband M 7.—

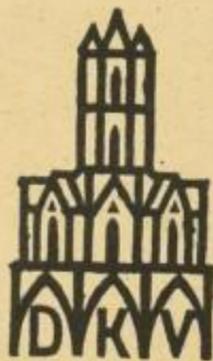
Dieses Buch ist eine mit Herzblut geschriebene Anklage gegen die gewalttätige Unterdrückung des Südtiroler Volkes. Der Verfasser, zurzeit der hervorragendste Politiker des deutschen Südtirol, ist durch seine eindrucksvollen Vorträge weit über Deutschland und Oesterreich hinaus bekannt. Er vertrat sein Heimatland im italienischen Parlament, stellte sich dort Mussolini entgegen, wurde von den Faschisten in die Acht und für vogelfrei erklärt. Jeder Leser wird von dem Tatsachenbild, das dieses Buch aufrollt, aufs tiefste erschüttert werden. Wir bitten das Sortiment, insbesondere auch die Buchhandlungen in Bahnhöfen und Kurorten, das wirkungsvoll ausgestattete Buch recht sichtbar und dauernd auszustellen



VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN

NEU**DEUTSCHE LANDE / DEUTSCHE KUNST****MEIER
BRAUN-
SCHWEIG** 100 Bilder, Lein. 6.—, br. 4.—**GOTTEL
BRESLAU** 112 Bilder, Lein. 6.—, br. 4.—**KEYSER
DANZIG** 80 Bilder, Lein. 6.—, br. 4.—**GEHRIG
GÜSTROW** 32 Bilder, Lein. 5.—, br. 3.—**PIRKER
KÄRNTEN** 80 Bilder, Lein. 5.—, br. 3.—**ADLER
STRALSUND** 57 Bilder, Lein. 5.50, br. 3.50**GROTE
ANHALT** in Vorbereitung**v. NIEBELSCHÜTZ
MAGDEBURG** in Vorbereitung

DEN BÄNDEN
BRAUNSCHWEIG
UND BRESLAU HA-
BEN WIREINE NEUE
AUSSTATTUNG GE-
GEBEN, DURCH DIE
WIR EINE ENGERE
VERBUNDENHEIT
VON TEXT UND BILD
ANSTREBEN /
DIESE BÄNDE ER-
SCHEINEN AN-
FANG AUGUST.
KÄRNTEN MITTE
AUGUST, STRAL-
SUND IN ZWEI-
TER, UM ZEHN BIL-
DER VERMEHRTEN
AUFLAGE LIEGT BE-
REITS VOR / AN-
HALT UND MAGDE-
BURG ERSCHEI-
NEN IM NOVEMBER
BEZUGSBEDINGUNGEN
SIEHE BESTELLZETTEL

**DEUTSCHER KUNSTVERLAG / BERLIN**

Die immer häufiger vorkommenden

Sittlichkeitsvergehen

an Kindern und Jugendlichen erfüllen Eltern und Erzieher mit banger Sorge. Man empfindet lebhaft das Bedürfnis, die Kinder zu warnen und gegen drohende Gefahren zu festigen. Es erfordert viel Geschick und Feingefühl, die rechten Worte zu finden. Hier möchte das neue Buch des bekannten Jugendschriftstellers Hardy Schilgen S. J., dessen Werke bereits in 300 000 Expl. verbreitet sind, helfen:

**Um die
Reinheit der Jugend**

von

Hardy Schilgen S. J.**Ein Buch****über die Erziehung zur Keuschheit
für Eltern, Seelsorger und Erzieher**

Das Buch bietet nunmehr eine

wichtige Neuerung

die Eltern und Erziehern ihre Aufgaben un-
gemein erleichtert. Jedem Buche sind nämlich
die wichtigsten Belehrungen, für Jungen und
Mädchen eigens gestaltet, in acht Hefchen bei-
gefügt, so daß man jedesmal die Belehrung, so
wie man sie gerade braucht, zur Hand hat.

Der neue Preis des Buches mit Nachtrag ist
kartoniert M. 3.50, in Ganzleinen geb. M. 4.80.

Um diese Hefchen allen früheren Käufern zu-
gänglich zu machen, erscheint der

Nachtrag

auch für sich in einer Mappe zum Preis von
80 Pfennig.

Rabatt: Bei Abnahme von Einzelfrüden des
Buches 33½%, bis zu 10 Exemplaren 35%,
ab 11 Stück **40%**

Verlag von L. Schwann, Düsseldorf

②

ZUR AUSGABE LIEGEN BEREIT:

(★ Fortsetzungsliste nachsehen)

Landwirtschaftsrecht. Eine Übersicht über die für den Landwirt wichtigsten Vorschriften des Deutschen Reichs, Preußens und Sachsens. Von Dr. Erich Molitor, Professor in Leipzig. Zweite, umgearbeitete u. verbesserte Auflage. (Thaer-Bibliothek.) Gr.-8°, 217 S. (Gewicht 415 g). In Ganzleinen gebunden RM. 7.— (Partiepreise: 12 Stück je RM. 6.50, 25 Stück je RM. 6.—)

Interessenten: Praktische Landwirte und Studierende der Landwirtschaft, Juristen, Institute und Bibliotheken.

Das Buch ist Neubearbeitet und entspricht demnach allen gegenwärtigen Anforderungen.

Bericht über eine im Sept. – Okt. 1927 ausgeführte Reise nach Spanien zum Studium des Weinbaues. Von Ministerialrat Streil und Ministerialrat Dr. Walter. – Bericht über eine im Oktober und November 1927 ausgeführte Studienreise nach Portugal. Von Ministerialrat Geh. Reg.-Rat Melior. Mit 22 Abbildungen. (Berichte über Landwirtschaft N. F. Achtes Sonderheft.) Lex.-8°, 60 Seiten (Gewicht 145 g). Preis RM. 3.—

Interessenten: Weinbau und Weinhandel, Weinbauversuchsanstalten, Reblausbekämpfungsstationen usw.

Das Verfahren der Reichsfinanzverwaltung bei der Bewertung landwirtschaftlicher Betriebe. (Verfahren der landw. Abteilung des Bewertungsbeirats.) Von Ministerialrat Dr. W. Rothkegel und Reg.-Rat Dr. H. Herzog. (Berichte über Landwirtschaft, N. F. Zehntes Sonderheft) Lex.-8°, 70 Seiten (Gewicht 150 g). Preis RM. 3.— (Partiepreise: 50 Stück je 2.70, 100 Stück je 2.50, 500 Stück je 2.25.)

Interessenten: Größere Landwirte und die mit der Schätzung landw. Betriebe beauftragten Beamten der Finanzämter, Behörden, landwirtsch. Organisationen usw.

Dünger-ABC. Ein Ratgeber für die Anwendung von künstlichen Düngemitteln in Frage und Antwort. Von Prof. Dr. F. Honcamp, Rostock i. M. 26.–30. Tausend. 8°, 32 Seiten (Gewicht 55 g). Preis RM. 0.90
Partiepreise: 100 Stück je RM. 0.65, 500 Stück je RM. 0.55, 1000 Stück je RM. 0.50

Diese allgemein verständliche Düngeanleitung, die nunmehr bereits im 30. Tausend vorliegt, entspricht wegen der Kompliziertheit und Lebensnotwendigkeit dieser Frage dem dringenden Bedürfnis nach einem leicht zu verstehenden, übersichtlichen und absolut zuverlässigen Führer. Der Massenabsatz wird deshalb auch bei dieser Auflage nicht ausbleiben.

Interessenten: Kleinbauern, Großbauern, Großgrundbesitzer, Landwirtschaftliche Vereine, Genossenschaften.

Käserei. Anfangsgründe der Käserei für milchwirtschaftliche Lehranstalten. Von Dr. Karl Pfizenmaier, Abteilungsvorsteher am Milchwirtschaftlichen Institut Oranienburg. (Molkereitechnische Lehrhefte, Heft 6.) Gr.-8°, 61 Seiten (Gewicht 112 g). Leicht kart. RM. 2.80

Interessenten: Molkereifachleute, praktische Landwirte, insbesondere Molkereifachschulen, Landw. Schulen, milchwirtschaftliche Institute usw.

Erlanger Jahrbuch für Bienenkunde.

★ Zur Förderung einer zeitgemäßen Bienenzucht herausgegeben von Dr. Enoch Zander, Professor in Erlangen. Sechster Band. Mit 14 Textabbildungen und 12 Tabellen. Lex.-8°, 231 Seiten (Gewicht 540 g). Preis RM. 12.—

Interessenten: Bienenzüchter, Bienenzuchtvereine, Institute, Bibliotheken im In- und Auslande.

Protokoll der 89. Sitzung der Zentral-Moor-Kommission am 16. und 17. Februar 1928. Mit 43 Textabbildungen und 3 Tabellen. Lex.-8°, 186 Seiten (Gewicht 510 g). Preis RM. 9.—

Interessenten: alle an der Moorkultur Beteiligten; Land-, Forst- und Volkswirte, Gärtner, Behörden, Siedlungsgesellschaften, Institute und Bibliotheken. Ankündigungen unberechnet.

Bibliographie der Pflanzenschutzliteratur. Das Jahr 1927. Bearbeitet von Reg.-Rat Prof. Dr. H. Morstatt, Biologische Reichsanstalt für Land- u. Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem. Lex.-8°, 254 Seiten (Gewicht 480 g). Preis RM. 12.50.

Interessenten: Botaniker, Biologen und Pflanzenschutzstellen im In- und Auslande.

Wandtafeln der Gräserkunde. Von Prof.

★ W. Freckmann, Direktor des Instituts für Kulturtechnik und Meliorationswesen der Landw. Hochschule in Berlin und Dr. E. Staerk, Institut für Meliorationswesen und Moorkultur der Staatl. Landw. Versuchs- und Forschungsanstalt Landsberg a. W. Format jeder Tafel 75:113 cm. Zweite Serie (Tafel IX–XVIII). Mit erläuterndem Textheft. Preis der Serie RM. 45.— (einschl. Verpackung in Rolle). Jede Tafel einzeln RM. 5.—

Die Gräser tafeln sind als vergrößerte photographische Wiedergabe landwirtschaftlicher Nutzgräser nebst ihrer Biologie in erster Linie für Landw. Schulen und Institute bestimmt. Die erste Serie erschien vor Jahresfrist und fand als erstes Unternehmen dieser Art weitgehende Verwendung.

Interessenten: Land- und Forstwirte, Kulturtechniker, Landw. Organisationen und Vereine. Ankündigungen unberechnet.

Ⓜ

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

Primanerliebe 1907

WALTHER HARICH

Letzte Ferien

mit zwei interpretierenden Anhängen

Die Liebe eines Primaners etwa im Jahre 1907 ist das Thema dieser Novelle. Mit großer Meisterschaft ist die Frage angeschnitten, wie weit die Liebe junger Menschen generationsmäßig bedingt ist. Die malerisch-schönen Seen Masurens bilden den landschaftlichen Hintergrund, die Vorkriegsgesellschaft der Provinz gibt die geistige Ebene, auf der zum erstenmal in den Seelen junger Menschen die Erschütterungen einer neuen Zeit sich ankünden

Ⓜ

Die Buchausstattung besorgte Wenzel Hablik-Itzehoe in rotem Ballonleinen, auf bestem Alphapapier, in Cellophan-Umschlag M. 4.—, 40%, 11/10, à cond. 35%, auf Bestellzettel bestellte 1-2 Exemplare 50%. Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓜ

Gottfried Martin Verlag · Berlin-Itzehoe

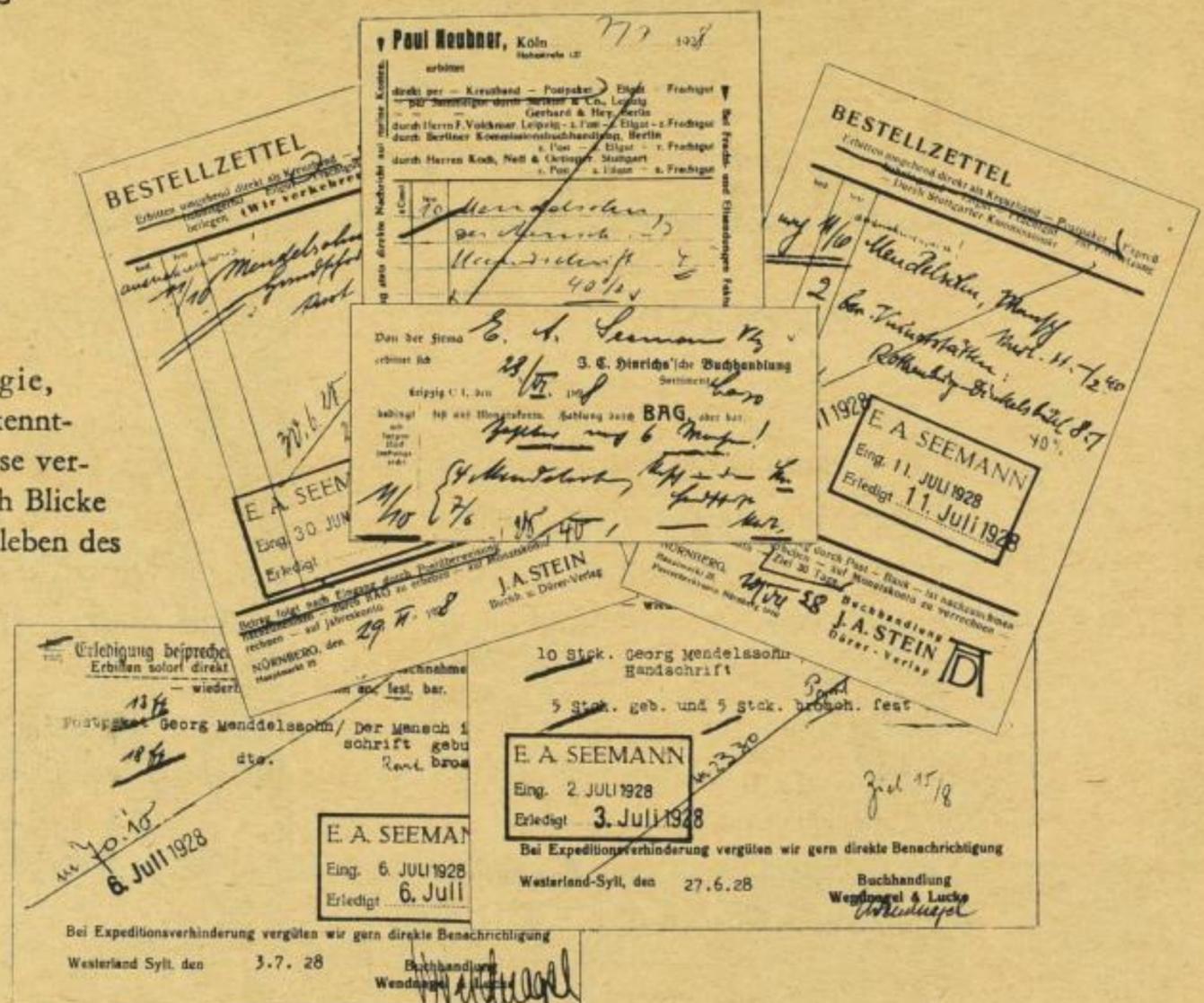
Anja und Georg Mendelssohn:

Setzten auch Sie von dieser Neuheit in wenigen Tagen der stillen Zeit Partien ab?

Oder warum nicht?

Das Haupt in der Handschrift

Eine wirklich moderne Graphologie, die erstmalig die Erkenntnisse der Psychoanalyse verwertet und damit auch Blicke in das geheime Triebleben des Menschen gestattet.



Beleben auch Sie Ihr Geschäft durch

Anja und Georg Mendelssohn: Der Mensch in der Handschrift

8°, 100 Seiten mit zahlreichen Schriftproben und 11 Tafeln
Kartoniert M. 4.—, in Leinen geb. M. 5.—



Verlag von E. A. Seemann in Leipzig

Wenn die WAHRHEIT
unglaublich ist
muss man sie beweisen

zu G.Z. 2866.

Bestätigung.

Auf Grund der von der Buchhandlung Schneider & Co. in Wien 5, Schönbrunnerstraße 46, mir vorgewiesenen Fakturenbücher bestätige ich gefertigter Notar daß von dem Buche : Fortuné Paillot "Das frische Fleisch" bis heute : 1.) eine Buchhandlung insgesamt 1495 Exemplare, 2.) eine andere Buchhandlung 1750 Exemplare und 3.) eine weitere Buchhandlung 1277 Exemplare bestellt hat. -----

Wien, den 29. März 1928.



Dr. Rudolf Nagl

FORTUNÉ PAILLOT

»Das
frische
Fleisch«

61-70. TAUSEND

BROSCH. M. 3, CANZL. M. 4:50
RABATT 40% UND 11/10
AB 50 EXEMPLARE 50%
CLATT



VERLAG SCHNEIDER & CO
WIEN V., SCHÖNBRUNNERSTRASSE 46
LEIPZIG, SALOMONSTRASSE 16 —



Duncker & Humblot / München

Ausgabefertig liegen vor:

SCHRIFTEN DES VEREINS FÜR SOZIALPOLITIK

**Finanzsteuern, Zwecksteuern
und Zweckzuwendungen von
Steuererträgen**

Eine finanztheoretische und finanzpolitische Studie
von

Dr. Karl Bräuer

o. Prof. der Staatswissenschaften an der Universität Breslau

Schriften des Vereins für Sozialpolitik Bd. 174/III

8° VIII, 84 Seiten. Preis M. 3.60

**Die allgemeine Preisbewegung
1890-1913**

Von

Dr. Wilhelm Gehlhoff

o. Prof. der Staatswiss. a. d. Techn. Hochschule Braunschweig

*Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Bd. 149/1 (Teil 1 der
Reihe: Der Einfluß der Golderzeugung auf die Preisbildung
1890-1913, Hg. v. Prof. Arthur Spiethoff-Bonn)*

8° XVI, 450 Seiten und 16 gefaltete Tafeltabellen
Preis M. 18.—

**Konjunkturforschung und
Konjunkturtheorie**

Elf wissenschaftliche Gutachten von Dr. E. Altschul, Bank-
direktor Dr. L. A. Hahn, Dr. F. E. von Hayek, Professor
R. Liefmann, Professor A. Löwe, Dr. O. Morgenstern, Pro-
fessor W. Röpke, Professor K. Singer, Dr. R. Strigl,
Dr. F. Wilken und Geheimrat Professor J. Wolf

Herausgegeben von Geheimrat Professor Karl Diehl
(Freiburg i. B.)

Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Bd. 173/II

8° VIII, 370 Seiten. Preis M. 15.—



**POLGAR
ERGÄNZEN!**

**AN DEN RAND
GESCHRIEBEN**

**ORCHESTER
VON OBEN**



ICH BIN ZEUGE

LEINENBAND JE MARK 8.-

ROWOHLT

Soeben erschien die 2. Auflage vom

Wendepunktbuch Nr. 7



Dr. med. M. Bircher-Benner

Ernährungskrankheiten

4.—10. Tausend

Vitaminmangel-Krankheiten / Mineralmangel-Krankheiten
Harnsäure-Krankheiten. 262 Seiten

Brosch. RM 4.—, Ganzleinen RM 5.60

„Die Erkenntnis der ‚Ernährungskrankheiten‘ muss
unter das Volk getragen werden. Das Buch ist
für Ärzte und Nichtärzte gleich interessant.“
Frauenwirtschaft, Februar 1928.

**Je 1 Leseexemplar mit 45%,
falls bis zum 4. 8. bestellt.**

Denken Sie an unsere übrigen

Wendepunktbücher

Gesamtauflage jetzt bereits

160000 Exemplare

LÜHE & CO. / LEIPZIG C 1

Auslieferung für Deutschösterreich: Buchhandlg. W. Müller,
Wien VII,

- Grossrumänien: Krafft & Drotloff A.-G.,
Hermannstadt.
- Schweiz: Arnold Funk, Zürich.

DIE FORM

Jeder in kulturellen Fragen fortschrittlich gesinnte Mensch muß sich mit dem Problem der modernen Gestaltung beschäftigen. Man muß wissen, warum die Fabrikbauten, die Verkehrs- und Ingenieurbauten, die Siedlungen, die Wohnräume, die Möbel, die Geschirre, die Stoffe und all die vielen Erzeugnisse der Industrie und des Handwerks und nicht zuletzt die Werke der Kunst heute anders aussehen und immer mehr ein einheitliches Gepräge annehmen: das Gepräge unserer Zeit.

Über all die Fragen der neuen Gestaltung unterrichtet durch

AUSGEWÄHLTE ABBILDUNGEN MODERNER ERZEUGNISSE

und durch

AUFSÄTZE FÜHRENDER DENKER UND SCHÖPFER

auf diesem Gebiet

VERLANGEN SIE
PROSPEKTE

»DIE FORM«

MONATSSCHRIFT FÜR
GESTALTENDE ARBEIT

VERLANGEN SIE
PROSPEKTE

Sie ist das Organ des Deutschen Werkbundes, dessen Ideen die Triebkraft der modernen Bewegung sind.



Herausgeber: Dr. Walter Riezler, Direktor des Städt. Museums, Stettin / Schriftleiter: Dr. Wilhelm Lotz beim Deutschen Werkbund Berlin. Umfang des Heftes 32 S. Kunstdruckpapier / Format DIN A4 (21 x 29,7 cm) Abbildungen durchschnittl. 40 Autotypen. / Der Zeitschrift beigeheftet sind die Mitteilungen des Deutschen Werkbundes mit Verbandsnachrichten, Ausstellungs- und Wettbewerbsanzeigen und Tagungsberichten.

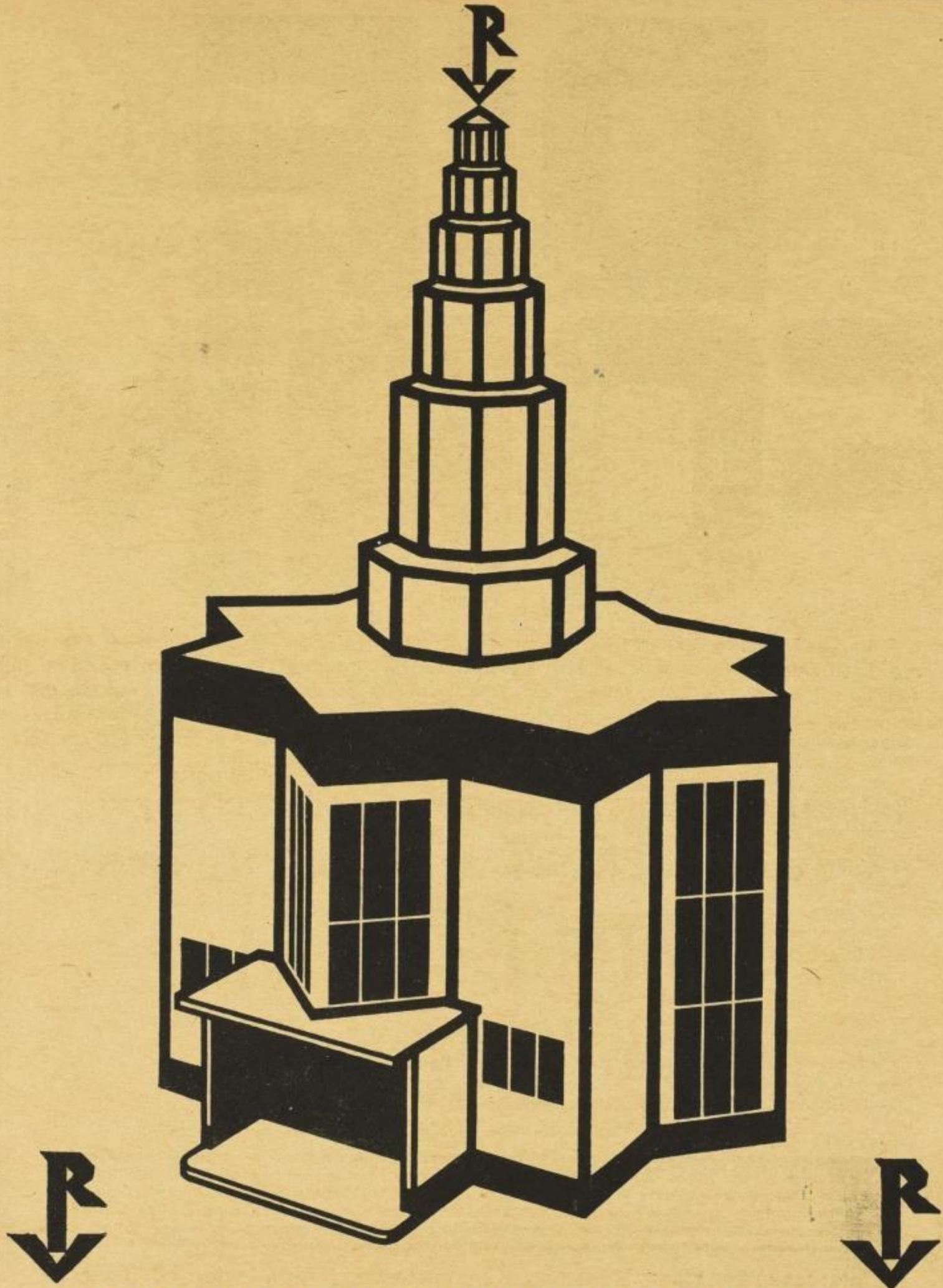


Interessenten sind: Künstler, Kunsthistoriker, Architekten, Zeichenlehrer, Ingenieure, Handwerker, Fabrikanten und kulturell interessierte Persönlichkeiten

Halbjahresabonnement (6 Hefte) M. 8.— PREIS FÜR DAS HEFT M. 1.50 Jahresabonnement (12 Hefte) M. 15.—

☒ ——— RABATT 33 1/3% und 11/10 ——— ☒

VERLAG HERMANN RECKENDORF ^{M^GB} BERLIN W 35



BESUCHEN SIE UNSERN PAVILLON

AUF DER PRESSA IN KÖLN

SIE FINDEN IHN AUF JEDEM SITUATIONSPLAN DER AUSSTELLUNG

VERLAG HERMANN RECKENDORF ^M_H^G_B BERLIN W 35

Jahrbuch der angewandten Naturwissen- schaften

Vierunddreißigster Jahrgang
Mit 262 Abbildungen im Text und einer Farbentafel. Lex.-8° (X u. 400 S.) In Leinwand mit dreifarbigem Schutzumschlag 12 M. (1300 g)

Besondere Werbemomente:

Wer dieses Jahrbuch kauft, sammelt jährliche Rechenschaftsberichte über alles, was uns die Entwicklung der Naturwissenschaften und der Technik an bedeutsamen, zukunftsreichen Entdeckungen und Erkenntnissen beschert.

Den Menschen genügt es nicht mehr, sich zu wundern. Wer das Jahrbuch liest, versteht auch. Wir haben darauf verzichtet, Vollständigkeit anzustreben, nur ja alles zu erwähnen, wenn auch nur mit ein paar Zeilen, die den Leser — so klug lassen wie zuvor. Dafür ist jedes Einzelgebiet von einem Spezialbearbeiter in einem erschöpfenden Aufsatz so dargestellt, daß alles Neue sich zwanglos in den Entwicklungszug einfügt wie der Zweig in den Ast, und der Zusammenhang mit dem Ganzen unseres Naturerkennens sich so natürlich ergibt wie zwischen Ast und Stamm.

Alle Darstellungen sind wissenschaftlich, aber nicht langweilig: ein gewedter Junge liest sie ebenso gern wie ein Akademiker. Sie fesseln sogar Leute, die sich „nur rasch orientieren wollen“. Sie vermitteln solides Wissen. Und darum sind wir stolz auf unser Jahrbuch: es belehrt den Oberflächlichen und fördert die Bildung, die allein unserem Volke nützt: die grundfeste!

Die Ausstattung ist in jeder Hinsicht mustergültig, die Abbildungen zahlreich und sehr instruktiv.

Inhaltsauszug nebenstehend.

Interessenten

wissen Sie wahrscheinlich genug. Vergessen Sie nicht Lehrer, Lehrerbüchereien, Fachschulbüchereien, Schülerbüchereien, Hörer an Volkshochschulen, Industrielle, Beamte, strebsame Handwerker und Arbeiter, Pfarrer, Ärzte, naturwissenschaftliche und technische Gesellschaften, Volks-, Arbeiterbildungsvereine, Jugendvereine und die

Fortsetzungslisten.

(Ständige Fortsetzung wird unverlangt zugesandt.)

Werbematerial:

Ein zwölfseitiger illustrierter Prospekt, Buchkarte, Sonderfenster und Schaufensterecke. Letztere hat im vorigen Jahre sehr viel Anklang gefunden und nach unserer Statistik den Herren Sortimentern viel Erfolg gebracht.



HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

NEU

Prägnante
Aufsätze über

Abfallverwertung
Alterskrankheiten
Bahnhöfe

Bautechnik

Bienen

Biotechnik

Blitzschutz

Blutgruppen

Chirurgie

Deutschlandsender
Zeesen

Feuerlöschwesen

Gartengestaltung

Geophysik

Kältetechnik

Kunstseide

Lokomotiven

Luftfahrt

Papier

Pelztiere

Photographie

Planetarien

Raketensfahrzeuge

Schiffe

Schlankwerden

Signalübertragung

Sonnenkraft-
maschinen

Theatertechnik

Wohnung

Weltraumfahrt

Wünschelruten

usw.

100 Jahre Reclam

Am 1. Oktober d. J. wird mein Verlag die Feier seines hundertjährigen Bestehens begehen. Ich beabsichtige, in der Jubiläumswoche vom 1. bis 7. Oktober eine große Schaufenster-Konkurrenz mit Bargeldpreisen zu veranstalten und werde dafür unter anderen Neuigkeiten aus diesem Anlaß eine völlig neu bearbeitete, dem heutigen Stand der Wissenschaft entsprechende

Jubiläums-Ausgabe von Brehms Tierleben

mit vielen hundert ein- und mehrfarbigen Bildern (darunter zahlreiche von Wilh. Kuhnert) zur Verfügung stellen. — Die Selios-Klassiker, die dann nahezu sämtlich in der neuen, von E. R. Weiß geschaffenen Ausstattung vorliegen, werden noch durch eine gute Zölderlin-Ausgabe ergänzt.

Da eine Schaufenster-Konkurrenz unter der Devise „100 Jahre Reclam“ ohne genügende Berücksichtigung der Universal-Bibliothek undenkbar ist, habe ich mich entschlossen, in den Monaten Juli, August, September noch drei besondere Repräsentationsserien der Universal-Bibliothek herauszubringen, die das Vorhandene abrunden bzw. durch einige bisher noch fehlende moderne Autoren ergänzen. Zunächst erscheint die

Serie: Klassiker des Altertums

durch die meine Ausgabe der Werke Ciceros in vollständig neuer Bearbeitung abgeschlossen wird; zugleich gelangen nunmehr Ciceros Reden auch gebunden zur Ausgabe. Ferner erscheint in dieser Serie noch „Lysistrate“ von Aristophanes. Damit ist im wesentlichen die Erneuerung der griechischen und römischen Klassiker in der Universal-Bibliothek durchgeführt. Eine Aufstellung über die neu bearbeiteten griechischen und römischen Klassiker wird auf Wunsch zugesandt.

Neuigkeiten der Juli-Serie umstehend!

KLASSIKER DES ALTERTUMS

Juli-Serie der Universal-Bibliothek / Nr. 6881—6890

CICERO: Vom Wesen der Götter

Nach der Übersetzung von R. Kühner herausgegeben von Prof. Dr. Otto Güthling. 258 Seiten. Universal-Bibliothek Nr. 6881—83. Gebestet Mark 1.20, in Ganzleinen gebunden Mark 2.—

CICERO: Vom Redner

Aus dem Lateinischen mit Einleitung und Anmerkungen von Friedrich Spiro. 389 Seiten. Universal-Bibliothek Nr. 6884—87. Gebestet Mark 1.00, in Ganzleinen gebunden Mark 2.40.

CICERO: Ausgewählte Reden VII

(Rede für Cnejus Plancius. — Rede für Publius Sestius.) Übersetzt von Professor Dr. Otto Güthling. 181 Seiten. Universal-Bibliothek Nr. 6888/89. Gebestet 80 Pfennig.

Gebundene Ausgabe von Cicero: Ausgewählte Reden

Band 1 bis 3 zusammen in 1 Ganzleinenband Mk. 3.00; Band 4, 5 und 7 zusammen in 1 Ganzleinenband Mk. 3.20; Band 6, Teil I bis III, zusammen in 1 Ganzleinenband Mk. 4.80.

ARISTOPHANES: Lysistrate

Ein Lustspiel. Übersetzt von Joh. Gustav Droysen. Neu herausgegeben von Professor Dr. Curt Woyte. 91 Seiten. Universal-Bibliothek Nr. 6890. Gebestet 40 Pfennig, gebunden 80 Pfennig.

Die wegen ihres göttlichen Humors oft zitierte, aber wenig bekannte „Lysistrate“ wird in dieser zuverlässigen, billigen Ausgabe viel verlangt werden.



Philipp Reclam jun. Leipzig

SALLMAYER'SCHE BUCHHANDLUNG

M. Patkiewicz
WIEN / LEIPZIG

Soeben erschien:

DIE ALPENBAHNEN

von

Dr. H. Schmidt-Melms

*

Inhalt:

Verkehrsentwicklung / Vollbahnelektrifizierung / Semmeringbahn / Arlbergbahn / Simplonbahn / Tauernbahn / Lötschbergbahn / Alpenbahnprojekte

*

Preis Rm. 3.— ordinär, Rm. 2.— bar



Ein Buch des Bedarfs —

ist der soeben in meinem Verlag herausgekommene

Westdeutsche Kraftfahrten - Führer

von Heinr. Richartz

nebst großer Autokarte von Westdeutschland

(Ravenstein 1 : 300 000)

enthaltend die schönsten Kraftfahrten durch das westdeutsche Land: Rheintal, Bergisches Land, Sauerland, Siegtal, Westerwald, Lahntal, Taunus, Eifel, Moseltal, Hunsrück, Nahetal.

Die vom Kraftfahrer seit langem verlangte Beschränkung auf einen bestimmten Bezirk mit einer Fülle von Fahrtvorschlägen für Kraftfahrer des ganzen westdeutschen Landes.

Der Führer ist von einem der besten Gebietskenner in langjähriger Touristik gearbeitet und bietet erschöpfende Gründlichkeit der Beschreibung, wie sie bislang noch nicht vorhanden ist.

In jeder Stadt mehrt sich tagtäglich die Zahl der Kraftfahrer, Wochenendfahrer usw. Jeder ist Interessent dieses neuartigen Führers.

Für den rührigen Sortimenten ist daher dieser Führer in hervorragender Weise

ein Buch des Verkaufs!

Ausgabe B. Mit grosser Autokarte Westdeutschlands (Ravenstein) 1 : 300 000 geb. 5.—

Ausgabe A. Ohne die grosse Autokarte geb. 3.20

Rabatt: 13/12 mit 40%, 6 Stück 40%, 1 Stück 35%

25 Stück 50%



Sofort Partie bestellen!



W. Stollfuss, Westdeutscher Führer-Verlag, Bonn



Der alte Kampf der Zollgegner:
**Der Zoll verteuert die Inlandspreise!
 stimmt nicht mehr**

Dr. Hans Kuntze

bringt in seinem soeben erscheinenden Buche:

**ZOLLZWECK UND
 ZOLLWIRKUNG**

Eine Studie

unter besonderer Berücksichtigung der deutschen
Kammgarn-Industrie und ihrer Zollverhältnisse

Preis M. 6.50

den Beweis, daß ein erheblicher Teil der Zölle
 nicht preisverteuernd wirkt, was eine wesent-
 liche Entlastung für die Politik bedeutet.

Verlag von E. S. Mittler & Sohn
 Berlin SW 68

Soeben erscheint:

Das Kausal-Prinzip

von

D. Dr. Johannes Hessen

Professor der Philosophie an der Universität Köln.

Das Kausalproblem, insbesondere die Frage nach dem
 Gesetz der Kausalität, seinem Sinne und seiner Geltung,
 steht heute auf philosophischem Gebiet in der vordersten
 Problemfront. Besonders eingehend setzt sich der Ver-
 fasser mit den zwei Hauptproblemen der Weltanschauung
 auseinander: Dem Problem der **Gotteserkenntnis** und
 dem der **Willensfreiheit**. Der Fragenkomplex dieses
 in ungemein klarer, verständlicher und flüssiger Sprache
 geschriebenen Werkes ist ein so umfassender und zu-
 gleich bedeutsamer, dass an ihm nicht nur kein Fach-
 philosoph, Theologe und Religionslehrer, sondern auch
 kein für erkenntnistheoretische, metaphysische, religions-
 philosophische und ethische Probleme aufgeschlossener
 Laie vorbeigehen darf.

Lexikon-Format. Umfang 291 Seiten

Preis broschiert . . . Rm. 16.50

in Ganzleinen . . . Rm. 18.—

Bedingtbestellungen können nur ausnahmsweise und jeden-
 falls nur bei Festbestellungen erfolgen.



Dr. Benno Filser Verlag G. m. b. H.
 Augsburg

**DIE BÜCHER:
 ORGANISATION**

Eine Schriftenreihe

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. Nicklisch, Berlin



In Kürze erscheint

**BAND IX: GRUNDFRAGEN
 FÜR DIE
 BETRIEBSWIRTSCHAFT**

6 Vorträge von

DR. H. NICKLISCH

Professor für Betriebswirtschaftslehre an
 der Handelshochschule Berlin

8°. 70 Seiten. RM 2.—

INHALT:

Die Wissenschaft von der Betriebswirt-
 schaft, ihre Entwicklung / Der Betrieb
 und seine Ausrüstung / Der Wertumlauf als
 betriebswirtschaftliches Kernproblem /
 Wertumlaufskalkulation / Das Gemein-
 schaftsprinzip in der Betriebswirtschaft /
 Der Betrieb als Auswirkung der großen
 Organisationsgesetze.

Zweck dieser Vorträge ist es, die Betriebswirtschafts-
 lehre auf eine breitere Plattform zu stellen, um sie
 weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Der Verfasser
 knüpft darin an Gedankengänge aus seinen früheren
 Werken „Betriebswirtschaftslehre“ und „Organisation“ an.

Immer mehr erkennt heute auch der in der Praxis
 stehende Kaufmann und Industrielle die Bedeutung
 und den großen Wert der Wissenschaft von der Be-
 triebswirtschaft an. Und wohl kein anderer ist so sehr
 berufen, ihn gänzlich mit den Grundfragen der Betriebs-
 wirtschaft vertraut zu machen, als der weit über die
 Fachkreise hinaus bekannte Verfasser.

Das Berliner Sortiment sei besonders darauf hinge-
 wiesen, daß die vorliegenden Vorträge im März und
 April d. J. im Berliner Rundfunk gehalten worden sind.

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART



Soeben sind erschienen:

Autotechnische Bibliothek:

Band 2

Automobil-A.B.C.

Praktisches Reparaturen- und Nachschlagebuch
in alphabetischer Reihenfolge

von

B. v. Lengerke u. R. Schmidt

7. völlig umgearbeitete Auflage

252 Seiten mit 162 Abbildungen.

In Leinen Rm. 4.—

Wir bitten dieses gangbare Buch reichlich auf Lager zu nehmen.

Band 86

Die Kraftwagenstähle

und ihre Feuerbehandlung

von

Luth Westerkamp

Ingenieur

155 Seiten mit 79 Abbildungen

In Leinen Rm. 3.50

Für Automobilfabriken und Ingenieure.

Jungck, Dr. Gerhard

Der kleine Fahrmeister

Fahrlehre in der Tasche

Mit 10 Abbildungen nebst farbiger Wiedergabe der
einheitlichen Verkehrszeichen

3. verbesserte Auflage

112 Seiten. Kart. Rm. 1.50

Die Automobil-Schnellgesetzgebung machte eine neue
Auflage erforderlich.

Wir nehmen die alte (2.) Auflage im Umtausch zurück,
wenn die Exemplare bis 26. Juli in unseren Händen sind.

Sohst, Walter,

Prüfungsfragen für Kraftradfahrer

Mit 11 Abbildungen nebst farbiger Wiedergabe der
Verkehrszeichen. 73 Seiten

Rm. 1.25

Bisher existierte kein gutes Buch über Prüfungsfragen
für Kraftradfahrer.

Uhlein, Otto

Prüfungsfragen

für Kraftwagen- und Krafttradfahrer

Mit 14 Abbildungen und farbiger Wiedergabe der
Verkehrszeichen

2. verbesserte Auflage

72 Seiten kart. Rm. 1.—

Auch bei diesem Buch wurde durch die neuen Gesetze
die Neuauflage notwendig.

Wir nehmen auch hier die alte (1.) Auflage im Um-
tausch zurück, wenn die Expl. bis 26. Juli in unseren
Händen sind.

Die einheitlichen Verkehrs- zeichen für Deutschland

(Gemäss Verordnung vom 8. 7. 1927 u. 29. 8. 1927)

Enthält den neuen Steuertarif

3. Auflage

16 Seiten mit farbiger Wiedergabe aller Verkehrs-
zeichen, Steuertarif, internat. Kennzeichen für Wagen,
Fahrvorschriften der europäischen Länder

Preis Rm. 0.40

Ⓜ



Merz, Leopold
Feuerschutz in Häusern
und Betrieben

170 Seiten mit 109 Abb. im Text

In Ganzl. Rm. 7.50

Dieses neue Buch soll Inhabern, Verwaltern und Betriebsleitern zeigen, was die Technik unserer Zeit an Schutz- und Trutzwaffen zum Kampf gegen Schadenfeuer bietet, und es soll ferner Hinweise bezüglich Einrichtung und Handhabung eines privaten Feuerschutzes geben.

Berlin W 62, 18. Juli 1928.

Haeder, Herm.
Der Indikator und die
Kraftanlage

Handbuch für Untersuchung u. Verbesserung von Kraftanlagen, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Verbrennungskraftmaschinen, Pumpen und Kompressoren.

5., neubearb. Aufl. von Dr. W. Haeder

412 Seiten mit 1150 Abb. / In Leinen Rm. 15.—

Das Werk ist unentbehrlich für jeden Betriebsingenieur, für jedes technische Büro. Konstrukteure wie Studierende des Maschinenbaues können gleicherweise grossen Nutzen aus seinem Studium ziehen. Einer besonderen Empfehlung bedarf dieses Werk nicht, da es bereits seit Jahren in der Praxis eingeführt ist.



Richard Carl Schmidt & Co.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Gesetz über das Verfahren in Versorgungssachen

in der Fassung vom 20. März 1928

mit den umgearbeiteten Ausführungsbestimmungen

In Fortführung des Kommentars Kaufmann-Fuisting

neu bearbeitet von

Dr. iur. et rer. pol. Carl Arendts und **Seis Fuisting**

Oberregierungsrat
Mitglied des Reichsverwaltungsgerichts
beauftragt mit dem Senatsvorsitz

Senatspräsident
im
Reichsversicherungsamt

Zweite, neubearbeitete Auflage / Preis: gebunden 11 Mark

Für die neue Auflage interessieren sich in erster Linie die **Verbände der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen**, ferner die **Verwaltungs- und Spruchbehörden der Reichsverwaltung** sowie die **Versorgungsgerichte** und die **Landesfürsorgeverbände**.

Diejenigen Firmen, welche ihre Bestellung bisher noch nicht aufgegeben haben, bitte ich, gest. umgehend, möglichst mit direkter Post, zu bestellen. Zettel liegt bei.

Berlin W 9, Linkstraße 16



Franz Vahlen

BRAHMS BESTELLT
MAN BEI
BREITKOPFS!





Es gelangt in kurzem zur Ausgabe:

Schlesisches Ortschaftsverzeichnis

Alphabetisches Verzeichnis
sämtlicher Städte, Flecken, Dörfer u. sonstiger
Ortschaften und Wohnplätze der Provinzen
Nieder- und Oberschlesien

Mit Angabe

der Einwohnerzahl, des landrätlichen Kreises, der Postbestellanstalt (in der postalischen Schreibweise und Bezeichnung) der nächsten Eisenbahnstation (und deren Abfertigungsbefugnisse), der Zugehörigkeit zum Amtsbezirk, Standesamtsbezirk, Amtsgericht, Finanzamt und Kirchspiel, sowie der Entfernungen von der Kreisstadt, der Postanstalt, der Eisenbahnstation und dem Amtsgericht.

Auf Grund amtlicher Unterlagen neu bearbeitete
11. Auflage

Die vorausgegangenen hohen Auflagen des Buches waren jedesmal nach verhältnismäßig kurzer Zeit vergriffen — ein Beweis dafür, wie Zuverlässigkeit und Brauchbarkeit dem Buche mehr und mehr bei Behörden, in Landwirtschaft und Industrie in kaufmännischen und gewerblichen Betrieben, in Hotels wie beim reisenden Publikum Eingang verschafft haben. Es ist ein für den täglichen Gebrauch bestimmtes unentbehrliches Nachschlagewerk.

Die eingetretenen Veränderungen sind so grundlegend und umfangreich, daß sich auch für die Besitzer älterer Ausgaben die Anschaffung der Neubearbeitung dringend empfiehlt.

Der Preis des in Ganzleinen gebundenen Buches wird 10 Mark betragen; bei Vorausbestellung bis zum Tage des Erscheinens ermäßigt er sich auf 8 Mark.

Ankündigungen stehen zu Diensten.

Ⓩ

Breslau, den 16. Juli 1928

Verlagsbuchhandlung Wtlh. Gottl. Korn

RECLAM  LEIPZIG

Zur Auslieferung wieder vorrätig:

71. Liste
Universal-Bibliothek

- Betriebsrätegesetz. 8. Auflage. Nr. 6099, 99a. Geheftet M. —.80, gebunden M. 1.20
- Cicero: Ausgewählte Reden. 2. Band. Nr. 1170 70a. Geheftet M. —.80
- Ausgewählte Reden. 5. Band. Nr. 2233/34. Geheftet M. —.80
- Ausgewählte Reden. 6. Band. (Reden gegen Verres.) 3 Teile. Nr. 4013/14, 4015-16a, 4017-18a. Geheftet M. 3.20
- Gespräche in Tusculum. Nr. 5027-29. Geheftet M. 1.20, Ganzleinen M. 2.—
- Eulenberg: Ein halber Heft. 2. Auflage. Nr. 4429. Geheftet M. —.40
- Ovid: Verwandlungen. Nr. 356-57a. Geheftet M. 1.20, Ganzleinen M. 2.—
- Seneca: Fünfzig Briefe an Lucilius. Nr. 2132/33. Geheftet M. —.80, gebunden M. 1.20
- Spinoza: Der theologisch-politische Traktat. 3. Auflage. Nr. 2177-80. Geheftet M. 1.60, Ganzleinen M. 2.40.

Ⓩ

Sobien erscheint:

Landesfinanzausgleich in Preußen, Bayern und Sachsen

mit Nachweis der Gesetze für die übrigen Länder,
nebst der neuesten Reichsverordnung über Finanz-
statistik und anderen ergänzenden
Bestimmungen

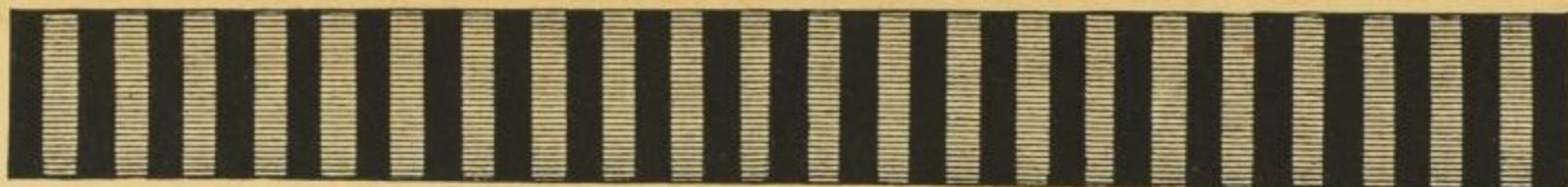
Mit Erläuterungen von
Dr. F. W. Koch

Reichsfinanzrat, Mitglied des Reichsfinanzhofes
1928. XVI, 177 Seiten kl. 8°. Leinenband M. 6.—
Die Ausgabe bietet hauptsächlich das preussische, bayerische und sächsische Ausführungsgesetz zum Vollzug des Finanz-
ausgleichsgesetzes in den neuesten Fassungen, sowie die
Bestimmungen des Reiches und der drei Hauptländer über
die Verteilung von Gesellschaftsteuer mit eingehenden
Erläuterungen dazu. Außerdem enthält das Buch die so-
eben erlassene wichtige Verordnung über die Finanzstatistik
nebst anderen Erlassen und Verordnungen, die für den
Finanzausgleich von großer Bedeutung sind. Eine sehr
ausführliche Inhaltsübersicht erleichtert den praktischen Ge-
brauch der reichhaltigen Ausgabe ungemein. Das von
einem der besten Sachkenner erläuterte Bändchen bildet
eine notwendige Ergänzung zu allen Ausgaben des Finanz-
ausgleichs- und Uebergangsregelungsgesetzes und wird
für die mit dieser Materie befaßten Behörden und Beamten
des Reiches, der Länder und der Gemeinden ganz unent-
behrlich sein.

E. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München

Ⓩ

Ⓩ



ANFANG AUGUST GELANGT ZUR AUSLIEFERUNG

JOHANN FABRICIUS

Das
Mädchen
mit dem
blauen
Hut

EIN LUSTIGER ROMAN AUS DEM SOLDATENLEBEN

Daantje, der ehrbare Krämerssohn, der zu den Soldaten einrückt, sein Kamerad Toontje, der pfiffige Taugenichts, und Betsy, das lebenslustige Mädchen aus dem Volke, die Daantje das Glück und die Verwirrung der Liebe bringt, sind drei köstliche Gestalten. Die liebevolle und innige Wärme dieses Buches, sein herzerquickender niederländischer Humor werden jeden Leser wahrhaft ergötzen.

Geheftet M 3.—, Ganzleinen M 5.50



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



Soeben erschien:

KLASSISCH - PHILOLOGISCHE STUDIEN

herausgegeben von CHRISTIAN JENSEN

Heft 2:

POHLE, U., DIE SPRACHE DES REDNERS HYPEREIDES IN IHREN BEZIEHUNGEN ZUR KOINE

Gr.-8°. 140 S. Mk. 4.50 ord., Mk. 3.25 no.

Für die Entwicklung der griechischen Sprache ist das IV. vorchristliche Jahrhundert von entscheidender Bedeutung, da hier die neue Form des Attischen in die Erscheinung tritt, die als die „Koine“ bezeichnet wird. Einer ihrer Hauptvertreter ist der griechische Redner Hyperides, ein Schüler Platons und des Isokrates, von dem uns 6 Reden erhalten sind. Der Untersuchung ihres Wortschatzes, ihrer Laute, Formen und Syntax mit Beziehung auf die „Koine“ ist die vorliegende Arbeit gewidmet, und die lebensvolle, volkstümliche Ausdrucksweise des Rhetors vermittelt uns ein klares Bild von dem wirklich gesprochenen Griechisch seiner Zeit.

Früher erschien:

Heft 1: **WALSDORFF, FR., DIE ANTIKEN URTEILE ÜBER PLATONS STIL**

Gr.-8°. 128 S. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no.

VERLAG OTTO HARRASSOWITZ / LEIPZIG

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



Besonders geeignet für

Reiselektüre und Bäderfaison

folgende Romane von

Nathanael Süniger

auf etwas holzhaltigem Papier in Ganzleinen gebunden

je 1.75 netto bar

Joachim Kronbergs verborgene Sendung — Tubingia sei's Panier!
— Du, mein lieb Heimatland — Pastor Ritgerodts Welt — Der
Pfarrer von Hohenheim — Volk in Gefahr! — J. C. Rathmann
& Sohn — Pfarrhausgeschichten

Hinrichsen'sche Verlagsbh. in Wismar i. Meckl.

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet

um regelmäßige Zusendung aller

neuen Antiquariats- und Verlagskataloge**Mit diesem Buch kann jede Firma ein grosses Geschäft machen!**

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

**Die neue Eisenbahn-
Verkehrsordnung**

mit Kommentar von

Reichsbahndirektor **Dr. Kittel**, Mitglied der ReichsbahnhauptverwaltungRegierungsrat **Dr. Friebe** im Reichsverkehrsministerium**Dr. Hay**, Verkehrsreferent beim Deutschen Industrie- und Handelstag

ca. 320 Seiten, gebunden ca. 10 RM.

Die neue Eisenbahnverkehrsordnung, die am 1. Oktober 1928 in Kraft tritt, regelt sowohl die Personals als die Güterbeförderung und bildet die Grundlage für die vielgestaltigen Rechtsbeziehungen zwischen Eisenbahn und Verkehr. Die Autorenverbindung gewährleistet eine

**objektive, authentische Erläuterung vom Stand-
punkt der Bahnverwaltung und der Wirtschaft.**

Besonders für die Einarbeitung in die neuen Bestimmungen und zur Regelung der im Anfang zahlreich auftretenden Zweifelsfälle wird sich dies Buch als unentbehrlicher Ratgeber erweisen!

Interessenten sind alle Kreise der Wirtschaft und des Verkehrs, Spediteure,
Gerichte, Rechtsanwälte, Behörden, Verbände, Verkehrsunternehmungen usw.

VERLAG VON REIMAR HOBING IN BERLIN SW 61

Soeben erscheint:

Der Justizmord an Jakubowski

Dargestellt nach den Gerichtsakten
und den Berichten von Augenzeugen

von

Rudolf Olden und Josef Bornstein

Im Auftrage der „Liga für Menschenrechte“ haben die beiden Verfasser, die in weiten Kreisen als beste Kenner des Falles Jakubowski bekannt sind, das ganze Material hier zusammengestellt. Sie haben am Tatort nochmals eingehende Erhebungen angestellt, Zeugen vernommen, neue Dokumente aufgefunden. Ihre dramatische Darstellung ist eine erschütternde Kritik des schrecklichen Verfahrens, das in der Hinrichtung eines Unschuldigen gipfelt.

Die wichtigste Publikation zum Problem Todesstrafe!

Da grosse Nachfrage zu erwarten ist, empfehlen wir rasche und ausreichende Bestellung!

Verkaufspreis 0.75 Mk., wir liefern mit 40% und 11/10.

Ⓜ

Tagebuch-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 48, Hedemannstr. 13

In Vorbereitung befindet sich und gelangt demnächst zur Ausgabe:

Das Recht der Neuauflage im Buch- und Kunstverlag

Ein Beitrag zur Geschichte, Theorie und Praxis
des Urheber- und Urhebervertragsrechts
unter Berücksichtigung des ausländischen Rechts

Von

Dr. iur. Martin Kuno Scheringer

1928. Preis etwa 8.— M., gebunden etwa 9.50 M.

Das Buch behandelt die zu allen Zeiten bestrittene und auch jetzt wieder **höchst aktuelle Frage** der Neuauflage. Der Verfasser rollt die geschichtliche Entwicklung des Problems auf und stellt nach einer eingehenden Untersuchung des Wesens des Urheber- und Verlagsrechts das geltende Recht der Neuauflage dar. Einer besonders eingehenden Behandlung werden die üblichen Vertragsklauseln (z. B. **Bearbeitungsverpflichtung** des Verfassers, **Änderungsrecht** des Verlegers, **Honorarabreden**) unterzogen. Auch die mannigfachen Bestrebungen nach einer Reform des Neuauflagerrechts werden kritisch untersucht. Das **ausländische Recht** ist erschöpfend zum Vergleich herangezogen.

Interessenten sind die **Schriftsteller, Künstler, Verleger**, ferner die **literarischen Vereine, Kunst- und Künstler-Vereine**, die **Gerichtsbehörden, Richter und Rechtsanwälte**, die **Universitätsprofessoren**, die **Theoretiker und Praktiker auf dem ausländischen Rechtsgebiet**, die **Bibliotheken** sowie **alle Interessenten des Urheber- und Verlagsrechts**.

Bestellzettel liegt bei. Ich bitte zu verlangen.

Ⓜ

Berlin W 9, Linkstr. 16.

Franz Vahlen.

Soeben erschien im Selbstverlag des Verfassers, OBR. Dr. Kertel, Oppeln, Blücherstr. 1:

die 4. Lieferung zu Band V des Werkes „**Mieterschutz und Wohnungszwangswirtschaft**“

Nachtrag 15.

Der Nachtrag enthält die Verordn. über Betriebskosten in der gesetzl. Miete vom 14. 4. 1928 nebst Erläuterung, 36 Rechtsentscheide des Kammergerichts, 2 des Bayer. Obersten Landesgerichts und in Abschnitt C 20 wichtige Entsch. d. in Miet- und Wohnungssachen, die von den höchsten Gerichten erlassen sind. 120 S. Preis brosch. 3 M.

Angebotene Bücher

Bücherst. Fritz Seifert, Hameln:
Das Buch d. Erfindungen. Orig.-Halbfr. 9. Aufl. 10 Bde. Neu. (Spamer.)

Boas, Diagnostik u. Therapie d. Magenkr. 6. Aufl. Gut erh.
Krehl, pathol. Physiologie. 8. A. Gut erh.

Strümpell, spez. Pathol. u. Ther. I. 19. Aufl. Gut erh.

Wullstein-Wilms, Lb. d. Chir. I. 5. Aufl. Gut erh.

Gegen Gebot.

Max Adam's Buchh. (Rupprecht)
in Glatz:

Alter Atlas. Novus Atlas, das ist Weltbeschreibung u. vollkommene Abbildung Aller Welt vornehmer Koenigreiche / Länder u. Provintzen. I. Tl. Europa und Teutschland. Je 1 Kupfertitel dazu. Mit 116 Kupfer, Landkarten mit schönen Vignetten u. Wappen. Folio. Blattgröße 45x30 cm. Geb. Amsterdam, apud Joannem Janssonium, 1644.

Wilh. Spemann, das Museum. Eine Anltg. z. Genuss d. Werke bildender Kunst. 11 Folio-Bände. Origbd.

Lefmann, S., Gesch. d. alten Indiens. (Oncken.) 1890. Hleder.

Stade, Bernh., Gesch. d. Volkes Israel. (Oncken.) 2 Bde. Halbleder. 1887.

Univers.-Lexikon d. Kochkunst. 6. Aufl. 2 Bde Origbd.

Henne am Rhyh, Kulturgesch. d. dtshn. Volkes. 2. A. 2 Bde. Origbd.

Original-Ansichten d. histor. merkwürdigst. Städte Dtschl. in Stahl gestochen v. Riegel, Kolb, Poppel, Höfer etc. 100 Bilder, 32x22 cm., in roter Mappe. Frankl., Bockelmann.

Märchen nach Perrault, neu erzählt v. Hartmann, ill. v. Doré. 2. Aufl. Stuttg. Prachtwerk.

Berlin u. s. Bauten v. Arch.-Ver. ein. 2 Teile in 1 Bd. geb. 1877.

Max Adam's Buchh. (Rupprecht)
in Glatz ferner:

Scheidt, Chr. L., histor. u. dipl. Nachrichten v. d. boh. u. nied. Adel in Dtschl., also besond. d. Adels i. d. Braunsch.-Lüneburg. Landen. Hann. 1754. 4^o. Leder.

Drews, Arthur, die Christumythe. I/II. Jena 1910/11. Origbd.

Müller, Joh. v., Gesch. Schweizer Eidgenossensch. 5 Bde. Reutl. 1824/26. Geb.

Pierers Konvers.-Lexikon mit Kürschners Universal-Sprachen-Lexikon. 1888. 12 Bde. Orig.-Bd.

Heyne, Moriz, dtshs. Wörterb. Kl. A. Leipzig 1896. Hfrz.

R. Lechner (W. Müller), Wien I,
Graben 31

offert in tadell. Exemplaren: Bildung u. Wissen. Hausbibl. f. alle Gebiete d. Allgemeinbildung u. d. prakt. Wissens. 3 ill. Bde. Hrsg. von W. Goltz. Hamburg 1922. Orig.-Gzld. Lex.-8^o. M. 7.50

Bölsche, W., Entwicklungsgesch. der Natur. 2 Bde. Or.-Gzld. M. 8.—

Eder, J. M., Heliogravüre u. Rotationstiefdruck etc. 3. Aufl. Halle 1922. (M. 17.—) M. 4.— (Handb. d. Photogr. IV, 3.)

Freytag, G., die verlorene Handschrift 2 Bde. Mit 40 Orig.-Lith. von O. H. Engel. Orig.-Gzld. 4^o. M. 8.—

Führer, L., die Rinderzucht des Kleinbetriebes. Stuttg. 1918. Orig.-Kart. M. —.40

Georgs Handels-Lexicon. Ausg. in 1 Bände. (Weltbund-Verl., Hambg.) Orig.-Gzld. Lex.-8^o. (Neu.) M. 7.50

Helmer, A., der Kleingarten. Orig.-Kart. M. —.40

Hesse, F., die Chromolithographie etc. 2. Aufl. Halle 1906. (M. 14.—) M. 4.—

Lion, L., die Textilbranchen. Lehr- u. Nachschlagebuch für alle Zweige des Textilgewerbes. Orig.-Hleinen. Lex.-8^o. M. 8.—

Maier-Bode, F., der praktische Landwirt. 2. Aufl. Orig.-Halbleinen. M. 3.—

Obst, G., das Bankgeschäft. 6. Aufl. 2 Bde. Orig.-Halbleinen. M. 10.—

Obst, G., das Buch des Kaufmanns. 6. Aufl. 2 Bde. Orig.-Halbleinen. Lex.-8^o. Neu. (M. 36.—) M. 13.50

Schneider, Johs., Pract. Handbuch der Landwirtschaft. Or.-Halbleinen. M. 4.—

R. Lechner (W. Müller), Wien I,
ferner:

Steuert, L., das Buch vom gesunden u. kranken Haustier. 8. Aufl. Orig.-Hlein. (M. 7.—) M. 3.50

Walde, Ch. H., der praktische Tischler. 7. Aufl. Orig.-Hlein. Lex.-8^o. M. 8.—

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 13:
Wielands sämml. Wke. 44 reiz. Einzelpappbde d. Zeit. Lpzg. 1794/98. 1. Aufl. Geg. Nachn. 60 Mk.

Naturwissenschaftl. Zeitschriften-Angebot.

Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskabs naturvidenskabelige og matematiske Afhandlingar. Raekke IV—VI; Raekke VII, Bd. 1, Heft 1—3 u. 5—6, Bd. 2—5, Bd. 6, Heft 1—6 u. 9, Bd. 7—9, Bd. 10, Heft 1, 2 u. 4, Bd. 11, Heft 1—3 u. 5—6, Bd. 12, Heft 3—7 u. Raekke VIII, Bd. 1, Heft 1—4. (Zus. 43 Bde. kplt., 6 Bde. inkplt.) Kjöbenhavn 1824—1916. 4^o. In 29 Pappbdn., Rest in Heften. (Ord. 583 Kr.)

Kungl. Svenska Vetenskabs-Akademiens Handlingar. N. F. Bd. 39—63 u. Suppl. zu Bd. 63 u. 3. F., Bd. 1—2. (Zus. 27 Bde.) Upsala-Stockh. 1905—1926. 4^o. Ppbde. (Ord. 1177 Kr.)

Meddelelser om Grönland utg. af Commissionen for Ledelsen of de geologiske og geographiske Undersögelser i Grönland. Heft 27, 29, Afd. 2, Heft 30, 36 u. 49. Kjöbenhavn 1902—12. 8^o. In Heften. (Ord. 40 Kr.)

Meddelelser for Carlsberg Laboratoriet utg. ved Laboratoriets Bestyrelse. Bd. 1—10, Bd. 11, Heft 1—3 u. 5, Bd. 12—13, Bd. 14, Heft 1, 3—4 u. 6—20, Bd. 15, Bd. 16, Heft 1/4 u. 6—7. (Zus. 13 Bde. kplt., 3 Bde. inkplt.) Kjöbenhavn 1878—1926. 8^o. In Heften. (Ord. 156 Kr.)

Nova Acta Regiae Societatis Scientiarum Upsaliensis. Series III, vol. 16. Upsala 1893. 4^o. Mit Taf. (Enth. ausschliesslich naturwissensch. u. math. Abhandlungen. (Ord. 32 Kr.)

Nachrichten von der Kgl. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Göttingen. Mathem.-physikal. Klasse. Jahrg. 1916, Heft 2, Jahrg. 1917—1923, Jg. 1924, Heft 1. In Hftn. (Ord. 80 M.) Gebote erb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 1841.

A. Graff in Braunschweig:
*Kunst f. Alle. Jahrg. 2—39. 1885—1922. Kplt. Br.

Th. Siebert in Halle:
Dt. Bücherverz. 1915/20. 2 solide Bde. Reg. i. Heften. 80.—

Wolff, Lex. d. d. Dichter. 4 Quartbde. 1835/42. 15.—

Kurz, Lit.gesch. 4 Bde. 1872. 15.—

Pegius, Geburtsst.-Buch. (1570.) Reprod. Barth. 1922. Br. 20.—, i. ff. Hlbldr., Barockstil 35.—

Paracelsus. (Barth-Ausg.) M. 70%. Aksakow. 2 Bde. Brosch. 6.—, Zschokke, Stunden. 4 Bde. 6.—, Buddhist. Werke, neu, mit 60%, antiquarisch noch billiger.

Von hier ab 11/10!

Bowden, Nachf. Buddha. 0.50

Goltz, B., Buch d. Kindh. 1.—

— **Naturg. d. Fr.** 1.—

Spielberg, Dr. O., Phil. v. Heidelberg. 1.—

Niemann, Aug., Manas. Lebenserinner., Erzieh. d. Mensch., Der Junggeselle. à 0.50.

Bakchen u. Thyrsoträger. (Roman.) 2 Origbde. 1.20.

Springmann, Bhag. Gita. 0.50.

Hänsgen, ges. Anschau. 0.10.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin W. 10:

***Arnim, der Kronwächter.** Irg. eine Ausg.

***Blitz, schulentl. Jugend.** Lüneburg 1901.

***v. Biedermann, von Büchern u. Mensch.** Festschr. f. Zobekitz.

***Kreibel, Franz, Hdb. d. Entw. d. Menschen.**

***Hertwig, vergl. u. exp. Entw. d. Menschen.**

***Oehlmann, Haus u. Hof i. Altertum.**

***Beringer, Bad. Malerei im 19. Jahrh.** 1913.

***Türmer.** XIII, 8.

***Katal. d. Kunstdr. Künstlerbund Karlsruhe** 1910.

*— **d. Kunstausst. Dresden** 1899, 1901.

*— **do. Prag** 1904.

*— **do. München** 1901.

*— **do. Wiesbaden** 1909.

***Hartmann, H. F., Lüneburger Lithogr.-Mappe.**

***Behrens-Ramberg, Lüneburger Radierungen in Mappe oder einzelne Blätter.**

***Goethe-Jahrbuch, von Geiger.** Bd. 2—6 u. Reg.-Bde.

Buchh. d. Evang. Vereins f. Inn. Miss., Frankfurt a. M., Neue Mainzerstr. 79:

Das werdende Zeitalter. Jg. 1/6.

Wilhelm Frick Ges. m. b. H. in Wien:

- *Agrar-Kompass.
 - *Schwarz u. Schüppli, Bauart v. Rindstallungen. 1908.
 - *Bayros, 40 Ex-Libris.
 - *Schuchardt-Sch., techn. Hilfsb.
- Marzellus-Buchh. in Köln:**
- *Quellen u. Forschungen z. Geschichte Oesterreichs. Bd. 1/3.
 - *Fuchs, Sittengeschichte. Bd. III mit Ergänzungsband.
 - *Leben d. hl. Theresia. (Pustet.)
 - *Giebmanns, Divina Kommödia. I. Band.
 - *Hoffmann, E. T. A., Werke. Bd. I. Halbleder. (Müller.)
 - *Hesekiel, Alaf Kölle.
 - *Virmond, Geschichte d. Kreis. Schleiden.

Leo S. Olschki in Florenz, Lungarno Corsini 2:

- *Bonanni, Gabinetto armonico. Roma 1722.
- *Gafurius, Practica musicae Mediol. 1496. Hain-Cop. 7407.
- *Gafurius, Theorica musicae Mediol. 1492. Hain-Cop.-Reichl 7406.
- *Kircher, Musurgia. Roma 1650.
- *Kircher, Phonurgia. Campidanae 1673.
- *Mersenne, Harmonicorum II. XII. Paris 1648.
- *Wiel, Teatri music. venez. Venezia 1897.
- *Flöte. Alles, Bücher, Stiche etc.
- *Leonardo, Malerbuch. (Quellenschrftn.) Wien 1882. Nur kplt.
- *Wein. Alles, Bücher, Stiche etc. vor 1700.

Rainer Hosch in Neutitschein:

- *Grosser Bilderatlas des Weltkrieges. Lfg. 1, 3, 4. (Bruckm.)

Oskar Böhme in Bitterfeld:

- *Amundsen, die Eroberung des Südpols. 2 Bde.

Paul Schöler in Halle a/S., Hallorenring 11:

- *Böhme, Maienschneider.
- *Fuchs, Frau, — Juden, — Völker, — Krieg in d. Karikatur.
- *Kraft, Nobody, — Vestalinnen.
- *Berger, Schiller.
- *Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Philos. 3.
- *Haller, Epochen d. dt. Gesch.
- *Hülle, Grundzüge d. Werkzeugmasch. I.
- *Ganghofer, — Löns, Werke.

S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:

- *Jahn, Mozart. A. A.
- *Netto, Maria von Burgund.
- *Voragine, Jacobus de, Legenda aurea. Lat. A.
- *Stengel, Hausseggen. 3. A. 1896.

Fritz Becker in München:

- *Brandler-Pracht, Lehrb. z. Entwickl. d. okkulten Kräfte i. Menschen.

Cl. Attenkofer'sche Sort.-Buchh. in Straubing:

- *Kaulen, Assyrien.
- *Ganghofer, Schriften. 4. Serie. 1/2. Grünleinen.
- *Erinnerungsblätter bayr. Regimenter: Reg. »Von d. Thann«.
- *Allioli, Hl. Schrift: Altes u. N. Test. Illustr. Volksausg. 1892.
- *Löns, sämtl. Werke. 8 Bde.

Boysen & Maasch, Hamburg 36:

- *Rietschel-Brabbée, Heizung u. Lüftung.
- *Chem.-techn. Bibl. Nr. 275.
- *Saueremann, Alt-Schlesw.-Holst.
- *Haier, Dampfkesselfeuerungen.
- *Lunge-Berl, Untersuchungsmethoden. Bd. II.

Hermann Seippel, Hamburg 11:

- *Laurall, Bismarck.
- *Opderbeek, le prince de Bismarck.
- *Histoire diplomatique de la guerre française.
- *Labie, Bismarck et Napoléon III.
- *Fournier, la vie de Bismarck et Mme. Adam.
- *Hanssen, Grammat. hist. de la lengua castellana.
- *Holm, O. v. Bismarck.
- *Monroe-Smith, Personal reminiscences of prince Bismarck. New York 1903.
- *Stearns, the life of prince O. v. Bismarck. 1899.
- *Bruck, Kulturkampf-Bewegung in Deutschland. Bd. 1.
- *Girard, le nettoisement de Paris.
- *Barclay, Thirty Years Anglo-French reminisc.

Carl Adlers Buchh. in Dresden:

- *1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Neueste Auflage.

A. Francke A.-G. Sort.-Konto in Bern:

- *Bierce, Physiognomien d. Todes. Geb.
- *Binder, Epistolae virorum obscurorum.
- *Bücherschatz d. Lehrers. XII, 5: Katechismusunterricht.
- *Coulin, Frank Buchser.
- *Steiner, R., Philos. d. Freiheit.
- *Trümpy, geol. Unters. i. westl. Rhätik. Geol. Karte. II. 46. II.

Passage-Buchhdlg. in Jena:

- *Wiedemann, Nazi d. Geissbub.
- *Oppenheimer, anorg. Chemie.

Friedr. Gast in Zerbst i. A.:

- *Mitteilgn. f. Anh. Geschichte. IX. Bd., 5. H.
- *Kunstdenkm. d. Prov. Brandbg.

Bonifacius-Druckerei Abt. Sort. in Paderborn:

- *Münzer, Mamuschka.
- *Die Uniformen der deutschen Armee. I. Teil.
- *Cassel, Geldproblem.
- *Molsberg, Ratschläge zur Berufswahl. Angebote direkt erbeten.

H. Mayer, Stuttg., Calwerstr. 13:

- *Hoffmann, botan. Bilderatlas.
- *Gradmann, Pflanzenleben der Schwäb. Alb.
- *Sinclair, Petroleum.

Meyersche Hofbh. in Detmold:

- *Die Gartenlaube. Jahrg. 1916 Nr. 34 od. Jahrg. 1916 kplt.

Louis Naumann in Leipzig: Antiquarisch.

- *Zimmermann, Gesch. d. Stenographie. (Verl. Hartleben.)
- *Schmidt, stenograph. Repetitorium. 3 Tle. (Reuter, Dresd.)
- *Dowerg, kurzgef. Entwicklgs-Gesch. d. Gabelsb. Systeme.
- *Fröhlicher, Systembeschlüsse d. Wiener Stenographentages. (Reuter, Dr.)
- *Systemurkunde d. Gabelsb. Stenographie, Berlin. Schriftform. (Heckner, W.)
- *Lehrbuch d. Stenographie der Wiener Schriftform. 1895.
- *Estorff, heidnische Altertümer d. Gegend v. Ülzen u. ehem. Bardengau. Hannover 1846.
- *Havemann, Geschichte d. Lande Braunsch. u. Lünebg. 1853.
- *Maneke, U. F. C., topogr.-histor. Beschreibungen der Städte, Aemter u. adligen Gerichte i. Fürstentum Lüneburg. Celle 1858.
- *Heinemann, Gesch. v. Braunschweig u. Hannover. Gotha 1882.

R. Levi in Stuttgart:

- *Bertsch, 20 Jahre Zuchthaus.
 - *Carter, Tut-Ench-Amun. Bd. II.
 - *Ebers, Schwestern.
 - *Harden, Köpfe. Bd. III.
 - *Ostini, Buch d. Torheit.
 - *Schmeller, allerlei Pfarrherren.
 - *Stückelberg, Wilhelm Tell.
 - *Vegtlin, Manasse.
 - *Witzenmann, grüne Blätter.
 - *Gössler, Rottweil.
 - *Grimm, Sagen. Bd. I. 1816.
 - *Oberamtsbeschr. v. Balingen.
 - *Lässer, dtische Dorfdichtung.
 - *Schleiermacher, Rätsel u. Schraden.
 - *Alles v. Bechstein, — Daumer, — Simrock.
 - *Bauformenbibliothek. Bd. 2. 4. 6. 9. 10. 12. 13. 14. 16. 19. 20. 22.
 - *Ermatinger, dtische. Lyrik.
- C. M. Ebell in Zürich:
- *Verne, Caesar Cascable.

Krüger & Co. in Leipzig:

- *Tabernaemontanus, Kräuerb.
- *Geh. Figuren d. Rosenkreuzer. (120.—. Barsdorf.)
- *Blavatsky, Isis.
- *Kiesewetter, Gesch. d. Okk.
- *Kröner-Gis., Homöop.
- *Rademacher, Erfahr. II.
- *Jahr, Geisteskrankh.
- *Kobert, Inoxikat. 2. A.
- *Liljequist, Augendiagnose.
- *Hahnemann, chron. Krkh. A. e.
- *Luther, v. Walch. 24 Bde.
- *Greiner, bad. Kirchenbuch.

Internationaal Antiqu. (Menno Hertzberger) in Amsterdam:

- *Auburtin, Onyx-Schale. — goldene Kette.

Schulthess & Co. in Zürich:

- *Blaschke, Wörterb. d. Elektrotechnik in 3 Sprachen. I. Teil. Angebote direkt.

Hermann Wildt in Stuttgart:

- *Krasnow, vom Zarenadler zur roten Fahne.

H. Zeidner in Kronstadt:

- T.-Langensch., U.-Brfe.: Latein. — do.: Rumänisch.

Jellinek, Transmissionen.

Romuald Schally in Czernowitz:

- (Memeult), Istoriche de Monarchi. Venezia 1673.

Dr. Fritz Kempter, Buchh. in Stuttgart, Hillerstr. 4:

- *Albert Steffen: Ott, Alois u. Werelsche. Roman. Die Bestimmung der Roheit. Roman. 1. Aufl. Die Erneuerung des Bundes. Roman. 1. Aufl. Der Auszug aus Ägypten — D. Manichäer, Zwei Dramen. Kleine Mythen. 1. Aufl. Wegzehrung. Gedichte. 1. Aufl. Angebote direkt erbeten.

Hermann Sack Jurist. Fachbuch-
abteilg. in Düsseldorf:

- *Hager-Bruck, Versicherungsvertrag. (Guttentag.) 1926.

H. Uppenborn in Clausthal-Zellerfeld I:

- *Waagemann, üb. dtchs. Platinvorkommen.

J. Adolf Schwarz, Lindenberg, Allgäu:

- *Das Ordenskreuz. Münch. 1872.
- *Baumann, Gesch. d. Allgäus.

Buchh. Verlag »Arbeiterwille«, Resel, Muchitsch & Ko., Graz:

- 1 Pastor, Geschichte der Päpste. Bd. 1—6, 9—12. 1.—4. Aufl. Geb. oder brosch.

Fr. Seybold's Sortim.-Buchh. in Ansbach:

- *Herndl, Formeln f. Massivkonstruktionen.
- *Pertz, Leben d. Gen.-Feldmarschalls Gneisenau. 5 Bde.

M. Edelmänn in Nürnberg:
 *Orbis terrarum: Griechenland.
 *Strindberg, Romane. Hyperion.
 *Ree, physiolog. Beobachtgn.
 *— Ursprung d. moral. Empfind.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
 *Arminius, H., Skizzen a. d. Nationalvers.
 *Kürschner, Nationalversammlg.
 Ferd. Max Kurth, Berlin W. 50:
 *Lasswitz, auf zwei Planeten.

A. Schönfeld in Wien IX:
 *Peyrer, Oest. Wasserrecht.
 *Paul, mittelhochdt. Grammatik.
 *K. Du Prel. Alles.
 *Woher, Finanzwes. d. Päpste.
 *Mayr, H., fremdl. Park- u. Waldbäume.
 *Thomé, Flora v. Dtschld. I/IV.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. I.
 *Kunsttopographie: Tirol.
 *Denkwürd. d. Stadt Wien.
 *Gillet, Charakterbildung.
 *Fischer, Willens- u. Charakterbildung.
 *Spencer, H., Soziologie. Bd. IV.
 *Grünhut, Ztschr. f. priv. u. öff. Recht. Kplt. u. einzeln!
 *Material. z. Person.-Steuer-Ges. 1896.
 *Wildenbruch, König Laurin.

Hermann Wulle, Münster, W.:
 *Zeitschr. f. d. Altertum. Bd. 56.
 *Bourdalous, Fastenpredigten.

Deutsche Buch-Gemeinschaft in Berlin SW. 68:
 *Lemberger, Meisterminiaturen. (1911.)

Weller'sche Buchh. in Bautzen:
 *Handbuch d. deutschen Aktien-Gesellschaften 1927 Bd. I/IV.

Arnold Kriedte in Graudenz:
 *Justiz-Ministerialblatt. Jg. 1902, 1904/5, 1909/20. Register dazu 1859/1920.

Jonck & Poliewsky, Riga (Lettland):

*Voll, vergleich. Gemäldestudien. I/II.
 *Gerok, Psalmen.
 *Dünenbusch, Werden u. Wandern d. Dünen.
 *König, Untersuchungen. III, 1.
 *Faulmann, ill. Gesch. d. Schrift.
 *Archiv f. exp. Pathologie und Pharmakologie. Bd. 80.
 Alle Angebote direkt!

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
 *Mohr, Rudolf, Saarbrücken, Spichern. 2 Teile. 1912. Geb.

Eckart-Bücherstube, Spandau:
 *Kähler, dogmat. Zeitfragen. Bd. I u. III.

*Meier, Eduard, Geschichte des Altertums. Bd. II.
 *Hauck, Kirchengesch. Dtschlds.
 *Neuendorff, grosses Handbuch für Turnen, Spiel u. Sport.

Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg i. Breisg.:

*Salzedo, Hier., O. F. M., Commentarii in opusculum divi Thomae de regimine principum. Francofurti 1655.
 *Verdaguer, Atlantis. 1. Aufl.
 *Verdaguer, Eucaristicum. Lieder zu Ehren des Allerheil. Altarsakramentes. Ausg. 1906.
 *Innerkofler, Klemens M. Hofbauer.
 *Thalhofer, die heilige Messe. Hrsg. v. Schmid.
 Angeb. direkt erb. an »Abt. L.«.

Richard Kühn Nachf., Leipzig:

*Arndt, Schutz der nationalen Arbeit.
 *Arndt, Staatsrecht d. Deutschen Reiches.
 *Brentano, Freihandelsargument. Berlin 1910.
 *Creizenach, Gesch. d. neueren Dramas. Bd. IV. 1909.
 *Danzel, Neuseeland.
 *Danzel, Anfänge der Schrift. 1912. (Beiträge z. Kultur- u. Universitäts-Gesch.)
 *Dziobek, Grundlag. d. Mechan.
 *Evert, Reichspolitik- u. Freihandelsargument. Berlin 1910.
 *— 5 Argumente der Freihandelslehre. 1905.

*Frontano Russo, Grundzüge der Handelspolitik. Leipzig 1911.
 *Grosse, die Anfänge d. Kunst. Freiburg 1894.

*— d. Formen d. Familie. 1896.
 *Hackmann, sämtliche Schriften.
 *Hackmann, Buddhismus.
 *Helfferich, Handelspolitik.

*Hermann, Paul, dt. Mythologie.
 *Hinrichs' Kataloge 1861—1865.
 *— Halbjahrskataloge m. Register 1911—1925.

*Justrow, Karl, Geschosfabrikation. 1920.

*Korselt, Möglichkeit d. Lösung merkwürdiger Dreiecksaufgaben. 1901.

*Lehr, Schutzzoll u. Freihandel. 1874.

*Lengauer, geometr. Wahrscheinlichkeitsprobleme. 1899.

*Ludwig, Sätze u. Definitionen. 1913.

*Meyer, über die Anfänge des Staates u. d. Verhältnis zu d. Geschlechterverbänden. 1907.

*Müller, die amerikan. Urreligionen. 1867.

*Perels, das internationale öff. Seerecht d. Gegenwart.

*Ratzel, Völkerkunde. 1894—95.

*Reuleaux, prakt. Beziehungen der Kinematik zur Geometrie u. Mechanik. 1900. 2 Bde.

*Richthofen, China. 2 Bde.

*Routh, höhere Dynamik.
 *Ruestow, A., Schutzzoll oder Freihandel. 1925.

Richard Kühn Nachf. in Leipzig ferner:

*Sievers, Asien. 1904.

*Schacht, theoret. Gehalt des engl. Merkantilismus. 1900.

*Schüller, Schutzzoll u. Freihandel. 1905.

*Strupp, Urkunden z. Gesch. d. Völkerrechts. 1911.

*Tylor, Forschungen üb. die Urgesch. d. Menschheit. 1869.

*Treadwell, elektro-analyt. Methoden.

*Tylor, Anfänge d. Kultur. 1873.

*Ullmann, Völkerrecht.

*Vierkandt, Stetigkeit und Kulturwandel. 1908.

*— Natur- u. Kulturvölker. 1869.

*van de Waals, Kontinuit. Bd. I.

*Waltz, Anthropologie der Kulturvölker. Kplt. 1862 u. ff.

*Warenlexikon d. Textilindustr.

*Warenlexika, Alle bekannten.

*Wegner, Agrar- u. Industriestaat. 1902.

*Weyr, Einführung in d. neuere konstruierende Geometrie.

*Zeck-Cranz, Aufgabensammlg. z. theoret. Mechanik.

*Dalwick, Vorlesungen üb. darstellende Geometrie. Bd. II.

*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. Lfg. 84—87, 91—93, 96—97, 100—103, 108—109.

John & Edward Bumpus, 350 Oxford Street, London W. I:

*Bremer Presse. Alles, insbesondere Dante.

*Kley, Skizzenbuch. 2 Bde.

Gustav Brauns in Leipzig:

*Jahrbuch für Radioaktivität.

Librairie H. Le Soudier, Paris:

*Hoffmann, Stratigraphie u. Ammonitenfauna.

*Horn, Harpoceraten d. Donaurheinzuges.

*Katal. Tom Ring, ed. Hoelcker. 1927.

*Pfister, der junge Dürer.

*Hausenstein, Kunst u. Gesellschaft.

*Rosenhagen, Uhde. (Klassiker der Kunst.)

*Auktionskatal. Kaufmann. 4./5. Dez. 1917 bei Lepke. Bd. II.

Conrad Kloss in Hamburg 36:
 Angebote erbitte direkt.

*Candolle, zur Geschichte der Wissenschaften. Alte Ausg.

*Kunter, Reisealmanach. Handb. f. Ferien- u. Erholungsreisende.

*Tagebüch. d. Sarah Bernhardt.

*Trakl, Dichtungen.

Franckh'sche Verlagsbuchhdlg. in Stuttgart:

*Hyg. Jahrg. 1914 Nr. 7—12. — Jahrg. 1915—1919 kplt.

*Ströhmfeld, Wanderb. Neueste Aufl. 2 Expl.

Deutsches Lehrmittel-Institut in Stuttgart, Königstr. 43 B:

*Rohling, d. Zukunft d. Mensch.

*Gesenius, Monum. Numidica.

*Jahrbuch f. Kinderheilkde. Bd. 80. 89—92. 94.

*Radio für alle. Bd. V.

*Gnomon. Bd. I u. II (1925/26).

*Möternich-Sandoz, Geschehenes.

Hermann Treichel in Jena:

*Reichsarbeitsblatt. Sonderh. 22.

*Ansichten von Jena, — Buttstadt, — Ostheim vor d. Rh., — Eisenach.

*Rosenkranz, Tageb.

*Jurist. Rundschau 1926.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

auf meine Kosten erbitte ich alle rüdforderungsberechtigten Stücke von

Kellner, Grundzüge der Fütterungslehre. 7. Aufl. (1924.) Geb. Rm. 5.—

Nach dem 17. Oktober bedauere ich nichts mehr zurücknehmen zu können.

Berlin SW 11, den 17. Juli 1928

Paul Pary.



Sofort im Umtausch zurück.

Neue Auflagen!

Jungck, Der kleine Fahrmeister. 2. Aufl.

3. Aufl. erscheint am 26. 8.

Uihlein, Prüfungsfragen für Kraftwagen- u. Krafttradführer

2. Aufl. erscheint am 26. 8.

Wir nehmen alle bedingt, fest und bar bezogenen Exemplare im Umtausch gegen die neuen Auflagen zurück, wenn sie bis zum 26. 7. 28 in unseren Hän en sind.

Berlin W 62.

Richard Carl Schmidt & Co.

Stellenangebote

Gelehrter

Musikalien-

Sortimenter

zum 1. Sept. od. 1. Oktober 1928 gesucht. Ausführliche Bewerbungen m. Bild erbittet

B. Hartmann / Elberfeld.

Für evangel. Buchhandlung in südd. Universitätsstadt wird auf 1. Oktober d. J., event. früher, ein tüchtiger, in jeder Hinsicht zuverlässiger und vertrauenswürdiger

Gehilfe gesucht.

Alter 26—28 Jahre. Haupttätigkeit: Bedienung eines gebildeten Publikums u. Werbung neuer Kunden, auch auswärts, auf Grund unserer Beziehungen. Spezialität: Evangel. Theologie und Belletristik. Bei Eignung Gelegenheit zu einer guten, selbständigen Lebensstellung. Süddeutsche werden als Bewerber bevorzugt. Angebote unter # 1809 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Jüngere Dame

für Auslieferungsarbeiten u. Kontenführung

zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Genauigkeit und Fleiß, auch bei der Erledigung der mit dem Posten verbundenen mechanischen Arbeiten unerlässlich.

Erwünscht Kenntnisse in Stenographie und Maschineschreiben.

Bewerbungen m. Lichtbild und Zeugnisabschr. erbeten.

Wilhelm Andermann Verlag,
Berlin W 15,
Pariser Straße 18.

Junger, berufsfreudiger Sortimentler in angenehme Stellung gesucht. Mitarbeiter mit gutem Verkaufstalent und Eignung für Außendienst werden bevorzugt. Angebote mit Bild und Gehaltsanspruch erbittet bald

Bücherstube u. Antiquariat

Fritz Geifert

Hameln-Defer.

Tüchtiger Kraft,

die auf dem Gebiete der

Propaganda

nachweisb. schöne Erfolge erzielt hat, voll neuer Gedanken und Ideen ist und planmäßig den Vertrieb eines großen, schöngeistigen Verlages leiten kann, wird Vertrauensstellung mit groß. Tätigkeitsfeld geboten.

Es mögen sich nur Herren bewerben, die groß. Anforderungen gerecht werden können.

Ausführl. Bewerbungen mit Beifügung von Unterlagen erbet. unter Nr. 1845 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Stellengesuche

BUCH-ANZEIGEN- } WERBER
BEZIEHER- }

wünscht in Berlin oder Grossstadt
zum 1. X. 1928
entsprechenden Posten.

Suchender, 27jähr., erfahren, federgewandte und zielbewusste Kraft mit mehrjähr. Praxis in Verlag und Sortiment, umfassenden buchhändlerisch-kaufmännischen und engl. u. französ. Kenntnissen, ist flotter Diktatkorrespondent, Maschinenschreiber, und arbeitet gegenwärtig in ungekündigter Stellung bei Berliner Buch- u. Zeitschriftenverlag. Angebote unter J. F. 548 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

Propagandist,

erfahren in allen buchhändlerischen Arbeiten, insbesondere aber mit erfolgreicher Buchpropaganda, flotter Korrespondent, mit gründl. Kenntnissen in der Herstellung u. guten Literaturkenntnissen auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet, sucht neuen Wirkungskreis.

Firmen, die eine junge u. schaffensfrohe Kraft brauchen können, bitte ich um freundliche Antwort unter Nr. 1847 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, Schweiz, Baden.

Junge Dame, humanist. Studium, perfekt engl., franz. Sprachkenntnisse, Kurzschrift, Schreibmaschine, Registaturen, Aufnehmen, Korrekturlesen usw., in ungekündigter Stellung, sucht für 1. September Verlags-, Antiquariats- oder Sortimentsstelle. Gefl. Zuschriften mit Gehaltsangaben unter # 1843 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsgehilfe,

Leipziger Schule, 25 Jahre alt, zuverlässige Kraft, mit allen einschläg. Arbeiten bestens vertraut (Auslieferung, Kontenführung, Korrespondenz, Werbung, Verkehr mit Druckereien), sucht für sofort oder später neuen Wirkungskreis.

Gefl. Angebote u. # 1842 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Die Restauflage eines Handbuches für Maschinen-Ingenieure und Techniker, Tabellen u. Rechnungsbeispiele enthaltend,

soil billig verkauft werden. Anfragen erbeten unter # 1844 d. b. Geschäftsstelle des B.-B.

Suche Kommissionär f. d. Bertr. v. 1. Fortf.-Werk „Im alt. Germanien“ romant. Erz. in ca. 30 Hefen; 2. „Der Kirchturmhahn“, humorist. Gebichtsb., 40 S. Taschenform. Beides im Entstehen.

August Tildtman, Apolda,
Ritterstr. 13.

Druck von
Zeitschriften / Werken
Liederbüchern
Plattendruck / Einbände
 Saubere Ausführung Niedrigste Preise
Konrad Triltsch, Würzburg

Verluste für den Verlag
 entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz.

Erfahrener Fachmann **sucht** noch
die Vertretung eines erstklassigen
Buchverlages
 zu übernehmen.
 Es kommt nur eine Vertretung in Frage,
 die sich bei intensiver Arbeit wirklich
 lukrativ gestaltet.
 Gefl. Angebote unter Nr. 1846 d. d. Ge-
 schäftsstelle des B.-V.

Achtung. Bücherverzeichnis.
 Zur Aufnahme in die
„Dresdner Bücherwarte“
 des im Auftrage des
Deutschen Philologen-Verbandes
 herausgegebenen
Verzeichnis empfehlenswerter Bücher
 für Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten
 empfehle ich, dem Ausschuss-Vorsitzenden
 Herrn **Studiendirektor Dr. W. Hoffmann, Dresden-Kloßsche,**
 Landesschule

Leesexemplare oder Voranzeigen von in Betracht kommenden Neuerscheinungen zu übersenden.
 Dieses für höhere Schulen einzige offizielle Bücher-Verzeichnis erscheint alljährlich ca. 40 S. stark und bietet systematisch geordnet eine Auswahl der empfehlenswertesten Bücher für die Schul- und Privatbibliothek von Sexta bis Prima.
 Dresden, im Juli 1928. **L. Ehlermann.**

Ausländisches Sortiment
Englische, französische, holländische etc.
 Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens
Meulenhoff & Co.
Amsterdam.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Jahresbericht und Bericht über den 46. Verbandstag in Nordern des Buchh.-Verbandes Hannover-Baunshweig, S. 825. — Schuh, Der Mengenpreis, S. 829. — Besprechungen: Die Druckausstattung von Gerhart Hauptmanns Till Eulenspiegel, S. 829 / Schatta, Einführung in die Buchkunde, S. 829. — Wöchentliche Übersicht, S. 830. — Kleine Mitteilungen S. 831—832: Buchhändler-Vereinigung des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes / Internationales Verzeichnis der empfohlenen Bücher / Deutsche Kulturarbeit in der Tschechoslowakei / Bildung eines tschechoslowakischen Kulturfonds / Deutsche Reklameschau 1929 / Eckart Verlags-Akt.-Ges. in Berlin / Bilanzen: Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin; Fremdsprachenbuchhandlung Heinrich Sachs, Berlin / Einweihung des Neubaus der Ra. H. Zimmermann in Waldsbut. — Personalnachrichten S. 832: Promotion / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5997. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6000. — Anzeigen-Teil: S. 6001—6028.

- | | | | | | |
|---|---|--|---|--|--|
| Adam in Glas 6024.
Adler in Dr. 6025.
Andermann 6027.
Attenkoferische Sortbh. 6025.
Beck, C. H., in Mä. 6005
Beck, F., in Wien U 2.
Beckische Verbh. in Mä. 6020.
Becker, F., in Mä. 6025.
Bodmann 6001.
Böhme in Pitt. 6025.
Bonifacius-Dr. 6025.
Bopfen & M. 6025.
Brauns 6026.
Breitkopf & H. 6019.
Bücherst. Seifert 6024.
6027.
Buchh. d. Ev. Ver. f. inu. Mission 6024.
Calvario & Co. 6025.
Dt. Buch-Gemeinschaft in Brin. 6026. | Dt. Kunstverl. in Brin. 6006.
Dt. Lehrmittel-Anst. in Stn. 6026.
Dt. Wochenend-Itg. U 4.
Dunder & H. 6011.
Ebell 6025.
Eckart-Bücherst. 6028.
Edelmann 6026.
Ehlermann 6028.
Fehr'sche Buchh. 6028.
Filler 6017.
Fischer med. Buchh. in Brin. 6002.
Franke Sort. in Bern 6025.
Frank'sche Verh. in Stn. 6026.
Fricke 6025.
Furche-Verl. 6003.
Galt 6025.
Gesellschaft f. Christl. Kst. 6001.
Graff 6024. | Grubers Verl. in Jüssen U 4.
Haberland 6002.
Hahnische Buchh. in Hannover U 2.
Harnasowky 6022.
Hartmann in Ebersfeld 6028.
Herder & Co. in Freib. 6014, 6026, U 4.
Hertel, Dr., 6024.
Hintorffsche Verbh. in Bism. 6022.
Hobbing, R., in Brin. 6022.
Hofmann in Freib. U 2.
Horsch 6025.
Intern. Ant. in Amst. 6025.
Jacobsohn & Co. 6024.
John & B. 6026.
Jond & P. 6026.
Kempter 6025.
Kloß 6026. | Koebnerische Bh. 6001.
Korn in Dresl. 6020.
Kriedte 6026.
Krüger & Co. 6025.
Kühn Kst. in Ve. 6026.
Kurth in Brin. 6026.
Lechner, R., 6024.
Le Soudier 6026.
Levi in Stn. 6025.
Lube & Co. 6011.
Martin in Brin.-Jh. 6008.
Marzellen-Buchh. 6025.
Mayer, H., in Stn. 6025.
Meulenhoff & Co. 6028.
Meyer in Detm. 6025.
Mittler & S. 6017.
Mönninger U 3.
Mofse in Brin. 6027.
Naumann, P., in Ve. 6025.
Nischki 6025.
Parey 6007, 6026. | Passage-Buchh. in Jena 6025.
Poetschel 6017.
Reckendorf 6012, 6013.
Reclam jun. 6015, 6016, 6020.
Rowohl 6011.
Sac in Düff. 6025.
Salla U 1.
Sallmayer'sche Bh. 6016.
Schallig 6025.
Schmidt & Co. 6018, 6019, 6026.
Schneider & A. 6024.
Schneider & Co. in Wien 6010.
Schöler in Halle 6015.
Schönfeld 6026.
Schultheß & Co. 6025.
Schwabacher'sche Verbh. 6002.
Schwann 6006.
Schwarz in Lind. 6025. | Seemann, G. A., 6009.
Seippel 6025.
Seybold's Sortbh. 6025.
Sieben-Stäbe-Verl. und Druck-Gesellsch. 6002.
Siebert 6024.
Sittke 6004.
Stollfuß 6016.
Tagbuch-Verl. 6023.
Tiedtmann 6027.
Treichel 6026.
Triltsch 6028.
Uppenborn 6025.
Vahlen 6019, 6023.
Verl. „Arbeiterwille“ 6025.
Weller in Bau. 6026.
Weller & Co. 6023.
Wildt, H., in Stn. 6025.
Wulle 6026.
Zeidner 6025.
Zolnay 6021.
Zudschwerdt 6026. |
|---|---|--|---|--|--|

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stck kostenlos, weitere Stckle zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.— M. > 20. — Besizer tragen die Portofosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Abz. 0.20 M. Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Bestellheftbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungerade) 400.— M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2, Seite 152.— M., 1/2 Seite 80.— M., 1/4 Seite 42.— M. Nur 1/2, 1/2 und 1/4 Seiten zulässig. Innenzeit: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Vertzeilen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Vertzeilen-Raumzellen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 152.— M., 1/4 Seite 80.— M., 1/4 Seite 42.— M. Gesuchte Bücher und Angebotene Bücher Vertzeile (bzw. der Raum von 3 x 48 mm) 0.50 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungerade) 290.— M. Ubrige Seiten: 1/2 Seite 250.— M., 1/4 Seite 140.— M., 1/4 Seite 76.— M. Nur 1/2, 1/2 und 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzeit: Für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.18 M. Mindestgröße 20 Vertzeilen-Raumzellen. / Bundbezug (mittlere Seiten durchgehend) 25.— M. Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einheitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Vertzeile, entsprechender Aufschlag. / Stellengefühe 0.15 M die Zeile. / Liffre-Gebähe 0.75 M. / Nachschub wird nicht gewährt. / Platzvorchriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungelegener Anzeigenteile bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitt nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postfach-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantw. Schriftleiter: i. V. Curt Streubel. — Verlag Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsberg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Innere Klopft, bewußt verbreiten wolle. Die Damenrede hielt ein junger Ehemann — die Angabe genügt. Der Bürgermeister erzählte von den hundert Jahre alten Beziehungen des Bades Rorderney zu den Buchhandlungen der Stadt Hannover. Der Herr Kurdirektor pries Rorderney und das neu hergestellte Kurhaus, Herr Nitschmann lobte den Verband und seinen Vorstand. Der Vorsitzende dankte an der Festtafel herzlich dem ausgeschiedenen Vorstandsmitgliede Herrn Ey-Hannover, das neugewählte Vorstandsmitglied Herr Müller-Hannover fand die nötigen Worte für die Unterstützungskasse. Kurz, es herrschte alles andere, nur keine Langeweile und das soll ja im allgemeinen ein gutes Zeichen für den Verlauf solch eines Festmahles sein.

Man bummelte zum Kurhaus, besichtigte es, trank seinen Kaffee, machte Pläne für den nächsten Tag, fand sich am Abend gruppenweise zusammen und beschloß befriedigt den Tag. Der nächste Tag fand schon geleerte Reihen, immerhin, der größte Teil wanderte bei strahlendem Sonnenschein in die Dünen, an die See. Am Abend fand sich unverabredet der Rest von etwa 20 Damen und Herren nochmals im Europäischen Hof zusammen. Es wimmelte am Strande, 3000 Bäder waren angelangt, es gab Musik, Feuerwerk, was will man noch mehr?

Das nächste Morgenschiff trug die Lezten heimwärts, froh befriedigt, das Herz voll Sonne und See. G. M.

Der Mengenpreis.

Von Paul Eugen Schuh-Hildesheim.

Auf der Hauptversammlung des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig am 10. Juni 1928 in Rorderney wurde u. a. auch über den »Mengenpreis« gesprochen (s. vorstehenden Bericht). Er ist meines Erachtens ein äußerst gefährliches Experiment, da er den langjahren Übergang zur Aufhebung des festen Ladenpreises bedeuten kann. Besonders das System des Herrn Schmorl halte ich für sehr bedenklich, es dürfte schnell in vielen Kreisen des bücherkaufenden Publikums Schule machen zum Schaden des allgemeinen Sortiments. Einzelne Sortimentere werden dadurch eine Anzahl von privaten Zwischenhändlern züchten, die in Kreisen arbeiten, die den Buchladen bisher noch persönlich aufsuchten, ihm aber durch dieses System ganz entfremdet werden. Die persönliche Fühlungnahme des Sortimenters mit dem Bücherkäufer geht dadurch vollkommen verloren, was bei der augenblicklichen schwierigen Lage des Buchhandels nicht unterschätzt werden darf. Ganz schlimm würde dieses System ausarten, wenn das System Schmorl vom Börsenverein anerkannt wird.

Der Einwand von Herrn Schmorl, daß von diesen 10—12 Bestellern eines Buches durch den Vermittler die Mehrzahl das Buch in der Buchhandlung nicht kaufen würde, mag eine gewisse Berechtigung haben, aber nur mit der Einschränkung, daß es letzten Endes immer von der intensiven Werbetätigkeit des Sortimenters abhängt, die Interessenten der erscheinenden Bücher zu erfassen.

Es ist sehr verhängnisvoll, für den Mengenpreis in dieser Form zu propagieren; dem allgemeinen Sortiment werden die Verdienstmöglichkeiten und das Absatzgebiet nur weiter erschwert, zumal da es schon unter der Konkurrenz schwer genug zu leiden hat.

Die von Herrn Nitschmann gekennzeichnete Form der Anwendung des Mengenpreises ist für das Sortiment noch tragbar, zumal da diese Praxis heute schon vielfach geübt wird, um die direkten Bezüge von Studenten-Korporationen zu unterbinden.

Auch in der von Herrn Maus ausgeführten Handhabung des Mengenpreises ist ein direkter Schaden für das Sortiment nicht zu erblicken, bedenklich wird diese Form nur dann, wenn die Verleger nur direkt an die Mittelpersonen liefern und das Sortiment ausschalten.

Im Schulbuchhandel hat sich der Mengenpreis durch die Sammelbestellungen geschlossener Schulklassen durch direkte Verleger-Angebote an Schulbehörden und Lehrerschaft aus sich heraus entwickelt, aber auch hierbei kommt der verbilligte Ladenpreis dem einzelnen Käufer und nicht der Mittelperson der Sammelbestellung zugute. Der klassenweise Bezug von Schulbüchern und Schullektüre hat für den Sortimenter einerseits den Vorteil, daß jedes Risiko für den Absatz ausgeschlossen ist, andererseits bringt die Sammellieferung eine große Arbeitersparnis, da der Einzelverkauf und das Ausschreiben der kleinen Posten vermieden wird. Die Verteilung dieser Sammelbestellungen an die Sortimenter am Platze regelt sich durch den Kundentrieb von selbst, sodas keiner benachteiligt wird.

Aufgabe des gesamten Sortiments und der Kreisvereine sollte es sein, die Frage des Mengenpreises mit größter Aufmerksamkeit zu verfolgen, damit in den Fach-Ausschüssen die Stimmung des Sortiments zur Geltung kommt. Wird der Mengenpreis in jeder Form vom Börsenverein sanktioniert, so wird damit versteckter Preisunterbietung und der Heranbildung von privaten »Auch«-Buchhändlern Tür und Tor geöffnet. Die Grundmauern des festen Ladenpreises werden gelockert und damit die Grundstüben des gesamten Buchhandels. Der Anfang damit ist bereits gemacht bei einer Reihe von Sammlungen mit »Mindestverkaufspreisen«. Was dabei herauskommt, konnte ich bei Gelegenheit eines Besuchs der »Pressa« feststellen, nämlich daß in vier großen rheinischen Städten die Bücher der gleichen Sammlungen mit Preisdifferenzen von Mk. 1.75 bis Mark 2.25 in den Schaufenstern der Buchhandlungen ausgestellt waren. Das muß natürlich Verwirrung in die Kreise des Publikums, das bisher nur einen festen Ladenpreis im Buchhandel kannte (mit Ausnahme des modernen Antiquariats), tragen, zum Schaden des regulären Sortiments.

Die Druckausstattung von Gerhart Hauptmanns Till Eulenspiegel.

Der Verleger S. Fischer hat dem neuesten Werk seines großen Autors Gerhart Hauptmann eine besondere Druckausstattung zuteil werden lassen. Er hat damit seinen bewährten Hauskünstler G. R. Weiß betraut. Zunächst ist das Format ein außergewöhnlich großes, ein Quarto. Der Verleger wollte augenscheinlich — vielleicht lag auch ein Wunsch des Dichters zugrunde — dieses neuzeitliche Epos schon äußerlich hervorheben. Die Kolumne mußte breit gewählt werden, damit die Hexameter ohne Abbruch Platz fanden. Den rotbraunen Umschlag, ebenso wie den Leinenband schmückt ein wundervoll gezeichneter Kopf des Helden der Dichtung, des Kampffliegers, Gauklers und Narren Till Eulenspiegel. Eine Plastik des 15. Jahrhunderts in einem Straburger Spital gab der Zeichnung die Vorlage. Als Drucktype wählte Weiß seine neue »Weiß-Antiqua« der Bauerschen Gießerei, die hier nächst der im vorigen Jahr erschienenen Weiß-Festschrift ihre erstmalige freie Verwendung fand. Mit breiten Mäandern stehen die Verskolumnen in der formschönen, reinen, breitgeführten Weiß-Antiqua in dem großen Cicero-Grade voll und ohne Abbrüche auf den Seiten. An den Kapitelanfängen ergibt sich eine angenehme Unterbrechung durch die in gotischer Type gesetzte Überschrift. Auf diese folgt die Inhaltsangabe des »Abenteurers« in einem kleineren Grade der Antiqua, und als Abschluß ein über die ganze Breite der Kolumne geführter Doppelstrich. Darunter beginnen mit einer gotischen Initiale die Verszeilen. Diese Anfänge der Abenteuer sind, wie wir es bei Weiß gewöhnt sind, fein ab- und ausgewogen, und daraus erklärt sich ihre ausgezeichnete Wirkung.

Ein besonderes Meisterstück der Satzkunst ist der von dem Künstler entworfene Titel. Die Zeileneinteilung, die Wahl der verschiedenen Typengrößen, die Mischung von Antiqua und Gotik, die einzige handgeschriebene Notzeile »Till Eulenspiegel« — das muß man alles einmal selbst nachprüfen und nachfühlen, um die Schönheit eines solchen Schrifttitels ganz zu ermessen. Auch der Vortitel mit seinen vier Antiquazeilen und der einen gotischen Zeile will beachtet sein.

Wenn ich noch hinzufüge, daß den Druck kein Geringerer als Poeschel & Trepte ausgeführt hat, und daß ein zartes weißes weiches Papier gewählt ist, so brauche ich wohl nicht mehr auszusprechen, daß wir hier ein ganz hervorragend schönes Druckwerk vor uns sehen. So wird die Dichtung, die jedenfalls ein bemerkenswertes Dokument unserer Zeit bedeutet, auch äußerlich als ein Zeitdokument überliefert.

Hans Loubier.

Bohatta, Hanns: Einführung in die Buchkunde. Ein Handbuch für Bibliothekare, Bücherliebhaber und Antiquare. Wien, Gilhofer & Ranschburg (1927). VII, 328, XVI S. 8° Lwd. RM 15.—.

Je stärker die Flut der Bücher und der Bücher darüber an Umfang zunimmt, desto begrüßenswerter sind alle Übersichten, die Ordnung und Regel in dem anscheinend wirren Strom der Dinge aufzuzeigen suchen. Bohatta, der uns bereits mehrere bibliographische Hilfsmittel geschenkt hat, bemüht sich in seinem neuen Werke, in das Werden des gedruckten Buches einzuführen und in einzelnen Abschnitten: Buchgeschichte, Das Buch und seine Teile, Gattungen des Buches und Einband das Wichtigste über das Äußere des Buches aufzuschließen. Der wäre ein schlechter Freund und Hüter der Bücher, der aus einem langjährigen Umgange mit den Büchern

- ⊗ Potthoff, E. & Ch., (vorm. Filiale der Herold'schen Buchh.), Hamburg 30. Die Mitinh. Ⓜ Elfriede Potthoff ist 28./IV. 1928 verstorben. Das Geschäft ging käuflich ohne Akt. u. Pass. an Kurt Heymann über, der unter seinem Namen firmiert. [Dir.]
- ⊗ Renner, Max, Lodz (Polen). Leiter: Ⓜ Julius Buchholz. [Dir.]
- × Ring-Verlag G. m. b. H., Berlin W 30. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der bish. Geschäftsf. Die Procura des Heinrich Raschke ist erloschen. [S. 7/VII. 1928.]
- ⊗ Schäfer, Moriz, Leipzig 6 1. Der Mitinh. Kurt Kunis ist verstorben, an seine Stelle trat Hans Kunis. [S. 9/VII. 1928.]
- ⊗ Schmersahl, Edmund, Lübeck. Inh. wurde Ⓜ Maria Cohen. [Dir.]
- ⊗ Schott's Söhne, B., Zweigniederlassung Leipzig, Leipzig. Die Procura des Wilh. Graf ist erloschen. [S. 11/VII. 1928.]
- × Torrette & Co., Reise- u. Versandbuchhandlung, Berlin W 35. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bish. Gesellschafter Wilhelm Ernst Torrette ist alleiniger Inhaber. [S. 3/VII. 1928.]
- ⊗ Verlag der Deutschen Polytechnischen Gesellschaft, Leipzig 6 1. Der Sitz der Firma wurde nach München 2 RW, Karlstr. 49/2 verlegt. [S. 12/VII. 1928.]
- ⊗ Voigtländers Verlag, R., Leipzig 6 1. Die Procura des Max Königsheim ist erloschen. [S. 9/VII. 1928.]
- ⊗ Voralberger Verlagsanstalt Ges. m. b. H., Dornbirn (Österreich). Der Geschäftsf. Ⓜ Anton Seil ist ausgeschieden. [Dir.]
- ⊗ Weggefährten zum guten Buch, Uckermark (Pomm.). Der Sitz der Firma wurde nach Vogelhof, Post Hayingen (Bürtt.) verlegt. Friedrich Schöll trat als Mitinh. ein. [Dir.]
- † Whitaker & Sons, J., Ltd., London EC 4, 12, Warwick Lane. Gegr. 1856. (Central 4478. — TN.: Whitmanad London. — Ⓜ Midland Bank Ltd.). Liefern direkt mit 1/4 Portoberechnung. Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur gegen vorherige Einsendung des Betrages. Verlag der Fachzeitschriften: The Publisher and Bookfeller u. Current Literature. Direktoren: G. S. Whitaker, C. W. Whitaker u. L. C. Whitaker. Leipziger Komm.: a. Koehler & Volkmann A.-G. & Co., Abtlg. Ausland.
- ⊗ Wünsch, Reinhold, Gablonz a. N. (Böhmen). Der Inh. Ⓜ Reinhold Wünsch ist 29./VI. 1928 verstorben. Das Geschäft ging an Emma Wünsch über. [Dir.]
- × Ⓜ Zimmermann, Jul. Heinr., G. m. b. H., Leipzig 6 1. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der bish. Geschäftsf. [S. 7/VII. 1928.]

Kleine Mitteilungen

Buchhändler-Vereinigung des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes. — Diese Vereinigung hielt ihre diesjährige Sommer-tagung in dem landschaftlich reizenden, an der Ruhr gelegenen Kettwig ab. Zwar nicht sehr zahlreich, aber doch das ganze Industriegebiet vertretend; aus dem Umkreis von Dortmund, Herne, Hamborn, Moers bis Gattingen, Hagen waren die Kollegen erschienen, um in den prächtigen Anlagen des Jägerhofs die vorgesehene Tagesordnung zu erledigen, was dem rührigen Vorsitzenden Herrn Max Thomas in kürzester Zeit gelang. Die Stadt Kettwig ließ die Erschienenen durch den 1. Beigeordneten begrüßen. Die Tagesordnung der Hauptversammlung des Kreisvereins wurde durchberaten. Anregungen führten zu Anträgen für die Hauptversammlung, so ein ganz unglaublicher Schlenkerfall in Hagen. Eingehend beschäftigte man sich mit der neuen Rechtslage bezüglich der Umsatzsteuer, bei welcher Gelegenheit festgestellt wurde, daß mehrere Kollegen die Steuerfreiheit der Bestellungen bereits anerkannt bekommen haben.

Unter der kundigen Führung des Kollegen Flothmann wurde nach Erledigung der Tagesordnung ein Rundgang durch die Stadt angetreten, der reizvolle Ausblicke in die bergische Ruhrlandschaft und auf das malerische alte Städtchen brachte. Besichtigt wurde das Stadtwaldsanatorium Jungborn, das sich wegen seiner Heilerfolge und seiner vornehmen Einrichtung eines weitbekannten Rufes erfreut und auf die Kollegen einen vorzüglichen Eindruck machte.

Beachtung fand auch das in Deutschland wohl einzige Erinnerungsmal an die Franzosenzeit während der Ruhrbesetzung mit seinem mahnenden Spruch:

Aus gemeinsam getragener Foch
wuchs neu uns der Wille zur Freiheit.

Internationales Verzeichnis der empfohlenen Bücher. — Zu der im Börsenblatt Nr. 128 vom 5. Juni d. J. veröffentlichten Besprechung des internationalen Verzeichnisses der empfohlenen Bücher teilt der Herr Generaldirektor der Nationalbibliothek in Wien als Mitglied der österreichischen Landeskommission für geistige Zusammenarbeit im Hinblick auf die österreichische Liste folgendes mit: »Die Zusammenstellung des österreichischen Verzeichnisses ist der österreichischen Landeskommission für geistige Zusammenarbeit zwar angetragen worden, mußte aber von ihr, was dem Verfasser der Besprechung im Börsenblatt nicht bekannt sein konnte, aus mehreren Gründen abgelehnt werden. Vor allem deswegen, weil die zahlreichen Schriften österreichischer Verfasser, deren Werke im Deutschen Reich verlegt sind, in die österreichische Liste nicht aufgenommen werden durften, was ein ganz falsches Bild der Tätigkeit Österreichs auf geistigem Gebiet ergeben mußte. Zum zweiten aber konnte sich die österreichische Landeskommission nicht mit der Zahl von 10 der besten Schriften zufrieden geben, weil diese ihr als eine allzu äußerliche Einschätzung erschien, die Österreich gewissen anderen Staaten kulturell gleich oder sogar nachgestellt hätte. Die veröffentlichte Liste ist dem Pariser Institut sodann von anderer Seite zur Verfügung gestellt worden.«

Deutsche Kulturarbeit in der Tschechoslowakei. — Die Deutsche Gesellschaft der Wissenschaften und Künste für die Tschechoslowakische Republik in Prag hat in ihren wissenschaftlichen Abteilungen Beiträge für Drucklegungen, in der Abteilung für bildende Kunst einen Betrag für Ankäufe bewilligt. Die Abteilung für deutsche Dichtkunst hat dem aus Mähren stammenden Dichter Ottokar Stauf von der March zu seinem 60. Geburtstag eine Ehrengabe gewidmet. Im Herbst wird unter der Mitarbeit von Friedrich Jakš, dem Direktor der Bucherei der Deutschen in Böhmen, ein Verzeichnis der sudetendeutschen Schriftsteller erscheinen.

Bildung eines tschechoslowakischen Kulturfonds. — In der Tschechoslowakei befindet sich ein Gesetz in Vorbereitung, das der Schaffung eines Kulturfonds dienen soll. Er wird vorwiegend aus den Abgaben gebildet werden, die für Bücher, Bühnen- und Musikwerke nach Ablauf der Schutzfrist, die in der Tschechoslowakei 50 Jahre beträgt, nach den Bestimmungen des zu schaffenden Gesetzes an den Kulturfonds entrichtet werden müssen. Die Höhe dieser Abgabe wird einer Abstufung nach der Art des Kunstwerkes unterliegen, durchschnittlich aber etwa fünf Prozent der Einnahme betragen. Zur Schaffung eines Grundstocks beabsichtigt der Staat, zunächst eine halbe Million Kronen zur Verfügung zu stellen. Der Kulturfonds soll, ähnlich wie dies die französische lex Herriot bezweckt, der Förderung künstlerischen Schaffens dienen, zur Unterstützung bedürftiger Künstler und zur Herausgabe literarischer Werke verwandt werden.

Deutsche Reklameschau 1929. — Der Reichsverband Deutsche Reklamemesse G. B. hat die Öffentlichkeit davon unterrichtet, daß er für 1929 eine große deutsche Reklameschau vorsieht, die vom 21. September bis 15. Oktober 1929 in Berlin stattfinden soll. Der Reichsverband Deutscher Reklamesachleute G. B., der bis vor kurzem dem Reichsverband Deutsche Reklamemesse als Mitglied angehört hat, hält die Festlegung des Termins der nächsten deutschen Reklameschau heute noch für verfrüht, solange nicht feststeht, ob im Jahre 1929 internationale Kongresse gleichzeitig in Berlin stattfinden. Der Jahreskongreß des neugegründeten Kontinentalen Reklameverbandes wird ja bestimmt nach Berlin kommen, dagegen steht noch nicht fest, ob der Weltkongreß der International Advertising Association nach Deutschland einberufen wird. Mit Rücksicht hierauf und unter Hinweis auf die Tatsache, daß mit dem internationalen Kongreß regelmäßig eine Reklame-Ausstellung verbunden ist, hat der Vorstand des Reichsverbandes Deutscher Reklamesachleute folgenden Entschluß gefaßt: »Der VDR ist seit Jahren Mitglied der International Advertising Association in New York. Sein lebhaftestes Bestreben ist es, daß der nächste Kongreß dieses Welt-Reklameverbandes in Deutschland abgehalten und mit einer Internationalen Reklameschau verbunden wird. Aber erst wenn in Detroit die Entscheidung über den Ort des nächstjährigen Weltkongresses gefallen sein wird, ist es dem VDR gegeben, eine Entscheidung über die Teilnahme an der vom Reichsverband Deutsche Reklamemesse angekündigten Reklameschau 1929 zu treffen. Insbe-

sondere muß nach Ansicht des Verbandsvorstands vermieden werden, daß eine Klame-Ausstellung 1929 in Deutschland durchgeführt wird und 1930 womöglich wiederholt werden muß, weil erst dann der Weltkongress in Deutschland abgehalten wird, der stets von einer Ausstellung begleitet ist. Von diesem Brauch könnte nicht abgewichen werden, abgesehen davon, daß die deutsche Werbeindustrie daran interessiert ist, auch das Ausland von ihrer Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Eine solche Doppelbelastung der deutschen Wirtschaft, insbesondere der Werbeindustrie ist nicht angängig.

Edart Verlags-Aktiengesellschaft in Berlin. — Die Aktionäre werden zu der am 1. August 1928, 11 Uhr vormittags, in den Räumen der Gesellschaft, Berlin N 24, Am Kupfergraben 4, stattfindenden Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlegung des Geschäftsberichts, der Bilanz und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1927. 2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz, Erteilung der Entlastung des Aufsichtsrats und des Vorstands. 3. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 160 vom 11. Juli 1928.)

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünwald. —

Bilanz am 31. Dezember 1927.

Aktiva.		M	S
Kasse, Bankguthaben usw.		17 289	88
Beitrag an Wechseln		59 100	37
Debitoren		120 923	13
Verlagslager		280 365	50
Verlagsrechtfonto		1	—
Mischefonto	15 980,42		
Abrechnung 10%	1 598,04	14 382	38
Papierkonto	2 545,10		
Abrechnung 10%	254,50	2 290	60
Mobilienkonto	1 890,—		
Abrechnung 10%	189,—	1 701	—
Hauskonto	238 500,—		
Abrechnung	1 500,—	237 000	—
Originalekonto		1	—
		733 054	86
Passiva.			
Aktienkapitalkonto		500 000	—
Akzeptkonto		24 852	35
Kreditoren:			
Kontokorrentkonto		110 973	78
Hypothekentkonto		55 900	—
Reservefondskonto		25 000	—
Dividendenkonto		10 000	—
Gewinnvortrag 1925/26	5 507,25		
Gewinn 1927	821,48	6 328	73
		733 054	86

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927.

Soll.		M	S
Handlungskostenkonto		137 764	27
Disfontkonto		9 391	67
Hauskostenkonto		16 159	39
Klamekonto		12 265	08
Abrechnungskonto:			
Mischefonto	1 598,04		
Papierkonto	254,50		
Mobilienkonto	189,—		
Hauskonto	1 500,—	3 541	54
Gewinnvortrag 1925/26	5 507,25		
Gewinn 1927	821,48	6 328	73
Reservefonds: Neue Rückstellung		5 000	—
Dividendenkonto		10 000	—
		200 450	68
Haben.			
Gewinnvortrag aus 1926		5 507	25
Verlagskonto:			
Bruttogewinn		178 330	89
Mietenkonto:			
Mietseingänge		16 612	54
		200 450	68

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 142 vom 20. Juni 1928.)

Fremdsprachenbuchhandlung Heinrich Sachs A.-G. in Berlin. — Bilanz per 31. Dezember 1927.

Aktiva.		RM	S
Kassafonto		2 095	23
Bankguthaben		592	83
Debitoren, gesichert		35 511	74
Debitoren, offen		39 292	80
Wechselfonto		18 919	37
Mobilienkonto	2 293,39		
Abrechnung	229,34	2 064	05
Warenbestand		36 825	—
Vortrag von 1926		341	20
		133 642	22
Passiva.			
Kapitalkonto:			
Stammaktien		50 000	—
Vorzugsaktien		5 000	—
Reservekonto		10 000	—
Kreditoren		19 368	27
Kreditoren und Depotakzept		22 500	—
Akzeptkonto		20 200	20
Pfandkonto		1 200	—
Gewinn- und Verlustkonto		5 373	75
		133 642	22

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1927.

Verlust.		RM	S
Unkosten (43 563,56) und Steuern (5 298,48)		48 862	04
Mobilienabrechnung		229	34
Gewinn		5 373	75
		54 465	13
Gewinn.			
Warenrohgewinn		54 465	13
		54 465	13

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 140 vom 18. Juni 1928.)

Einweihung des Neubaus der Firma G. Zimmermann in Waldshut. — Die offizielle Einweihung des stattlichen Neubaus der altangesehenen Firma fand am 14. Juli im Betriebsjaale statt. Ein fröhliches Festessen vereinte am Abend Herr und Frau Zimmermann mit den Angestellten. In Ansprachen und Dankesworten von seiten der Mitarbeiter kam so recht die schöne Verbundenheit mit dem Hause zum Ausdruck. Herr Zimmermann selbst schilderte den Werdegang des Geschäfts, das vor nunmehr 68 Jahren von seinem Vater erworben wurde und aus kleinsten Anfängen heraus zu einem so großen Unternehmen herangewachsen ist. Tanz und angenehme Unterhaltung, für die die Frau des Hauses reichlich gesorgt hatte, hielten die Festgäste bis in die frühen Morgenstunden beisammen.

Personalnachrichten.

Promotion. — Herr Verlagsbuchhändler Josef Zuschigky in Wien hat am vergangenen Dienstag, 17. Juli, die Würde eines Doktors der Staatswissenschaften erlangt.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — Am 11. Juli starb in Tübingen im Alter von 62 Jahren der bekannte Kantforscher Prof. Dr. Erich Adickes; am 6. Juli in Leipzig Reichsgerichtsrat Prof. h. c. Dr. Eduard Bartels, ein hervorragender Zivilrechtler; in Liegnitz im Alter von 88 Jahren Dr. h. c. Theodor Becker, einer der bedeutendsten Insektenforscher; am 12. Juli im Alter von 53 Jahren Staatsarchivar Prof. Dr. Hermann Krabbo, ein bekannter Historiker Berlins; in Wilmersdorf im Alter von 78 Jahren Oberlandesgerichtspräsident J. R. Lindenberg, ein hervorragender Philatelist, dessen Schriften in fast alle Sprachen übersetzt wurden; in Frankfurt a. M. im 60. Lebensjahre der Schöpfer des Musikhistorischen Museums Friedrich Mansky; in München, 61 Jahre alt, Hannes Ruch (H. Richard Weinhöppel), der letzte der Elf Scharfrichter, Vertoner der Dichtungen Dehmels, Vikencrons, Thomas und von »Des Knaben Wunderhorn«; in Dresden am 10. Juli die bekannte Germanistin Ida Schlenker, Dozentin der Bismarckhochschule; in Zürich im Alter von 65 Jahren der Redakteur Dr. Hans Trog, bedeutender Schweizer Literatur- und Kunstgeschichtler.

Völlig neue Wege

zur Reform des Kirchenchristentums
im Geiste des Reformators

Dr. Martin Luther

zeigt die von dem bekannten völkischen
Schriftsteller und Politiker

Dr. Artur Dinter

herausgegebene, in meinem Kommissionsverlag erscheinende Monatschrift

Das Geistchristentum

Jede Nummer 2—4 Bogen stark, erstklassiges, rein weißes holzfreies Papier, Bezugspreise nebenstehend.

Ich liefere:

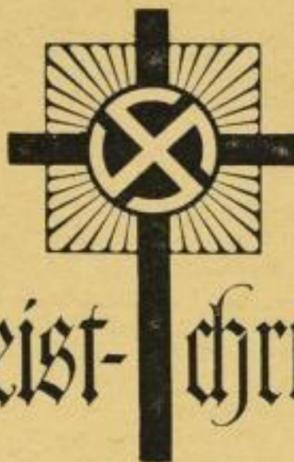
Einzelhefte mit 25 %

Viertel- und Halbjahresbezüge mit 35 %

Jahresbezüge bei Vorauszahlung mit 50% Rabatt!

Verlag Fr. Monninger
Nürnberg, Maxplatz 42/44

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar



Das Geistchristentum

Monatschrift zur Vollendung der Reformation durch Wiederherstellung der reinen Heilandslehre.

Herausgegeben von Dr. phil. nat. Artur Dinter.

Organ der Geistchristlichen Religionsgemeinschaft, e. V.

Auszug aus dem Inhalt der bisherigen Hefte:

Heft 1/2 (Januar/Februar 1928): Politik, Religion und Rasse — Die Geistchristliche Religionsgemeinschaft — Die Sitzungen — Die erste Massenversammlung Redner: Dr. Dinter über das Thema: „Die Wiederherstellung der reinen Heilandslehre“ — Das Echo des In- und Auslandes — Bekenntnisschule und Konkordat — Falsche Propheten — Tagebuch — Umschau — Bücherschau — Mitteilungen der Geistchristlichen Religionsgemeinschaft — Beilage: Neuestes Bildnis Dr. Artur Dinters auf Kunstdruckpapier.

Heft 3 (März 1928): Religion von Immanuel Kant — Paulus der Verfälscher der reinen Heilandslehre — Die Niederlage des Evangelischen Bundes — Die Gegenkundgebung der Vereinigung evangelischer Akademiker — Die dritte Massenversammlung — Der Bankrott der evangelischen Kirche — Die Juden und das Geistchristentum — Die Spiegelfechterei des Evangelischen Bundes — Mitteilungen der Geistchristlichen Religionsgemeinschaft — Mitteilungen des Herausgebers.

Heft 4 (April 1928): Geistchristliches Gebet von Albrecht Dürer — Paulus der Antichrist — Die Weltkonferenzen von Stockholm und Lausanne zur Einigung der Christenheit — Der Papst als Erzfeind einer einigen Christenheit — Der tote Protestantismus — Umschau — Falsche und echte Propheten (Neue Xenien von Artur Dinter) — Bücherschau.

Heft 5 (Mai 1928): Paulus und Johannes von Johann Gottlieb Fichte — Das heilige Abendmahl im Lichte des Geistchristentums — Geistchristentum und Marxismus — Geistchristentum und Nationalismus — Graf Ernst zu Reventlow: „Für Christen, Nichtchristen, Antichristen!“ (Buchbesprechung) — Mitteilungen der Geistchristlichen Religionsgemeinschaft — Mitteilungen des Herausgebers.

Heft 6 (Juni 1928): Judentum und Christentum von Schleiermacher — Die Sündenerlösung im Lichte der reinen Heilandslehre — Der Nationalismus und die religiöse Frage — Artur Dinter (Lebensbeschreibung) von Julius Kaufmann — Graf Ernst zu Reventlow: „Für Christen, Nichtchristen, Antichristen!“ (1. Fortsetzung der Buchbesprechung) — Aufruf — Eine Bildbeigabe.

Bezugspreis: Vierteljährlich 3.— RM., halbjährlich 5.50 RM., jährlich 10.— RM., Einzelheft 1.— RM., zuzüglich Porto, Doppelheft 1.50 RM.

Postcheckkonto Nürnberg Nr. 6020, Fr. Monninger.

NEUERSCHEINUNGEN

Dr. Johann Goettsberger, Professor an der Universität München: **Einleitung in das Alte Testament**

Mit 12 Bildern auf 4 Tafeln. (Herders Theolog. Grundriffe.) gr. 8° (XVIII u. 522 S.) 16 Mk. (810g); in Lwd. 18 Mk. (875g)

Werbemomente:

Überblick über die alttestamentliche Einleitungswissenschaft / Einführung in die wissenschaftlichen Fragen / Nachschlagewerk über die wichtige Fachliteratur / Übersichtliche Anordnung (Hauptthesen in Großdruck, Hilfsmaterial in Kleindruck, Literatur in Anmerkungsdruck, katholische Literatur gekennzeichnet) / Der „Grundriff“ ersetzt ein Lehrbuch und ein Handbuch: gibt auf jede einschlägige Frage aufklärende Antwort oder Hinweis / Instruktive Bilder, die längere Darlegungen ersparen.

Interessenten:

Alle Theologiestudierenden (diesem sehr wichtig und sehr erwünscht!)
Alle wissenschaftlich arbeitenden Theologen (gibt für den „nächsten Bedarf“ sofort Aufschluß und nennt die nächsten und besterreichbaren Informationsquellen).

Arthur Allgeier: Die altlateinischen Pfalterien

Prolegomena zu einer Textgeschichte der Hieronymianischen Pfalmenübersetzungen. gr. 8° (XII u. 190 S.) 12 Mk. (340g)

Bei den Interessenten:

Professoren der alt- u. neutestamentlichen Exegese (selbstverständlich) / Liturgiehistorikern (der Pfalter ist Bestandteil der Liturgie) / Kirchen- und Kulturhistorikern (älteste christlich-lateinische Sprachdenkmäler; Kriterien für die Bestimmung anonym oder pseudonym überlieferter Texte) / Philologen (Kenntnis des Vulgärlateins) / Theologen (besseres Verständnis des Breviers)

werben Sie am nachdrücklichsten, wenn Sie

mündlich oder schriftlich auf den Inhalt hinweisen; das Buch zur Ansicht versenden und bitten, das Vorwort zu lesen.

Dr. Wilhelm Scherer, Hochschulprofessor in Passau: **Des seligen Albertus Magnus Lehre von der Kirche**

(Freiburger Theol. Studien. 32.) gr. 8° (X u. 142 S.) 5 Mk. (230g)

Inhalt und Werbemomente:

Es war keine leichte Arbeit, aus dem ungeheuren Schrifttum des geachteten „doctor universalis“ – der Thomas von Aquin und Ulrich von Straßburg unterrichtet hat – eine systematische Darstellung des Begriffs und Wesens der Kirche herauszustellen: denn es mußten die Gedanken dazu aus den Einzelschriften zusammengelesen werden. Den Verfasser ehrt sein Zugeständnis, daß „seinem Veruche Mängel“ anhaften. Wer jedoch die Leistung beurteilen kann, erkennt, daß die Mängel hier im Fehlen weiterer Grundlagen wurzeln, also unvermeidbar waren.

Interessenten:

Der gesamte Klerus.

D. Dr. Ludwig Andreas Veit, Dozent der Theologie an der Universität Freiburg i. Breisgau: **Zur Säkularisierung in Nassau-Uffingen**

Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Säkularisation. gr. 8° (VIII u. 64 S.) Kommissions-Verlag. 2 Mark (130g)

Werbemomente:

Eine Spezialabhandlung – ausgezeichnet fundiert, sachlich umfassend, in jeder Beziehung zuverlässig und wirklich interessant. Jeder Urteilsfähige findet hier – außer der Behandlung des Spezialthemas – Material zu den Fragen: Ist der Katholizismus Prinzip des Rückschritts? / Warum? / Hat er die romanischen Nationen zur Stagnation geführt? / Bereitet sich in Deutschland daselbe Schauspiel vor? / Ist der Protestantismus Schlüssel zum Wohlstand?

Interessenten:

Alle Politiker, Welt-, Kirchen-, Wirtschafts-, Verfassungshistoriker, Kirchenbehörden.



Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Neuerschienen:

Grubers Wanderkarten

1. des Wetterstein-, Karwendel- und Mieminger Gebirges, der Ammergauer und Lechtaler Alpen mit angrenzenden Gebieten, farbige Höhengichtenkarte mit eingezeichneten Kraftpostlinien. Maßstab 1:100 000.

Grenzen der Karte: Nördlich über Lechbruck, Schöffau, Benediktbeuren, östlich über Lain, Fall, Hall, südlich über Mötzt, Innsbruck westlich über Rosshaupten, Füssen, Rinnen.

Preis M. 1.80

2. von Füssen, Hohenschwangau, Reutte, Lermoos, dem Lechtal u. den angrenzenden Gebieten, farbige Höhengichtenkarte mit eingezeichneten Kraftpostlinien. Maßstab 1:75 000.

Grenzen der Karte: Nördlich über Nesselwang, Trauchgau, Altenau, östlich über Oberammergau, Garmisch, Telfs, südlich über Gramais, Tarrenz, Stams, westl. über Oy, Schattwald u. Elbigenalp.

Preis M. 1.80

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.



J. Gruber's Verlag / Füssen

Deutsche Wochenend-Zeitung

Reiseführer und Wochenschrift für die deutsche Familie

Zeitung für Wandern und Schauen, Reisen und Bauen, Erholung und Naturgenuss, Siedlung und Gartenkultur, Natur- und Heimatschutz.

*

Jede Ausgabe, reich illustriert, zeigt die Schönheit der deutschen Lande und vertritt die soziale und kulturelle Bedeutung des deutschen Wochenends.

**Für jede Buchhandlung ein Hauptschlager
Verkaufspreis 20 Pfg.**

*

**Vertriebs-Abteilung
Deutsche Wochenend-Zeitung, Schweidnitz**